

Wirtschaftsreport

IHK Siegen

April 2018



Titelthema:

**Warum
Markenbildung
so wichtig ist**



Durchstarten ist einfach.



s-level-up.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit unterstützt.

Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihre Geschäftsidee oder starten mit Ihnen und Ihrem Unternehmen durch ins nächste level.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Siegen

Editorial

Totgesagte leben länger

Wer die seit einigen Jahren geführte Diskussion um das Thema Industrie 4.0 aufmerksam verfolgt, kann den Eindruck gewinnen, die mittelständische Industrie verschlafe die Zukunft, die duale Berufsausbildung sei ein Auslaufmodell und die digitalisierte Wirtschaft benötige fast ausschließlich Ingenieure und IT-Experten. Glücklicherweise ist dieser Hype in den letzten Monaten einer eher pragmatischen Sicht auf die Dinge gewichen. Es hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass nicht jeder Produktionsprozess der Digitalisierung zugänglich ist. Zugleich zeigte sich, und das ist noch viel wichtiger, dass die Unternehmen aus eigener Kraft eine hohe Innovationsfähigkeit entwickeln. Das verwundert auch nicht weiter, schließlich hängt ihre Überlebensfähigkeit davon ab.

Als zukunfts- und anpassungsfähig erwies sich auch das System der dualen Berufsausbildung. Fast unbemerkt von der öffentlichen Wahrnehmung verständigten sich Arbeitgeberverbände und IG Metall im März 2017 darauf, zukünftig die Ausbildungsordnungen in den Metall- und Elektroberufen inhaltlich schneller anzupassen. Diese Vereinbarung bestand jetzt ihren Praxistest. Schon zum 01. August 2018 tritt eine Teilnovellierung der Ausbildungsordnungen in den genannten Berufen in Kraft. Integrativer Bestandteil aller Metall- und Elektroberufe wird der Themenkomplex „Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz und Informationssicherheit“. Hinzu kommen fakultative Zusatzqualifikationen. In den Metallberufen sind dies: Systemintegration, Prozessintegration und additive Fertigungsverfahren. In den Elektroberufen (einschließlich der Mechatroniker) werden die Themenfelder „Digitale Vernetzung“, „Programmierung“ und „IT-Sicherheit“ über Zusatzqualifikationen abgedeckt.

Bemerkenswert an diesem Vorgang sind drei Aspekte: Erstens nahm man die Anpassungen in einem rasanten Tempo vor. Mit den Vorarbeiten wurde im Herbst 2017 begonnen, im März 2018 liegen schon die entscheidungsreifen Verordnungen vor. Zweitens schufen die Sozialpartner Raum für Differenzierungen. Die Betriebe können jetzt gezielt auf leistungsstarke Jugendliche zugehen und diese für eine metalltechnische Ausbildung mit entsprechenden Zusatzqualifikationen gewinnen. Drittens wird deutlich, dass die duale Berufsausbildung auch unter den Bedingungen der Digitalisierung die Basis für die Rekrutierung der benötigten Fachkräfte bleibt. Bei aller Begeisterung für die Teilnovellierung der Metall- und Elektroberufe darf nicht in Vergessenheit geraten, dass die Digitalisierung alle Wirtschaftsbereiche durchdringt, also auch Anpassungen bei den kaufmännischen Ausbildungsberufen erforderlich macht. Im Handel wurde jetzt mit



der Einführung des Berufsbildes „Kaufmann/-frau im E-Commerce“ ein wichtiger Schritt getan, um die duale Berufsausbildung auch im Internet-handel zu etablieren. Den Händlern vor Ort bietet dieses Berufsbild die Chance, durch eine Verbindung des stationären Handels mit dem E-Commerce beide Geschäftsfelder erfolgreich zu bedienen. In den anderen kaufmännischen Berufen muss dieser Prozess jetzt angegangen werden. Wenn dann die politisch Verantwortlichen in Bund und Ländern noch ihrer Verantwortung für die personelle und sächliche Ausstattung der Berufskollegs nachkommen, ist das System der dualen Berufsausbildung für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet. ■

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Klaus Fenster

Inhaltsverzeichnis



Titelthema

4

Starke Marken aus der Region Warum Markenbildung so wichtig ist

Warum brauche ich eine Marke? Das fragt man sich vielleicht als Unternehmer, der weiß: Ich bin ein Weltmarktführer, meine Produkte sind erstklassig – das reicht doch ...

22 33. IHK-Preis „Faszination der Wissenschaft“



38 Erlebnis Einkauf Dem Kunden etwas Besonderes bieten



42 Zum Johannland Spagat zwischen Tradition und Moderne



Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 25,20 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,10 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.
Druckauflage: 22.500 Exemplare
Quartal 4/2017
A 4791



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen,
Hauptgeschäftsstelle,
Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Telefon (02 71) 33 02-0, Telefax (02 71) 33 02-4 00
E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,
Seminarstraße 36, 57462 Olpe
Telefon (0 27 61) 9 44 50, Telefax (0 27 61) 9 44-45-0
E-Mail: oe@siegen.ihk.de

Redaktion: Marco Butz, (02 71) 33 02-2 22
E-Mail: marco.butz@siegen.ihk.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Anke Bösenberg, Marco Butz, Katja Fünfsinn, Patrick Kohlberger,
Franziska Menn, Andrea Schumacher-Vogel, Ann-Kristin Spies,
Christina Spill, Frank Steinseifer, Brigitte Wambsganß

Layout

Manfred Jung, Kevin Kahraman, Christian Reeh

Druck, Anzeigen und Verlag

Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen
Tel. (02 71) 59 40-0

Anzeigenannahme: Günter Chojetzki
Telefon (02 71) 59 40-3 38
Telefax (02 71) 59 40-3 73
E-Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Wortmann AG, 32609 Hüllhorst, bei.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 57



» Die Titelgeschichte, alle Berichte sowie gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe nun auch online unter www.ihk-siegen.de. Dazu geben Sie bitte die dem Text beigelegte ID in das Suchfeld unserer Website ein. «

» 4 Titelthema

22 | Berichte

- » 22 33. IHK-Preis
- » 26 Dokumenten- und Datenmanagement
- » 30 Erster E-Commerce Kaufmann
- » 34 WM-Serie: Mexiko
- » 38 Erlebnis Einkauf
- » 42 Spagat zwischen Tradition und Moderne

12 | Nachrichten

- » 12 Schreckgespenst Nachschau
- » 14 IHK-Wirtschaftsgespräch
- » 16 Diesel-Fahrverbote das letzte Mittel
- » 46 Workshop „Digital Scouts“
- » 49 Schwerlastroute verlängern
- » 53 Baumaßnahmen an der A45

» 58 Jubiläen/Bücher

58 | Börsen

- » 58 Recyclingbörse
- » 59 Unternehmensnachfolgebörse
- » 60 Handels- und Genossenschaftsregister

70 | Kultur

- » 70 Die Heimat lebendig halten
- » 72 Veranstaltungskalender

Nur gute Erfahrungen
dank erfahrener Begleiter.

OTTO QUAST - Ihr Partner
für wirtschaftliches Bauen.



OTTO QUAST

Fertigbau Lindenberg

An der Autobahn 16-30

57258 Freudenberg

Telefon 02734 490-0

email freudenberg@quast.de

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.



Vertrauen.

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile
Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau
Konzeption

www.quast.de

Starke Marken aus der Region

Warum Markenbildung so wichtig ist



Warum brauche ich eine Marke? Das fragt man sich vielleicht als Unternehmer, der weiß: Ich bin ein Weltmarktführer, meine Produkte sind erstklassig – das reicht doch! Das mag alles stimmen. Trotzdem sollte man als Unternehmer wissen: Eine eigene Marke zu entwickeln und für sich zu definieren, schafft viele Vorteile. Einen Wettbewerbsvorteil nach außen, gegenüber Kunden und Fachkräften, die man für sein Unternehmen gewinnen möchte, aber auch nach innen, um Mitarbeiter zu motivieren und für den Betrieb zu begeistern.

Text: Anke Bösenberg | Fotos: Heiner Morgenthal (10), Werkfoto (1), BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH (Titelfoto)



» Der Weg zu einer Marke ist ein langer Prozess. Die BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH und die SSI Schäfer Fritz Schäfer GmbH in Neunkirchen befinden sich gerade in einem solchen Markenbildungsprozess. Die Alfred Schellenberg GmbH in Siegen macht sich über Markenbildung Gedanken, um als mittelständisches Familienunternehmen auch außerhalb der Region bekannter zu werden. Und eine Marke der ganz besonderen Art ist der feine Kemper's Korn, der seit 1793 in Olpe gebrannt wird.

Kemper's Korn ist eine regionale Marke. Seit 1793 wird der Korn in Olpe gebrannt. Das Familienunternehmen muss sich aber auf die veränderten Trinkgewohnheiten einstellen. Die Marke Kemper's Korn steht dabei für Qualität. In Olpe heißt es nicht: Bitte ein Korn! In Olpe bestellt man einen Kemper's. Wenn das keine regionale Marke ist! Bis 50 Kilometer rund um den Schornstein der Brennerei in der Olper Innenstadt gibt es in der Kneipe auf jeden Fall den feinen Kemper's Korn zu trinken – das ist das Gebiet, das die Kornbrennerei J.J. Kemper auch selbst beliefert. Kein Wunder, denn die Marke Kemper's Korn hat eine lange Tradition. Kaspar Kemper gründete sie. Er betrieb Landwirtschaft, Pfannenschmiederei, Bierbrauerei und Branntweinbrennerei. 1955 kam die Familie Arens ins Spiel. Albert Arens, ein benachbarter Lebensmittelhändler, übernahm die Kornbrennerei. Er dachte sich: Korn wird immer getrunken, da kann nichts schiefgehen. Den Namen Kemper's – schon damals eine Marke – behielt er, denn warum sollte er eine gut funktionierende Marke verändern. Vom Ein-Mann-Betrieb mit wenigen Brennrechten entwickelte sich die Kornbrennerei unter seinem Sohn, der ebenfalls Albert heißt, zu einer angesehenen Firma, die heute 15 Mitarbeiter zählt. Aber: Die Zeiten haben sich geändert. Heute hat eine Gaststätte eine große Auswahl an Spirituosen. Kemper's Korn ist aber in den Kneipen rund um Olpe geblieben – weil die Marke einen qualitativ hochwertigen, ehrlichen, selbst gebrannten Korn verspricht. Dennoch hat man sich bei Kemper's mit neuen Marken auf die Veränderungen eingestellt.

Die Verlässlichkeit einer altbekannten Marke



Seniorchef
Albert Arens



Juniorchef
Martin Arens

Heute findet ein Generationenwechsel bei Kemper's in Olpe statt. Juniorchef Martin Arens wird mehr und mehr die Geschäfte der Kornbrennerei J.J. Kemper übernehmen. Weder Vater noch Sohn sind übrigens Kornbrenner – dafür haben sie einen Kornbrenner eingestellt, dem sie blind vertrauen. Und Martin Arens stellt sich auf die neuen Trinkgewohnheiten ein. Mittlerweile werden bei Kemper's 50 verschiedene Spirituosen hergestellt – ein Alleinstellungsmerkmal für die einzige Brennerei in Westdeutschland, die aus Roggenkorn und nicht aus Weizenkorn brennt. „Und da es nur noch wenige Brennereien gibt, brennen wir auch den ersten Brand für verschiedene Obstbrenner in Süddeutschland, den sogenannten Rohbrand. Wir stellen also den Rohstoff her“, erklärt Martin Arens. „Unsere Marken sind unter anderem selbst gebrannter Whiskey, Gin und Wacholder.“ Bei den Markennamen setzt Kemper's auf Regionalität: So gibt es den Sauerländer Kräuterlikör, den Rothaar Kräuterlikör – noch vor der Erfindung des Rothaarsteigs übrigens –, den Bigge-Aquavit oder den Kristallklaren vom Biggensee. Und um ein Haar wäre das Sauerland mit seiner Stadt Olpe in den 80er Jahren durch Kemper's als Marke in Kanada ganz groß herausgekommen. Seniorchef Albert Arens hatte einen Sahnelikör entwickelt. „Die Kanadier liebten diesen Likör. Sie haben daraus aber nicht Kemper's Cream oder Cream made in Olpe gemacht, sondern Kemper's Bavarian Cream.“ Da die angefragten Mengen die Olper Kapazität deutlich überstiegen, wurde dieser unter Lizenz von Kemper's in Toronto

produziert und war zeitweise der meistgetrunkene, in Kanada hergestellte Sahnelikör mit ganzseitigen Anzeigen im Time-Magazine. Erfindungs-

Generationenwechsel und regional verankerte Marken

reichtum und das Arbeiten an der Marke Kemper's sind wichtig, denn die Konkurrenz ist groß. Martin Arens erzählt, dass ausländische Großbrennereien den europäischen Markt zerstören. Dort wird Alkohol industriell hergestellt und als Weltmarktprodukt weiter verkauft – in riesigen Mengen und zu Dumpingpreisen. Da sei es wichtig, mit Kemper's eine Marke zu haben, die auf Qualität setzt. Und es gibt den Weltenbummler – auch eine Idee, die die Marke Kemper's weiter ausbaut. Zum 200. Jubiläum gab es den Weltenbummler-Korn. In diesem Jahr, zum 225. Geburtstag, soll es den Weltenbummler-Whiskey geben. „Das ist ein Whiskey, den wir mit dem Schiff einmal um die Welt schicken. Durch die schlingernden Bewegungen des Schiffes bekommt der Whiskey mehr Sauerstoff. Man verschaukelt den Whiskey sozusagen. Und dieser Whiskey ist besonders gut, weil er dadurch sehr weich wird. Dieses Verfahren haben wir uns als Markenzeichen eintragen lassen.“ Und so kommt eine regionale Marke aus Olpe einmal um die ganze Welt, um dann vielleicht auch auf der ganzen Welt getrunken zu werden.

Die Alfred Schellenberg GmbH in Siegen verkauft ihre Produkte in Fach- und Baumärkten sowie über den Online-Handel. Um diese Produkte bei den Kunden bekannter zu machen, arbeitet sie an der Marke Schellenberg – aber auch daran, in der Region



als Arbeitgeber präserter wahrgenommen zu werden. Sie bedient die ureigenen Eigenschaften des Siegerländers: Schellenberg ist der Traum für jeden Eigenheimbesitzer – und davon gibt es im Siegerland sehr viele. Das Leben zu Hause komfortabel zu machen, ist das Geschäft des inhabergeführten Familienbetriebes. Angefangen beim Insektenschutz für Fenster und Türen und Rollladenzubehör über komplette Rollläden mit Antrieben bis hin zu Torantriebstechnik und Markisenantrieben. Die Weiterentwicklung des Bereichs Antriebstechnik mündete in ein Smart-Home-System, erklärt Marketingleiterin Tanja Rockenfeller. „Wir haben ein Smart-Home-System entwickelt, in dem unterschiedliche Produkte im Haus miteinander vernetzt werden können. Wenn die Rollläden hochfahren, gehen zum Beispiel automatisch Licht und Radio an. Das kann alles übers Tablet, Smartphone oder per Stimme gesteuert oder so angelegt werden, dass es automatisch passiert.“ In der Kooperation „Smart Friends“ wurde das Konzept bereits erweitert, sodass die smarten Produkte von Schellenberg auch mit denen der Marken ABUS, Paulmann und Steinel in einem System gesteuert werden können. Auch die Telekom ist auf das Unternehmen aufmerksam geworden und bietet Antriebstechnik von Schellenberg zur Integration in das Magenta Smart-Home-System an – eine Kooperation, auf die Schellenberg stolz ist. Entstanden ist sie, weil vor allem die Marke Schellenberg überzeugt hat.

Angefangen hat alles in einem Keller. Dort hat Firmengründer Alfred Schellenberg herumgetüftelt. Der heute 68-Jährige wusste schon immer, wie Heimwerker ticken, denn er hat in den 80er Jahren einen der ersten Baumärkte im Siegerland mit aufgebaut. Und dann kam der Gurtfix, erzählt Tanja Rocken-



Innovative und heimwerkerfreundliche Produkte rund um Fenster, Türen und Tore bestimmen das Produkt-Portfolio der Alfred Schellenberg GmbH.

steller. „Eine Firma aus dem Westerwald hatte den Gurtfix entwickelt – ein Reparaturset für den Rollladengurt – und suchte einen Vertriebsweg. Alfred Schellenberg hat sich der Sache angenommen. Das war 1984 so etwas wie eine Initialzündung, denn dann hat er angefangen, sein eigenes Unternehmen aufzubauen. Heute haben wir rund 1000 Produkte im Sortiment.“ Trotzdem setzt Schellenberg nicht auf einzelne Produkte als Marke. Vor vier Jahren hat die Marketingabteilung gemeinsam mit Geschäftsführer Sascha Schellenberg und Firmengründer Alfred Schellenberg den Markenbildungsprozess in den Fokus gerückt. „Wir haben damit begonnen, unser Logo weiterzuentwickeln. Es ist jetzt vereinfacht und moderner und die Farbe Gelb dominiert. Gelb – das bedeutet im Baumarkt für den Heimwerker: Schellenberg. Der Name Schellenberg ist unsere Marke.“ Wichtig sei, die Menschen schon vor dem Besuch im Baumarkt davon zu überzeugen, dort ein Schellenberg-Produkt zu kaufen. Dabei muss das Unternehmen einen kleinen Spagat vollführen – denn die eine Hälfte der Kunden sei der klassische Heimwerker über 50, der sich im Baumarkt umschaue und dann kauft. Die anderen 50 Prozent seien junge Kunden um die 30, die sich vorab im Internet informieren. Darum gehören auch Onlineshops für Tanja Rockenfeller zur Markenbildung dazu. Sie werden mit Inhalt gefüllt und auch in den sozialen Medien ist Schellenberg vertreten. „Das alles machen wir übrigens selbst. Wir sind sechs Festangestellte, zwei Auszubildende und ein dualer Student in der Marketingabteilung. Wir drehen zum Beispiel auch alle unsere Youtube-Filme selbst, um auf Augenhöhe eines Heimwerkers zu zeigen, wie einfach unsere Produkte montiert werden können.“ Das Familienunternehmen hat 157 Mitarbeiter und wächst weiter. Schellenberg liefert Pro-

dukte mit hohen Qualitätsansprüchen und möchte dem Standort Siegen treu bleiben. Darum hat Schellenberg vor zwei Jahren eine eigene Rollladenfertigung direkt neben dem Hauptsitz in Siegen-Birlenbach gebaut – Schellenberg Professional. Schellenberg möchte sich als Marke auch in der Region weiter etablieren, denn das Familienunternehmen fühlt sich dem Siegerland sehr verbunden. „Damit wir in Zeiten des Facharbeitermangels qualifizierte Arbeitskräfte bekommen, setzen wir als Ausbildungsbetrieb auf eine qualifizierte Ausbildung mit dem Ziel, alle Auszubildenden und Dualen Studenten zu übernehmen. Daneben hilft uns eine gesteigerte Markenbekanntheit dabei, auch als Arbeitgeber bekannter zu werden“, versichert Tanja Rockenfeller. Sie weiß: Das ist ein Prozess, der noch dauert – die ersten Schritte sind aber schon getan.

Die SSI Schäfer Fritz Schäfer GmbH in Neunkirchen ist ein Familienunternehmen, das sich über Werte und Spitzenleistungen definiert. Beides als moderne Marke nach außen zu den Kunden zu transportieren, ist die Aufgabe, die sich das neue Marketing gestellt hat. „Wir haben 2016 mit einem weißen Blatt Papier angefangen. Was wir hatten, war ein extrem erfolgreiches Unternehmen – ein Weltmarktführer mit einer grundsätzlich positiv besetzten Marke, die aber insbesondere in Deutschland etwas renovierungsbedürftig war.“ So



Geschäftsführer Sascha Schellenberg

Ein Diamant wird entstaubt

Interview mit Hanna Schramm-Klein, Professorin für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing und Handel an der Universität Siegen

Was ist eine Marke?

Marken sind individuelle Vorstellungsbilder, die sich in den Köpfen der Anspruchsgruppen bilden. Anhand dieser Vorstellungsbilder dienen Marken der Identifikation und der Differenzierung vom Wettbewerb. Es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um physische Produkte, Dienstleistungen, klassische Markenartikel oder Handelsmarken, Regionen oder Personen handelt. Alles das, was von den Kunden als Marke empfunden wird, ist eine Marke.



sind sie einer der zentralen Stellhebel zur Vermittlung des Markenerlebnisses an die Kunden. Als Strategie setzen Unternehmen in diesem Zusammenhang das sogenannte „internal Branding“, also die interne Markenführung, ein. Das Ziel dabei besteht darin, die Markenwerte, die ein Unternehmen mit der Marke strategisch realisieren und vermitteln möchte, auch den Mitarbeitern zu verdeutlichen, damit sie diese verinnerlichen und im Rahmen der Unternehmensstrategie im Kontakt mit den Anspruchsgruppen vermitteln.

Wie sehen die Entwicklungsschritte auf dem Weg hin zu einer Marke aus?

Marken werden über Lernprozesse gelernt: Die Anspruchsgruppen bauen ein subjektives Bild auf, indem sie die Informationen, die sie über Marken bekommen, als Wissen über die Marken in ihren Köpfen speichern. Daraus entsteht ein Markenimage. Die Zahl von Marken und Angeboten, die auf dem Markt verfügbar sind, steigt dabei stetig. Man muss sich als Unternehmen aber bewusst sein, dass dieser Vielzahl potenzieller Marken nur eine geringe Zahl von Marken gegenübersteht, die in den Köpfen der Kunden überhaupt bekannt ist und von ihnen als Marke akzeptiert wird. Für Unternehmen ist es deshalb wichtig, dass sie herausstechen. Sie müssen sich ein differenziertes Profil verschaffen, damit sie überhaupt sichtbar werden und im besten Fall auch von den Kunden präferiert werden.

Welchen Nutzen hat eine Marke für ein Unternehmen?

Unternehmen können davon profitieren, dass starke Marken mit einer höheren Kundenbindung verbunden sind als schwache Marken oder unmarkierte Produkte und Dienstleistungen. Marken können dazu beitragen, dass Wettbewerbsvorteile aufgebaut werden und die eigene Marktposition verteidigt oder ausgebaut werden kann. Nehmen die Zielgruppen oder die Kunden Marken positiv wahr, dann beurteilen sie in der Regel auch die einzelnen Eigenschaften der Produkte und Leistungen, die unter diesen Marken angeboten werden, vorteilhafter. Aus diesem Grund ist es auch einfacher, unter bestehenden Marken neue Produkte und Leistungen auf den Märkten einzuführen.

Hat eine Marke auch eine Wirkung nach innen?

Marken wirken sowohl nach innen als auch nach außen. Sie leben dabei aber sehr stark davon, dass sie auch innerhalb des Unternehmens ihre Wirkung entfalten. Jeder Mitarbeiter eines Unternehmens ist ein Markenbotschafter. Markenbildung über die Mitarbeiter findet immer statt – ob gewollt oder nicht. Denn die Mitarbeiter sind das Gesicht der Marke und insbesondere im Kontext der Kommunikation mit den Kunden

Braucht es für eine Marke eine Markenstrategie?

Ja. Marken müssen strategisch geplant werden. Die Grundlage bildet ein strategisches Konzept der Markenidentität, –werte, –positionierung und der entsprechenden Umsetzungsmaßnahmen. Da eine Marke wie eine Art „Dach“ über allen Aktivitäten des Unternehmens steht, müssen alle Maßnahmen integriert und abgestimmt werden. Ohne eine strategische Klammer und eine übergeordnete Strategie ist dies nicht erfolgreich möglich. Zudem muss bedacht werden, dass Marken immer langfristig zu denken sind: Sie entstehen durch Lernprozesse bei den Anspruchsgruppen. Lernen braucht Zeit und langfristige Konsistenz in der Markenpolitik.

Ist eine Marke etwas Greifbares? Kann ein Unternehmen die Marke wirklich steuern?

Marken existieren in den Köpfen der Anspruchsgruppen. Damit sind sie etwas, das von jeder Person individuell und subjektiv empfunden wird. Dies kann ein Unternehmen natürlich nur teilweise steuern. Trotzdem verfolgen Markenstrategien den Ansatz, die Marken möglichst zielgerichtet auf ein konsistentes Markenbild hin zu entwickeln. Erfolg kann man auf diese Weise zwar nicht garantieren, aber ein strategisches Vorgehen ist immer erfolgreicher als wenn man die Entwicklung einer Marke dem Zufall überlässt. Problematisch ist es vor allem dann, wenn Unternehmen denken, dass sie keine Marken oder kein Marketing brauchen oder wenn sie davon ausgehen, dass sie ihre Erfolge der Vergangenheit ohne klare strategische Ausrichtung in die Zukunft weitertragen können. Marken entwickeln sich eben in den Köpfen der Anspruchsgruppen und sie leiten sich oft nicht (nur) aus objektiven Kriterien ab. In der Markenpolitik und der Markenwirkung gilt: Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler. Dies zu verinnerlichen, ist oft schwierig, stellt aber einen wesentlichen Erfolgsbeitrag dar. Es bedeutet auch nicht, dass sich ein Unternehmen für den Kunden verbiegen muss oder sollte, sondern es bedeutet, dass es zielgruppengerecht kommunizieren und dabei auch die Bedürfnisse, Ziele und Vorstellungen der Kunden berücksichtigen muss, um Markterfolg erzielen zu können.



Bei SSI Schäfer hat man sich unter anderem auf die Produktion von Behältern und Regalen aus Kunststoff und Metall spezialisiert.

beschreibt der neue Marketing- und Markenstrategie Thomas Meyer-Jander seinen Start in dem Unternehmen, das weltweit 10.000 Mitarbeiter hat (allein 1700 am Standort Neunkirchen), in über 50 Ländern operativ tätig ist und weltweit an zehn Standorten produziert. Ein Diamant sei die Marke SSI Schäfer gewesen – allerdings ein etwas verstaubter Diamant.

SSI Schäfer gehört zur Schäfer-Gruppe und bietet ihren Kunden von Behältern und Regalen aus Kunststoff und Metall über vollautomatisierte Zentrallager samt IT und Software bis hin zu ganzheitlichen Lösungen als Generalunternehmer alle Produkte und Lösungen der Intralogistik an. Geführt wurde das Familienunternehmen bis zu seinem Tod von Gerhard Schäfer, einem der vier Söhne des Firmengründers. „SSI Schäfer kann auf eine Erfolgsgeschichte mit langer und stabiler Unternehmensführung zurückschauen, die auf Werten basiert. Das finden wir auch in der Marke wieder. Als das Unternehmen vor wenigen Jahren in eine neue Generation aufbrach, betraf das auch das Marketing“, erzählt Meyer-Jander. Die Produkte von SSI Schäfer waren hervorragend, das Image stimmte. Aber: „Bei der Bestandsaufnahme haben wir festgestellt, dass wir von unserem Ziel eines weltweit einheitlichen und professionellen Außenauftritts weit entfernt waren. Und dass unser Erscheinungsbild nicht dem Erscheinungsbild eines global aufgestellten Marktführers aus dem Jahr 2016 entsprach, der seine Kunden erfolgreich in das digitale Zeitalter begleitet. Das sah man auf unserer Internetseite, in unseren Broschüren und auch bei Unternehmenspräsentationen.“ Aber warum erfor-

derte die Marke SSI Schäfer eigentlich eine Revitalisierung? Der Kommunikationsschwerpunkt lag weniger auf Kundennutzen, Spitzenleistungen und Marke, sondern auf den Produkten. Diese Haltung änderte sich bei SSI Schäfer grundlegend.

Jetzt geht es ans Modernisieren und Überführen der Marke in das digitale Zeitalter. Thomas Meyer-Jander durchläuft mit SSI Schäfer den klassischen Markenentwicklungsprozess.

Zunächst wurde analysiert. Wofür steht SSI Schäfer, worin ist das Unternehmen besonders gut? Das Ergebnis: eine Zusammenstellung der Spitzenleistungen des Unternehmens, die in ein Portfolio an Markenwerten überführt und auf den Wert „Verpflichtet“ kondensiert wurde. Dies sei eine sehr komplexe Übung gewesen, die das Unternehmen mit der Definition eines sogenannten „Positioning Statements“ abgeschlossen habe. So habe man in Phase 1 des Modernisierungs- und Markenbildungsprozesses die Markendefinition und -strategie ermittelt. Das Management sei diesen Weg bedingungslos mitgegangen, sagt Meyer-Jander.

Das Fundament für das globale Marketing war mit Entwicklung der Markenstrategie Ende 2016 gelegt – der Kunde kann aber kaum etwas mit theoretischer Markendefinition anfangen. „Die Marke wird von innen gelebt. Ziel war es daher, die 10.000 Mitarbeiter weltweit mitzunehmen und sie dafür zu gewinnen,



Marketing- und Markenstrategie Thomas Meyer-Jander

Markenbotschafter zu werden – das war die Stufe 2a. Das kann aber nur gelingen, wenn eine Marke glaubhaft ist. Und der Markenwert des ‚Commitments‘ – also der Verpflichtung – als authentischer Wert aus der Firmengeschichte ist glaubhaft.“ In Phase 2b des Prozesses befindet sich SSI Schäfer mit der Implementierung eines neuen Marken- designs seit letztem Jahr. Wie soll SSI Schäfer aussehen, in Anzeigen, im Internet, wie soll das Unternehmen wahrgenommen werden? Das Corporate Design wurde visuell modern und progressiv gestaltet, die Tonalität in der Kommunikation verändert – weltweit einheitlich! Der Diamant wurde also nicht nur geschliffen, sondern auch noch etwas aufgehübscht. Und das Ergebnis kann man tatsächlich messen. Die Kunden wurden gefragt, was sie mit SSI Schäfer verbinden: Wenn der Begriff „Commitment“ bei der nächsten Kundenbefragung öfter fällt, dann haben Thomas Meyer-Jander und sein Team vieles richtig gemacht.

Die BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH in Bad Berleburg befindet sich in einem Markenfindungsprozess. Die Produktpalette ist sehr vielseitig. So besteht die Aufgabe darin, die unterschiedlichen Produkte unter dem Namen einer Marke zusammenzufassen. Eine Marke zu entwickeln, ist ein Prozess mit viel Arbeit – aber Arbeit, die sich lohnt. Davon ist Marketingleiter Albrecht Rieger überzeugt: „Es geht uns um die Identität unseres Unternehmens und der Produkte. Im Moment sitzen wir etwa alle zwei Wochen in Workshops, um diese

Identität zu definieren. Das ist ein systematischer Prozess, den wir bis zur Markenfindung durchlaufen.“ Natürlich hat BSW bereits eine Marke: Regupol – ein Werkstoff, der zum Bau von Sport- und Spezialböden, zur Trittschalldämmung oder zur Schwingungsisolierung verwandt wird. BSW hat aber eine viel breitere Produktpalette. Darum ist die Frage für Rieger: „Etablieren wir neben Regupol noch andere Marken oder fokussieren wir uns nur auf den bekannten Namen Regupol? Und was machen wir mit dem Unternehmensnamen?“ Mit welchem Produkt, welchem Namen oder welchem Slogan schafft man es also, alles unter einen Hut zu bekommen? Für Prokurist Dirk Pöppel ist die große Herausforderung, dass das Unternehmen stark diversifiziert ist, was Produkte und Einsatzgebiete angeht. Ganz wichtig aus Sicht von BSW: zu sehen, dass das Bild, das das Unternehmen von sich hat, mit dem Bild der Welt draußen übereinstimmt. Das ist zurzeit der Fall, freut sich Albrecht Rieger. Die Frage ist: Warum hält es ein weltweit agierendes Unternehmen mit 650 Mitarbeitern für nötig, sich einem langen Prozess der Marken-



Die BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH hat mit dem Werkstoff Regupol bereits erfolgreich eine Marke erstellt.

findung auszusetzen? Die Antwort von Dirk Pöppel: „Der Dornröschenschlaf der deutschen Unternehmen und gerade der Mittelständler ist vorbei. Wir befinden uns in einem außerordentlich aggressiven Wettbewerb, insbesondere aus China und Indien. Daher geht es jetzt nicht mehr nur um das Produkt, sondern um die hinter dem Produkt stehenden Werte – und da geht es um das Thema Marke.“ Eine starke Marke wirke wie eine Art Schutzwall um das eigene Unternehmen herum in Abgrenzung zu den Wettbewerbern. Markenbildung sei kein einfaches Unterfangen – eine Marke sei eine Vision, ein Versprechen. Und eine glaubhafte Zielvorstellung sei das, was eine Marke ausmache. „Gerade bei uns ist der Markt geprägt von großen Unsicherheiten. Die Produkte sind sehr komplex, schwer zu verstehen und sehr beratungsintensiv“, erklärt Albrecht Rieger. „Wenn es uns gelingt, diese Unsicherheit durch ein Markenversprechen in Sicherheit zu wandeln, dann ist es das, was unsere Marke ausmacht.“

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2400.



Prokurist Dirk Pöppel



Marketingleiter
Albrecht Rieger

Wir fördern das Gute in NRW.



Sabine Baumann-Duvenbeck und ihr Kraftpaket – unterstützt durch die Fördermittel der NRW.BANK.

Die Stärke mittelständischer Unternehmen ist ein wichtiger Motor der Wirtschaft in unserer Region. Eine Eigenschaft, die es wert ist, gefördert zu werden. Z.B. durch den NRW.BANK.Effizienz kredit: Zinsgünstige Darlehen von 25.000 bis 5 Millionen Euro für Modernisierungen, die Ihre Anlagen zukunftsfähig machen. Sprechen Sie mit uns über Ihre unternehmerischen Ziele.

www.nrwbank.de/staerke

Schreckgespenst Nachschau

IHK Siegen klärt über unangekündigte Kassen-Nachschau auf



Corsten Schmale

Christian Goede-Diedering informierte die 130 Teilnehmer über die neuen Anforderungen an die Kassenführung und gab ihnen viele praxistaugliche Tipps.

Sie ist da – die unangekündigte Kassen-Nachschau! Seit dem 1. Januar 2018 dürfen Betriebsprüfer der Finanzämter unangemeldet im Ladengeschäft erscheinen, Zugriff auf die Kassennachschauunterlagen verlangen sowie eine Systemprüfung vornehmen. Davon sind Registrierkassen und offene Ladenkassen gleichermaßen betroffen. Über 130 Einzelhändler, Gastronomen und Taxiunternehmen informierten sich deshalb bei der IHK Siegen. Die Veranstaltung „Wenn der Betriebsprüfer im Laden steht ... – Die unangekündigte Kassen-Nachschau ist da“ mit Referent Christian

Goede-Diedering von der DATEV eG zu den neuen Anforderungen an die Kassenführung traf damit offenbar einen Nerv. Bei der Kassen-Nachschau, die zu den üblichen Öffnungszeiten stattfindet, kann der Prüfer verdeckte Testkäufe vornehmen. Die Belege sind dann ebenso Bestandteil der Prüfung wie die Dokumentationsunterlagen. Der Prüfer kann sich die ordnungsgemäße Funktionsweise der Kasse zeigen lassen, Einsicht in die aufgezeichneten Daten verlangen und einen Kassenspursturz vornehmen lassen. Bei Unregelmäßigkeiten kann diese Prüfung in eine Außenprüfung ein-

münden. IHK-Beraterin Sibylle Haßler: „Die Kassen-Nachschau kann erhebliche Folgen haben bis hin zu einer überaus ungünstigen Schätzung der Steuerforderung. Mittels ordnungsgemäßer Aufzeichnungen kann man dem vorbeugen.“ Bargeldintensiven Unternehmen rät Christian Goede-Diedering, ihre Aufzeichnungen und Bücher zu prüfen. Darüber hinaus wird nach den „Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ (GoBD) eine Verfahrensdokumentation zum Einsatz der Registrierkassen verlangt. Diese sollte unter anderem eine genaue Beschreibung der eingesetzten Kassen und Kassensysteme, die zugehörigen Bedienungsanleitungen, Arbeitsanweisungen und eine Beschreibung der Archivierungsfunktionen beinhalten. Goede-Diedering: „Das Ganze sieht komplizierter aus als es ist. Mit Hilfe der richtigen Systeme kann man sich gut vorbereiten.“ Die Teilnehmer freuten sich über die vielen praxistauglichen Tipps, die ihnen helfen, auch unangekündigten Prüfungen gelassen entgegenzusehen. Aufgrund des großen Interesses findet die Veranstaltung am 17. Mai 2018 erneut statt. Anmeldungen sind unter <https://events.ihk-siegen.de/termine/178/> möglich. ■

Experten-Interview mit Christian Goede-Diedering (DATEV eG)

1) Mehr als 130 Teilnehmer haben Ihren Vortrag in der IHK Siegen verfolgt. Das Thema Kassennachschau bewegt die Menschen also sehr. Welche Betriebe müssen denn damit rechnen, dass der Prüfer ihnen einen Besuch abstattet?

In erster Linie sind die bargeldintensiven Betriebe betroffen. Wen genau es trifft, kann vom Zufallsprinzip abhängen. Betriebe, bei denen bereits Auffälligkeiten festgestellt worden sind, werden natürlich entsprechend beobachtet. Sie können häufiger einer Kassennachschau unterzogen werden.

2) Sie sprechen Auffälligkeiten bei den Betrieben an. Bei der Kassennachschau können ja sehr viele Dinge schiefgehen. Manch einer ist verunsichert. Müssen die Verantwortlichen in den Betrieben jetzt Angst haben?

Angst ist sicher der falsche Begriff, aber die Unternehmen sollten es eben auf keinen Fall auf die leichte Schulter nehmen. Bei der Kassennach-

schau werden die Betroffenen mit vielen Fragen konfrontiert, die sie meist nicht einfach aus dem Stand beantworten können. Sie sollten sich darauf in Absprache mit ihrem Steuerberater vorbereiten. Ein wichtiges Thema ist dabei die Verfahrensdokumentation.

3) Was genau verbirgt sich dahinter?

Darin werden die organisatorisch und technisch gewollten Prozesse vom Barverkauf über Zuständigkeiten der Mitarbeiter bis zu allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen vollständig beschrieben. Sie ist wichtig, damit ein sachverständiger Dritter, wie eben der Betriebsprüfer, nachvollziehen und prüfen kann, ob alles rechtens ist.

4) Kassenführung im Jahr 2018 steht ja auch im Zeichen des digitalen Wandels. Was müssen Betriebe diesbezüglich beachten?

Der Betriebsprüfer hat einen Anspruch darauf, neben der Prüfung der Papieraufzeichnungen alle elektronisch gesammelten Daten aus dem Kassensystem auch elektronisch einzusehen und auszu-



Christian Goede-Diedering

werten. In seiner Gesamtbewertung spielt das eine bedeutende Rolle. Die Betriebe müssen also darauf achten, bei der digitalen Datenerfassung akribisch und korrekt zu arbeiten. Die Daten und schriftlichen Unterlagen zur Kassenführung – von Bedienungsanleitungen über Verkaufssonderaktionen bis hin zu detaillierten Protokollen von Veränderungen – sollten zudem sorgfältig zusammengestellt und – zum Beispiel in einem Kassensystem – aufbewahrt werden. ■

Südwestfalen Agentur

Auf Fach-Karrieremesse CAR-Connects vertreten

Auch in diesem Jahr war die Südwestfalen Agentur GmbH wieder mit einem Gemeinschaftsstand auf der CAR-Connects, einer der größten Karrieremesse für die Automobilindustrie, in Bochum vertreten. Dort machte die Südwestfalen Agentur zusammen mit der HBPO GmbH aus Lippstadt auf die spannenden Job-Perspektiven in der Region aufmerksam. Die Fachmesse war gut besucht: Über 2500 Studierende, Absolventen und Professionals, insbesondere aus der Fachrichtung Ingenieurwissenschaften, informierten sich über Stellenangebote, Praktikumsplätze, Trainee-Stellen und Möglichkeiten für Abschlussarbeiten. Ausgelegte Stellenanzeigen der Mitgliedsunternehmen des Vereins „Wirtschaft für Südwestfalen“ sowie die handlichen Postkarten, auf denen sich die attraktiven Arbeitgeber der Region mit einem Kurzprofil darstellen, lockten zahlreiche Jobsuchende an den Messestand. „In den Gesprächen mit den potenziellen Nachwuchskräften wurde die Begeisterung über die vielen attraktiven Arbeitgeber der Automotive-Branche und die spannenden Jobangebote in Südwestfalen deutlich“, unterstrich Carina Ewers, Veran-



Die Vertreter der Südwestfalen Agentur Carina Ewers (links) und Kim Bruse informieren über die spannenden Job-Perspektiven in der Region.

staltungsmanagerin der Südwestfalen Agentur GmbH. „Gerade der digitale Bewerberpool, den wir für Südwestfalen aufbauen, kommt bei den

Jobsuchenden gut an. So können sie sich digital gleich mehreren Unternehmen in Südwestfalen präsentieren.“ ■



Hochbau
Tiefbau
Leitungsbau
Schlüsselfertigbau
Projektentwicklung
Immobilien

Wir versetzen Berge für gutes Handwerk



Berge-Bau GmbH & Co. KG
Leimstruther Weg 7 - 9 | 57339 Erndtebrück | Fon 0 27 53 - 59 49 - 0
Fax 0 27 53 - 59 49 39 | mail info@berge-bau.de | www.berge-bau.de

IHK-Wirtschaftsgespräch

Zukunft des Standortes Olpe zentrales Thema



Rupprecht Kemper, Geschäftsführer Gebr. Kemper GmbH + Co. KG, stellte den Teilnehmern des IHK-Wirtschaftsgesprächs das Unternehmen vor.

110 Gäste zählte das Wirtschaftsgespräch der IHK Siegen bei der Gebr. Kemper GmbH + Co. KG in Olpe – zur Freude von IHK-Präsident Felix G. Hensel: „Das zeigt, welch hohen Stellenwert dieses Veranstaltungsformat in der Region genießt.“ Beherrschendes Thema war die anstehende Neugestaltung der Olper Innenstadt. Das Gesicht der Stadt wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Die grundlegenden Weichen werden bereits in diesem Jahr gestellt. Eindringlich warb Bürgermeister Peter Weber daher



Bürgermeister Peter Weber informierte umfassend über die Perspektiven für die Olper Innenstadt.

dafür, sich in den Prozess für ein städtebauliches Entwicklungskonzept einzubringen. Die Herausforderung bestehe darin, unterschiedliche Areale der Innenstadt künftig möglichst gut zu verbinden, erklärte Bürgermeister Peter Weber: „Hierzu gehören neben der Stärkung und Vernetzung von Sport-, Freizeit- und Erholungsfunktionen im Bereich des Obersees neue Nutzungsideen für den Standort der Realschule und den Bereich des jetzigen Rathauses, aber auch eine Aufwertung und Vernetzung öffentlicher Räume sowie neue Nutzungsansätze für weitere Flächen im Bereich des alten Bahnhofs.“ Der Bürgermeister kündigte eine erste Bürgerinformation für den Ideen- und Gestaltungsprozess am 19. März an und vermerkte sogleich erste Anregungen. So warb Willi Hempelmann (WIVCON-ENERGY) für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Innenstadt. Auch die Ansiedlung von Co-Working Spaces wurde genannt. Das städtebauliche Entwicklungskonzept

soll bis Jahresende erarbeitet sein. Die Umsetzung ist bis 2023 vorgesehen. Die Planung für den Neubau des Rathauses läuft bereits. Sie soll 2022 abgeschlossen sein. Die Entscheidung für den Neubau und die damit einhergehenden Möglichkeiten einer städtebaulichen Neugestaltung der Olper Innenstadt berge eine „Riesenchance“, unterstrich Klaus Gräbener. „Olpe schafft jetzt die Strukturen für die kommenden 40 oder 50 Jahre. So kann sich die Stadt im interkommunalen Wettbewerb ideal aufstellen und gut behaupten. Wenn Bürgermeister Weber den Prozess weiterhin so unaufgeregt und konsequent steuert wie bisher, wird dies erfolgreich sein“, erläuterte der IHK-Hauptgeschäftsführer und verwies zur Veranschaulichung auf die äußerst positive Entwicklung der Stadt Siegen seit der Regionale 2013. ■

Die komplette Meldung finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2393.



Technik, die bewegt.



Erich Schäfer GmbH & Co. KG
Förder- und Antriebstechnik seit 1950

Käner Straße 11 | 57074 Siegen | Germany
Fon +49 (0)2737/501-0 | Fax +49 (0)2737/501-100
info@e-schaefer-kg.de | www.e-schaefer-kg.de

Nachruf

**Dr. Friedhelm Franz
verstorben**

Im Alter von 70 Jahren verstarb Dr. Friedhelm Franz. Er leitete vom 1. Januar 1983 bis zum 31. Dezember 1992 als IHK-Geschäftsführer den Geschäftsbereich „Berufliche Bildung“. Gleichzeitig führte er in dieser Zeit die Geschäfte des Berufsbildungszentrums (bbz) der IHK Siegen. In beiden Funktionen widmete er sich mit außerordentlichem Engagement der Aufgabe, die Strukturen der beruflichen Bildung in Siegen, Wittgenstein und Olpe fortzuentwickeln. Zielstrebig modernisierte er das Berufsbildungszentrum und entwickelte es zu einem leistungsfähigen Eckpfeiler der regionalen Berufsbildungslandschaft. Zahlreiche Modellvorhaben an der Nahtstelle von beruflicher Bildung und innovativer Technologieentwicklung entsprangen seiner Feder. Sie stifteten vor Ort Nutzen und wurden auch überregional wahrgenommen. Von etlichen Ideen, die er für unsere heimische Wirtschaftsregion entwickelte, profitieren Unternehmen und Beschäftigte noch heute. Mit Dr. Friedhelm Franz verstarb einer der profundensten Kenner der beruflichen Bildung, einer ihrer größten Förderer, vor allem aber ein Mensch, der es wie nur Wenige verstand, die berufliche Qualifizierung als integralen Bestandteil regionaler Strukturpolitik zu verstehen. Die Industrie- und Handelskammer Siegen und das Berufsbildungszentrum (bbz) werden ihm in Anerkennung und Würdigung seiner Arbeit ein ehrendes Andenken bewahren. ■

Sofort angehen,
was Ihnen durch den Kopf geht.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR BUSINESS ONLINE

Finanzierungsanfragen für Ihren Betrieb – täglich von 0-24 Uhr. Gehen Sie Ihre Vorhaben dann an, wann es Ihnen am besten passt. Denn mit **VR BusinessOnline** können Sie sich jetzt unabhängig von Terminen und Öffnungszeiten um Finanzierungen für Ihren Betrieb kümmern – einfach, bequem, direkt.

www.voba-si.de/firmenkunden
Telefon: 0271 2300-172

 **Volksbank
Siegerland eG**

siegerland
bewachung

WIR SORGEN FÜR
IHRE SICHERHEIT

Siegerland Bewachung GmbH & Co KG
Alte-Dreisbach-Straße 11
57080 Siegen

Telefon (02 71) 3 14 61-0
Telefax (02 71) 3 14 61-20

www.siegerland-bewachung.de

Marke
Werbung
BRANDING



INSPIRIT
GRAPHIC BUREAU

TELEFON
02732-7624582
www.inspirit.de

LORSBACH

chauffeur service | Flughafentransfer



Städtetouren

Europcar
Autovermietung

Tel. 02732 - 28 444
Fax 02732 - 28 499
www.lorsbach24.de

Heesstraße 83
57223 Kreuztal

Regionales Netzwerk

Tag der Technik auf dem Scheiner-Platz in Siegen

Zum neunten Mal organisiert die Veranstaltungsgemeinschaft „Regionales Netzwerk Technik“ den „Tag der Technik“ am 7. Juli 2018 in Siegen. Hier präsentieren die Unternehmen, was die Region seit jeher auszeichnet: Technologie auf Weltniveau, Kultur und Industrie. Unter dem Motto „Die WerkStadt“ machen die Industriebetriebe Technik für ein breites Publikum erlebbar und holen so die Werkstatt in die Stadt. Dieses Mal sogar ganz wörtlich in die Innenstadt: Die

Veranstaltung findet erstmals auf dem Jakob-Scheiner-Platz in Siegen statt. Unternehmen sind eingeladen, sich am „Tag der Technik“ zu beteiligen. Am 12. April 2018 um 15 Uhr findet dazu eine Informationsveranstaltung statt. Interessenten melden sich bitte bei der IHK Siegen, Sabine Bechheim, Tel. 0271-3302-305, oder per E-Mail: sabine.bechheim@siegen.ihk.de. Informationen und erste Eindrücke finden sich unter www.werkstadt-si.de. ■

Diesel-Fahrverbote

Für IHK-Präsident Hensel nur das letzte Mittel

Mit Besorgnis kommentiert die IHK Siegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig zur Luftreinhaltung in Düsseldorf und Stuttgart, nach dem Fahrverbote für Dieselfahrzeuge auf der Grundlage des geltenden Rechts zulässig sind. IHK-Präsident Felix G. Hensel: „Auch wenn Diesel-Fahrverbote nun grundsätzlich möglich sind, dürfen sie von den Städten nur als letztes Mittel in Betracht gezogen werden. Für den Fall, dass Fahrverbote im Interesse des Gesundheitsschutzes unumgänglich sind, müssen Übergangsfristen und Ausnahmetatbestände für bestimmte Unternehmen und Verkehre sichergestellt werden. Andernfalls würden unsere Innenstädte als zentrale Arbeits- und Lebensmittelpunkte in Frage gestellt.“ Da gewerblich zugelassene Pkw zu zwei Dritteln und Nutzfahrzeuge fast ausschließlich mit Dieselmotoren betrieben werden, seien die heimischen Firmen besonders stark von Fahrverboten betroffen, erklärte Felix G. Hensel: „Für viele kleine und mittelständische Unternehmen in Siegen-Wittgenstein und Olpe sind kurzfristige Flottenerneuerungen wirtschaftlich nur schwer verkraftbar.“ „Der Liefer-, Ent- und Versorgungsverkehr mit Nutzfahrzeugen trägt nur zu rund 20 bis 25 Prozent zu den NOx-Emissionen bei. Offenbar auch deshalb hat das Bundesverwaltungsgericht in seinem Urteil verdeutlicht, dass Fahrverbote verhältnismäßig ausgestaltet sein müssen. Schnellschüsse verbieten sich da von selbst“, erklärte IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener, der zugleich daran erinnerte, dass 87 Prozent der regional ansässigen Unternehmen ein Verbot von Dieselfahrzeugen in den Innenstädten ablehnten. Dies habe eine Blitzumfrage im vergangenen Jahr ergeben, an der sich 444 Betriebe beteiligt hätten. Klaus Gräbener: „Das Urteil erlaubt Verbote, es schreibt sie indessen nicht vor. Die Verantwortlichen in der Kommunalpolitik sind nun gefordert, die bestehenden Gestaltungsspielräume rasch und mit Augenmaß auszuloten.“ Dies

umso mehr, als dass das Gericht hohe Hürden an die Einführung gesetzt habe: Fahrverbote müssen die „einzig geeignete Maßnahme“ sein und dürfen zudem nur phasenweise sowie mit umfangreichen Übergangsbestimmungen eingeführt werden. IHK-Präsident Felix G. Hensel sieht auch aus einem zweiten Grund das Urteil aus Leipzig kritisch. „Wir sind mit Macht dabei, eine führende deutsche Motorteknologie zu verteuern.“ Oft spreche man vom „schmutzigen Diesel“ und von Stickoxiden pro Kubikmeter Luft, bei denen Grenzwerte in Städten überschritten werden. Dabei sollte man sich jedoch vor Augen führen, dass der Grenzwert im Verkehr 40 Mikrogramm Stickoxide pro m³ Luft betrage, während in Versammlungsstätten 60 und an Industriearbeitsplätzen sogar 950 Mikrogramm erlaubt sind. „Nach dieser Logik ist es also deutlich schädlicher, einem Konzert beizuwohnen, als sich irgendwo auf der Koblenzer Straße in Siegen aufzuhalten“, erklärte Felix G. Hensel. Die höchsten Feinstaubkonzentrationen seien in U-Bahn-Stationen gemessen worden. Deswegen wäre aber noch nicht eine U-Bahn-Station geschlossen worden. Jetzt komme es darauf an, auf kommunaler Ebene die Luftreinhaltepläne rasch durch wirkungsvolle, ineinandergreifende Instrumente auszugestalten. Hierzu gehörten beispielsweise der weitere Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und der Radverkehrsinfrastruktur, eine Verbesserung des Verkehrsflusses durch adaptive Verkehrssteuerungen oder ein optimiertes Baustellenmanagement. Ein breiteres Angebot der Automobilindustrie im Bereich verbesserter Diesel-, Hybrid- und Elektrofahrzeuge könne zudem helfen, zukünftig erhöhte Stickoxid-Konzentrationen in den betroffenen Zentren zu verhindern. Felix G. Hensel: „Im Vergleich zu Fahrverboten, die den Schadstoffausstoß nur räumlich verlagern, besitzen die meisten dieser Lösungen den Vorteil, dass sie den Verkehr und die Mobilität in den Städten nachhaltig verbessern.“ ■

Kommentar:

Zeit für eine Entscheidung

Vor ein paar Tagen stellten wir die Zeiger unserer Uhren mal wieder um eine Stunde nach vorne. Die Sommerzeit begann. Beschlossen wurde sie bei uns in Deutschland einige Jahre nach der großen Ölkrise. Der Bundeskanzler hieß Helmut Schmidt. Sein energiepolitisches Ziel damals: das Tageslicht effizienter nutzen und dadurch Strom sparen. Unzählige Studien zeigten seither, dass dieser gewünschte Effekt nicht eintrat. „Im Hinblick auf den Energieverbrauch bietet die Sommerzeit keine Vorteile“, entgegnete die Bundesregierung bereits im Jahr 2005 einer entsprechenden Anfrage der FDP. Der „Mehrverbrauch an Heizenergie durch Vorverlegung der Hauptheizzeit“ überkompensiere die Stromeinsparung für Beleuchtung in den Abendstunden. Auch Analysen der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) sowie des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft

(BDEW) haben dies mehrfach bestätigt.

Doch das Drehen an der Uhr löst auch gesundheitliche Folgen für viele von uns aus. Wissenschaftler im Auftrag der Krankenkasse DAK und Forscher der Universität im finnischen Turku haben Krankenhausdaten analysiert und herausgefunden: In den ersten drei Arbeitstagen nach der Zeitumstellung stieg die Zahl der Herzinfarkte um bis zu 20 Prozent. Französische Studien zeigten zudem, dass auch Allgemeinmediziner in den ersten Aprilwochen deutlich mehr Patienten versorgen müssen. Schlafstörungen beeinträchtigen in diesen Tagen viele Menschen. All das wirkt sich auch auf die Leistungsfähigkeit im Job aus. Das spüren die Unternehmen – natürlich auch hier bei uns. Freilich leidet nicht jeder derart heftig unter dem „Zeitenwechsel“. Klar ist aber, dass die abrupte



Patrick Kohlberger

Veränderung unseres Biorhythmus das Herz-Kreislauf-System unter Stress setzt – Stress, der vermeidbar wäre.

Das Europäische Parlament stellte vor wenigen Wochen die seit 1996 in der EU-Zone vereinheitlichte Sommerzeit infrage. Ein später Schritt; und ein inkonsequenter zudem. Statt die Sommerzeit abzuschaffen, beauftragten die Verantwortlichen in Straßburg lieber die EU-Kommission in Brüssel, zu überprüfen, wo die Vor- und Nachteile liegen. Dieser unnötige Prozess nimmt sicherlich eine ganze Weile in Anspruch. „Nichts ist unser wahres Eigentum außer der Zeit“, schrieb der römische Philosoph Seneca. Hätten die Europaparlamentarier diese Erkenntnis verinnerlicht, dann nähmen sie sich sicher weniger Zeit, die Sache mit der Zeit endlich anzufassen.

dokuworks⁺

DARF DIE VIDEOKAMERA IM SHOWROOM HÄNGEN?

Wenn Sie 2018 die neue Datenschutzverordnung umsetzen müssen, gilt es einiges zu beachten. Die Antworten auf alle wichtigen Fragen erhalten Sie von uns:

dokuworks, Ihr Experte für Datenschutz im Unternehmen.

Jetzt informieren: www.doku.works



Betriebswahlen

Marcus Engler referierte

Der Betriebsrat ist die betriebliche Interessensvertretung der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Arbeitgeber. Er wird alle vier Jahre neu gewählt, so auch in diesem Frühjahr. Um sich der Bedeutung dieser Thematik zu widmen, lud die IHK Siegen jetzt zu einem Fachvortrag des erfahrenen Rechtsanwalts Marcus Engler ein. Im gut gefüllten Bernhard-Weiss-Saal referierte der Experte für Arbeitsrecht auf Grundlage der aktuellen Rechtsprechung über das Betriebsverfassungsgesetz. Er gab seinen Zuhörern – insgesamt mehr als 30 Unternehmensvertretern aus dem gesamten Kammerbezirk – wertvolle Hinweise und Praxistipps für besondere Problemlagen im Zusammenhang mit den anstehenden Wahlen. Mithilfe konkreter Fallbeispiele richtete Engler darüber hinaus den Blick auf verschiedene Schwerpunkte, unter anderem auf die Geschäftsführung des Betriebsrates, Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten sowie die Beteiligung des Betriebsrats in personellen Einzelangelegenheiten. Im Fokus stand auch das Thema Schulungen und sonstige Freistellungsansprüche. Adressiert war der Vortrag in erster Linie an Mitarbeiter, die in Rechts- und Personalabteilungen tätig sind und mit Arbeitnehmervertretern zusammenarbeiten. Marcus Engler bot den interessierten Teilnehmern neben dem Vortrag auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen und die konkreten Bedarfe aus den eigenen Unternehmen zu schildern. Die sehr gut angenommene Veranstaltung markierte den Auftakt zur IHK-Vortragsreihe „Rechtssichere Unternehmensführung“. ■

IHK-Geschäftsstelle Olpe

Jens Brill übernimmt

Jens Brill löst Jürgen Dax ab.

Jens Brill (45) übernimmt die Leitung der Geschäftsstelle in Olpe. Der Volljurist hat zudem weiterhin seinen Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Internationales und Recht. Ein enger Kontakt zu Unternehmen ist ihm wichtig. Dank ging an seinen Vorgänger Jürgen Dax. Dieser kehrt in das Referat Berufliche Ausbildung in der Sieger-Geschäftsstelle zurück. Jens Brill möchte bewusst die gesamte Wirtschaft des Kreises Olpe ansprechen: „Unternehmer finden bei mir immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen, unabhängig von der Branche.“ Jens Brill studierte zunächst Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, darauf folgte das Rechtsreferendariat in Arnsberg. Nach dem Assessorexamen war der gebürtige Sauerländer anschließend 13 Jahre als Rechtsanwalt in einer mittelständischen Sozietät in Dortmund tätig, ehe er 2016 zur IHK Siegen wechselte. ■

Wettbewerbsreferenten

Treffen in der IHK Siegen

Zur planmäßigen Sitzung der NRW-Referenten für das Wettbewerbsrecht fanden sich jetzt knapp 20 Verantwortliche in den Räumlichkeiten der IHK Siegen zusammen. Das Treffen findet einmal jährlich statt. Es dient dazu, neueste Entwicklungen zu besprechen und alle Beteiligten auf den aktuellen Stand zu bringen. Auf der Agenda stand diesmal eine ganze Reihe von Themen. Ein besonderer Fokus lag auf den Rahmenbedingungen der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den spezifischen Auswirkungen der Regelung auf den elektronischen Handel. Zu dieser Thematik referierte Diplom-Wirtschaftsjurist Martin Rätze vom Kölner Unternehmen Trusted Shops, einem Dienstleistungsanbieter für Online Shops. Rätze, der regelmäßig Schulungen im E-Commerce-Recht durchführt, ermunterte die Teilnehmer zu einem intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Ganz konkret beschäftigten sich die Wettbewerbsreferenten auch mit der Umsetzung der DSGVO in den Industrie- und Handelskammern – insbesondere mit der Gefahr von Abmahnungen, etwa im Bereich der Weiterbildung. Sie konzentrierten sich darüber hinaus auch auf die EU-Richtlinie für den Schutz von Geschäftsgeheimnissen und die damit verbundenen Konsequenzen für die Unternehmen. Informative Neuigkeiten aus Berlin präsentierte schließlich Hildegard Reppelmund vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag. Sie beschäftigte sich in ihren Ausführungen unter anderem mit dem Ergebnis der Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene. ■

Planen Sie Ihre Nachfolge

Finanzierung ist entscheidender Erfolgsfaktor

Nach neuesten Schätzungen des Instituts für Mittelstandsforschung stehen in den kommenden vier Jahren in Nordrhein-Westfalen gut 32.300 Familienunternehmen zur Übergabe an. Die richtige Finanzierung ist dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die NRW.BANK unterstützt in Kooperation mit ihren Netzwerkpartnern – zum Beispiel den regionalen Kammern – Unternehmen dabei, diese zu bewältigen.

Für viele Unternehmer ist der Rückzug aus dem Betrieb eine große Herausforderung. Zum einen, weil viele sich nur schwer von ihrem Lebenswerk lösen können. Zum anderen steht häufig niemand aus der Familie als Nachfolger zur Verfügung, sodass ein externer Übernehmer gesucht werden muss. Zudem nimmt der Übergabeprozess erfahrungsgemäß drei bis fünf Jahre in Anspruch.

Daher unsere Empfehlung: Planen Sie Ihre Nachfolge frühzeitig und lassen Sie sich professionell beraten.

Mit der NRW.BANK haben Sie einen starken und unabhängigen Partner an Ihrer Seite. Denn die Förderbank für das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt Unternehmen bei der Nachfolge mit zinsgünstigen Darlehen, Haftungsfreistellungen, Beteiligungskapital und Beratungsangeboten. In den Fördersprechtagen der NRW.BANK und den Beratertagen der Kammern vor Ort beraten die Fachleute der NRW.BANK zu Förderprodukten für konkrete Nachfolgevorhaben.

Darüber hinaus bietet das Team der Finanzierungsbegleitung der NRW.BANK Ihnen individuelle und kostenfreie Einzelberatungen mit dem „Blick einer Bank“ an, analysiert Unternehmensunterlagen oder diskutiert mit den abgebenden Unternehmern als auch mit potentiellen Nachfolgern erste Lösungsansätze und Fördermöglichkeiten.

Weitere Informationen und die passenden Ansprechpartner finden Sie unter www.nrwbank.de/finanzierungsbegleitung und unter www.nrwbank.de/veranstaltungen



Karriere Südwestfalen

Spendenaktion gestartet

Bunte Farbtupfer am Himmel über Lennestadt-Altenhundem: 1000 Luftballons starteten vom Dach des Bürogebäudes der ontavio GmbH aus den Händen der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter, unterstützt von Familie und Freunden. Jeder Ballon stand für eines der mittlerweile 1000 südwestfälischen Unternehmen, die auf dem Job- und Ausbildungsportal karriere-suedwestfalen.de freie Stellen schalten und sich als regionaler Arbeitgeber in der Region präsentieren. „Wir freuen uns, dass immer mehr südwestfälische Unternehmen bei der Personalbeschaffung auf karriere-suedwestfalen.de setzen. Diesen Meilenstein möchten wir feiern. Vor allem aber wollen wir der Region mit dieser Aktion etwas zurückgeben“, hebt Gründer und Geschäftsführer Philipp Thöne hervor. Denn die Ballons starteten ihre Reise ins Ungewisse nicht ohne Grund. Sie lösen eine Spendenaktion aus. Jedem der tausend Unternehmen wurde ein individueller, zufällig generierter Code zugewiesen. Die anonymen Codes wurden auf Karten gedruckt, die Karten an den Ballons befestigt. Finder können die Codes nun auf www.karriere-suedwestfalen.de/1000 eingeben, zusammen mit dem Fundort. „Für jeden gefundenen Luftballon spenden wir 50 Euro an die Lenne-Werkstatt des Sozialwerks St. Georg in Schmallenberg“, erklärt Geschäftsführer Felix Berghoff. ■

M.G. International

Spende für kranke Kinder

Das mittelständische Speditions- & Logistikunternehmen M.G. International (Holding) GmbH aus Siegen spendete 3000 Euro an die Elterninitiative für krebskranke Kinder Siegen. Geschäftsführer Uwe Stupperich und Prokurist Peter Stangier übergaben einen Spenden-Scheck an Christian Pilz, den Vorsitzenden der ehrenamtlich tätigen Initiative. Die finanzielle Unterstützung wird Familien mit Kindern, die an Krebs erkrankt sind oder andere lebensverkürzende Diagnosen erhalten haben, zugutekommen. Den Kindern können durch Spendengelder verschiedene Therapien ermöglicht oder Wünsche erfüllt werden, die zur Genesung beitragen. Für die Elterninitiative steht das Wohl der Kinder, zu dem die weltweit agierende Firma M.G. International mit ihrem Engagement beitragen möchte, im Mittelpunkt. ■

Hilma-Römheld

Vier Millionen Euro in Hilchenbach investiert

Die ROEMHELD Gruppe stärkt die Hilma-Römheld GmbH am Standort Hilchenbach mit einem Investitionsprogramm über vier Millionen Euro. Damit bekennt sich das Mutterunternehmen ROEMHELD aus Laubach bei Gießen klar zum Standort im Siegerland. Seit 2014 hat der Maschinenbauer bereits für rund 2,6 Millionen Euro neue Maschinen, Anlagen und Energiesparttechnologien erworben. In diesem Jahr sollen nochmals 1,4 Millionen Euro fließen. Bereits angeschafft wurden beispielsweise eine neue Krananlage für die Montage, Reinigungs- und Bearbeitungsmaschinen samt Zubehör sowie Lager- und Messmittelstationen. Dabei schlägt das Unternehmen mehrere Fliegen mit einer Klappe: Die Neuanschaffungen erleichtern die Arbeitsabläufe, verhelfen zu mehr Produktivität in der Fertigung und verringern gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck. So sorgen seit Ende letzten Jahres moderne LED-Lichtbänder in der Fertigung, der Montage und dem Lager für eine gleichmä-

ßige und energieeffiziente Beleuchtung. Und die neuen Maschinen für die Fertigung wurden unter anderem wegen ihres geringen Stromverbrauchs ausgewählt. „Wir stellen uns für die Zukunft auf – mit einer hocheffizienten und ressourcenschonenden Produktion sowie neuen Produkten, beispielsweise für Windkraftanlagen“, erklärt Produktionsleiter Michael Friebertshäuser. Erst letztes Jahr hat die Unternehmensgruppe in Hilchenbach ihre neue Tochtergesellschaft „Römheld Rivi GmbH“ angesiedelt. Damit richtet sich die ROEMHELD Gruppe auf zukünftige Entwicklungen der produzierenden Industrie aus. Sie bündelt die Kompetenzen und Aktivitäten rund um die Zukunftstechnologie Magnetspanntechnik, mit der Fertigungsunternehmen weltweit ihre Produktion beschleunigen und flexibilisieren können. Die Neugründung ist Teil der Wachstumsstrategie, in deren Rahmen die Gruppe Produkte und Lösungen für die nächsten industriellen Megatrends entwickelt. ■



UND WIE MOTIVIEREN SIE IHRE MITARBEITER?

Eine gute Lösung ist das Motivate+® Programm von Walter Schneider

Wir beraten Sie gerne ausführlich.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Finanzielle Vorteile sind größer als bei einer Entgelterhöhung
- Je nach Parametern wie z. B. Steuerklasse, Entfernung Wohnstätte – Arbeitsstätte kann es zu einer Reduzierung der Sozialabgaben kommen.
- Kein Wertverlust des Privatfahrzeugs
- Mitarbeiter partizipieren an Firmenkundenkonditionen
- Ihre Mitarbeiter verfügen immer über ein aktuelles und sicheres Fahrzeugmodell
- Statusgewinn im Freundes- und Bekanntenkreis
- Freigesetztes Kapital/Einkommen kann zur privaten Altersvorsorge genutzt werden
- Ihr Mitarbeiter „erfährt“ sein Motivations-Bonbon jeden Tag!

Walter Schneider GmbH & Co. KG
Großkunden Leistungszentrum

Weidenauer Str. 124-136 · 57076 Siegen-Weidenau
Tel.: 0271/7009-0 · Fax: 0271/7009-56
www.walter-schneider.de



GROSSKUNDEN
LEISTUNGSZENTRUM

KlimaWelten Hilchenbach

Vorbereitungen für KlimaForum laufen

Die KlimaWelten Hilchenbach, eines von über 20 Regionalzentren der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen des Landesprogramms „Schule der Zukunft“, bieten außerschulische Bildungs- und Fortbildungsangebote in Südwestfalen an. Als Initiative des gemeinnützigen Vereins Klimabildungsstätte Südwestfalen e.V. und gefördert durch das Land NRW, die Stiftung für Umwelt und Entwicklung, regionale Unternehmen sowie private Sponsoren, wurden in den letzten Jahren bereits zentrale Angebotsmodule entwickelt. Dazu gehören die KlimaKüche, ein Lernort für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln, und – in enger Kooperation mit der Universität Siegen – ein naturwissenschaftliches KlimaLabor, das sich derzeit im Aufbau befindet. Nun soll ein KlimaForum zur Information, Präsentation, Diskussion und Vernetzung rund um die drei „E“ der Energiewende (Erneuerbare – Effizienz – Einsparung) geschaffen werden. Das KlimaForum richtet sich an Wirtschaft, Industrie und Handwerk. Es soll Präsentationsort von Produkten und Dienstleistungen etwa im Bereich

der Produktion erneuerbarer Energien, des „gebauten Klimaschutzes“, der Mobilität oder des nachhaltigen Investments werden. Zugleich ist beabsichtigt, die Notwendigkeit aktiven Klimaschutzes auf allen Handlungsebenen fachkundig, engagiert und fair zu diskutieren und im öffentlichen Diskurs voranzubringen. Derzeit laufen die Vorbereitungen zum „Stapellauf“ des KlimaForums. Dazu zählen die Schaffung zweier großer Präsentationsräume in dem Gebäude der ehemaligen Florenburggrundschule, die Entwicklung relevanter Programmbausteine sowie die Akquise von Unterstützung und Sponsoring, ohne die eine solche vereinsbasierte Initiative nicht erfolgreich betrieben werden kann. Mit der WNE Holding und deren Geschäftsführern, den Prinzen Ludwig und Karl zu Sayn-Wittgenstein, wurde bereits der erste wichtige Akteur der Energiewende in Südwestfalen als Partner und Sponsor gewonnen. Weitere Interessenten wenden sich bitte an die KlimaWelten Hilchenbach: info@klimawelten.de oder www.klimawelten.de. ■

Schäfer

Auf Messe präsentiert

Mit neuen Lösungen und Produkten für Energiebedarfe, intelligente Gebäudetechnik und Systemvernetzung präsentierte sich die SCHÄFER IT-Systems, die Teil der SCHÄFER Werke GmbH aus Neunkirchen ist, auf der Messe Light & Building in Frankfurt. Dort stellte der Hersteller von Netzwerk-, Serverschrank- und RZ-Lösungen in einer Live-Demo unter anderem seine DCIM-Lösung, ein umfangreiches Monitoring und Managementsystem für Rechenzentren, vor. Die modularen Bausteine des SCHÄFER-DCIM-Systems, wie zum Beispiel das Power- oder Netzwerkmanagementmodul, ermöglichen ein individuelles und auf den Kunden angepasstes System. „Die Light & Building zählt mit ihren Innovationen für Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation zu den wichtigsten Messen der Branche. Besonders hinsichtlich Netzwerken und Rechenzentren können wir Besuchern und Interessenten ein spannendes, intelligentes und zukunftssicheres Lösungsportfolio anbieten“, sagt Thomas Wermke, der als Bereichsleiter der SCHÄFER-Ausstattungs-systeme ebenfalls den Vertrieb von SCHÄFER IT-Systems verantwortet. ■

Mitarbeitervorstellung

Heike Gottschalk

Wohnort: Wilnsdorf

Funktion: Leiterin des Referates Berufliche Fortbildung

1. Was machen Sie bei der IHK Siegen und welche Aufgaben betreuen Sie?

Am 1. April 2015 hatte ich meinen ersten Arbeitstag für die IHK Siegen als Assistentin des Geschäftsbereiches „Standort/Infrastruktur“. Neben dieser Tätigkeit habe ich auch recht schnell die verkehrsrechtlichen Prüfungen für das Referat „Berufliche Fortbildung“ durchgeführt, dessen Leiterin ich seit 1. Januar 2018 bin. Zu meinen Aufgaben gehören neben den verkehrsrechtlichen Prüfungen nun auch einige Prüfungen der Aufstiegsfortbildung. Diese Aufgaben beinhalten neben der Organisation und Durchführung der Prüfungen auch die Zusammenarbeit mit den Prüfungsausschüssen. Insgesamt sind es spannende Aufgaben, die aber ohne die Hilfe des Ehrenamtes in Form unserer Prüfungsausschüsse nicht durchführbar wären.

2. Wie stehen Sie zur Region?

Ich gehöre zu dem kleinen Kreis der Nicht-Siegerländer, die bei der IHK Siegen tätig sind. Vor 23 Jahren bin ich der Liebe wegen ins Siegerland gekommen und musste mich hier beruflich neu orientieren. Weder im beruflichen noch im privaten Bereich habe ich es bisher bereut, mein damaliges rheinisches Zuhause aufzugeben zu haben. Als gebürtige Sauerländerin (hart an der Grenze zum Ruhrgebiet) und mit der Erfahrung von zehn Jahren Rheinland habe ich es auch geschafft, mich den Siegerländern und damit auch dem Siegerland anzupassen. Mich begeistert immer noch und immer wieder die räumliche Nähe von Industrie und Natur.

3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Freizeit ist für mich in erster Linie Familie. Dies bedeutet aber auch, dass ich viel auf den Autobahnen der Region unterwegs bin, weil meine Familie nicht gerade mal eben „ums Eck“ lebt.



Carsten Schmale

Wenn ich mich mal nicht auf der Autobahn befinde und das Siegerland das freundliche Wetter fest im Griff hält, bin ich auch gerne mit Freunden und dem Zweirad auf Tour. Angesichts der hiesigen Höhenunterschiede bin ich aber schon sehr froh darüber, stolze Besitzerin nicht nur eines Motorrades, sondern auch eines E-Bikes zu sein. Bei unfreundlichem Wetter greife ich gerne auf meine Hörbuch-Bibliothek zurück.

Marketing-Club

Mit neuen Lösungen ins Jahr 2018

Zur Jahresauftaktveranstaltung des Marketing-Clubs Siegen bei der Mercedes Bald AG kamen rund 180 Gäste, darunter auch IHK-Präsident Felix G. Hensel, IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener und Siegens stellvertretender Bürgermeister Jens Kamieth. „Der Marketing-Club bündelt die Clubs, Vereine und Firmen in der Region und bietet die Möglichkeit, sich zu vernetzen, auszutauschen und weiterzuentwickeln. Hier hat jeder die Chance, sich einzubringen und mitzumachen“, sagte Präsident Jürgen Rompf in seiner Eröffnung. Die Bedeutung von Marketing unterstrichen auch die Vorstände der BALD AG, Harald Gayk und Mentor Hajdari: „Die Marketing-Abteilung kreiert die Visitenkarte eines Unternehmens. Wir versuchen, eine eigene Note einzubringen. Denn gute Autos bauen in Deutschland viele. Den Mehrwert machen die Menschen aus, die für sie da sind.“ Stargast war Stefan Hagen, der bereits verschiedene Unternehmen gründete und leitete und als Coach in seiner eigenen Fernsehserie „Hagen hilft“ vor allem Unternehmern bei akuten Krisen half. Er sprach in seinem Vortrag „Bis hierhin und jetzt weiter – mit Lösungen ins neue Jahr“ über Krisen – und darüber, wie man in jeder Situation die passende Lösung findet. Hagen riet dem Publikum unter anderem: „Der Lösung ist es völlig egal, woher das Problem kommt!“ Er empfahl, Situationen nicht schön zu reden, sondern die Ernsthaftigkeit zu akzeptieren: „Über die Ursache von Problemen nachzudenken oder Schuldige zu suchen, hat keinen



Moderator Steffen Gross (l.), Präsident Jürgen Rompf (2.v.r.) und Geschäftsführer Roger Schmidt (r.) gratulieren Preisträger Steffen Scherer zum Marketing-Award.

Sinn. Investieren Sie Ihre Zeit in Lösungen.“ Anschließend wurde der traditionelle Marketing-Award für großartige Marketing-Leistungen im Jahr 2017 verliehen – erstmals in den drei verschiedenen Kategorien: Idee & Kreation, Strategie & Konzept sowie Marketing-Gesamtleistung. In der Kategorie „Idee & Kreation“ gewann die „SchererOne UG“. Sie erhielt den Preis für den Aufbau des „Erfolgsdenker“-Events mit rund 1500 Gästen in der Siegerlandhalle, für das ausschließlich per Social Media geworben wurde. „Es wird eine Fortsetzung geben“, kündigte Preisträger Steffen Scherer an. In der Kategorie

„Strategie & Konzept“ setzte sich „FU Sports & Consulting“ durch. Das Unternehmen um Gründer Stefan Fuckert hatte in Siegen die neue Veranstaltungsreihe „Rudelturmen“ ins Leben gerufen und Sport-Fans damit die Chance gegeben, an mehreren Standorten in der Stadt unter freiem Himmel zu schwitzen. Die „Büdenbender Hausbau GmbH“ erhielt den Award in der Kategorie „Marketing-Gesamtleistung“ für die Erfindung des „Jedermann-Hauses“. Dabei wurde ein ganzheitliches Konzept entwickelt – vom Logo über den Namen der Aktion bis hin zum Online-Konfigurator für die eigenen vier Wände. ■

schmelzerm Medien.de



Mit passender Strategie und zündenden Konzepten geben wir Ihrer Geschäftsidee maximalen Schub. Corporate Design / Webauftritt / Online-Apps / 3D-Visualisierung – mit uns starten Sie richtig durch!

33. IHK-Preis

„Faszination der Wissenschaft“

Sie haben etwas gemeinsam: Beide intensivieren den Technologietransfer zwischen der Universität Siegen und der heimischen Wirtschaft. Die Rede ist von den zwei Abschlussarbeiten, die für ihre herausragende wissenschaftliche Leistung mit dem 33. „IHK-Preis“ gewürdigt wurden. Dr. Philipp-Malte Hilgendorff wurde für seine Dissertation ausgezeichnet, Stefanie Schneider und Sebastian Kühr für ihre gemeinsame Abschlussarbeit. IHK-Präsident Felix G. Hensel überreichte die mit insgesamt 4000 Euro dotierte Auszeichnung zusammen mit IHK-Ehrenpräsident Franz Becker und dessen Frau Mechthild.

Die „Mechthild und Franz Becker Stiftung“ aus Kirchhundem stiftet den Preis 2018.

Text: Marco Butz | Fotos: Carsten Schmale



Die prämierte Dissertation von Dr. Philipp-Malte Hilgendorff trägt den Titel „Mechanismenbasierte Modellierung und Simulation des VHCF-Wechselverformungsverhaltens austenitischer Edelstähle“. „Diese herausragende Arbeit entstand im Rahmen eines interdisziplinären Projektes der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und wurde von der Promotionskommission aufgrund der exzellenten Gesamtpfungsleistung mit ‚summa cum laude‘ bewertet“, erläuterte Felix G. Hensel. „Das hier behandelte Thema ‚Materialermüdung‘ besitzt für nahezu alle Bereiche des Maschinen-, Fahrzeug- und Anlagenbaus sehr große praktische Relevanz und wurde unter anderem mit dem ‚Best Paper Award‘ auf der International Conference on Fracture ausgezeichnet.“

Die zweite Arbeit ist allein aus dem Grund schon nicht alltäglich, da sie mit Sebastian Kühr und Stefanie Schneider von zwei Absolventen geschrieben wurde. „Herr Kühr und Frau Schneider behandeln in ihrer gemeinschaftlichen Staatsexamensarbeit ein hochaktuelles Thema“, lobte Hensel die „spannende Fragestellung“. „Sie haben sich mit einem innovativen Testsystem zur Risikoabschätzung von Schadstoffen im Kläranlagenauslauf befasst. Ziel der vorliegenden Arbeit war die Untersuchung der Effekte von Silbbernanomaterialien im Abwasser auf aquatische Organismen.“ Der IHK-Präsident würdigte in seiner Ansprache beim Festakt im Bernhard-Weiss-Saal der



NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper gratulierte in seiner Festrede den Preisträgern und lobte die Verbindung aus wissenschaftlicher Exzellenz und Praxisorientierung.

IHK-Siegen die „Faszination der Wissenschaft“, die aber auch durchaus einen Nutzen für praktische Anwendung habe. Die Fragestellungen seien ein Antrieb für die Forschung, Dinge zu verstehen, zu verändern und zu verbessern. Die Voraussetzung sei jedoch, dass die Forschung gute Bedingungen vorfinde, beispielsweise die Freiheit, unabhängig zu forschen und den Forschungsgegenstand selbst wählen zu können, aber auch gute finanzielle Rahmenbedingungen vorzufinden.

„Die Landesregierung hat angekündigt, das Hochschulgesetz zu verändern“, unterstrich Hensel. Hin zu mehr Autonomie der Hochschulen, weniger Detailsteuerung durch das Land, einer stärkeren Einbindung des jeweiligen Hochschulrats und Verbesserungen bei Studium und Lehre. „Hoffentlich bringt das weiteren Schub in die guten Beziehungen von Universität Siegen und Region, insbesondere für die Wirtschaft“, wandte er sich an NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper. Dieser war der Festredner bei der Preisverleihung.

In vielen Bereichen habe sich bereits „eine recht enge Zusammenarbeit zwischen Universität und Wirtschaft herausgebildet“, sagte der IHK-Präsident. „Gerade in den technischen Studiengängen gibt es Forschungsfelder, die unmittelbaren Bezug zur Industrie haben.“ Zugleich gebe es in der regionalen Wirtschaft Entwicklungsaufgaben „en masse“, die ohne die Universität nicht zu lösen wären. Der IHK-Preis ist, so Hensel, eine Komponente von vielen, mit denen die Kammer das Zusammenspiel von Universität Siegen und der regionalen Wirtschaft verstärke und auch sichtbar mache. Mit den Promotionsstipendien für wissenschaftliche Arbeiten mit regionalem Wirtschaftsbezug sowie den „Deutschland-Stipendien“ und der Stiftungsprofessur für Technikdidaktik wende die IHK Siegen dafür jährlich mehr als 100.000 Euro auf.



Gruppenbild mit Preisträgern (v.l.): Prorektor Prof. Dr. Peter Haring Bolivar, Prof. Dr.-Ing. Claus-Peter Fritzen, IHK-Präsident Felix G. Hensel, NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper, IHK-Ehrenpräsident Franz Becker, Dr.-Ing. Philipp-Malte Hilgendorff, Stefanie Schneider, Sebastian Kühr und Prof. Dr. Christian Schlechtriem.

Dr. Philipp-Malte Hilgendorff

„Mechanismenbasierte Modellierung und Simulation des VHCF-Wechselverformungsverhaltens austenitischer Edelstähle“

Philipp-Malte Hilgendorff, Jahrgang 1985, hat 2005 sein Abitur am Städtischen Gymnasium am Löhrtor in Siegen abgelegt. Er schloss sein Maschinenbaustudium an der Universität Siegen 2011 mit dem Diplom innerhalb der Regelstudienzeit von neun Semestern mit der Gesamtnote „mit Auszeichnung (1,1)“ ab. Während dieser Zeit war er bereits in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr.-Ing. Claus-Peter Fritzen als studentische Hilfskraft tätig. Unmittelbar nach seinem Studium übernahm Hilgendorff in dieser Arbeitsgruppe eine der beiden wissenschaftlichen Mitarbeiterstellen im Schwerpunktprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) „Life ∞ – Unendliche Lebensdauer für zyklisch beanspruchte Hochleistungswerkstoffe“ und fertigte im Rahmen dieser Tätigkeit eine Dissertation an. Er schloss das Promotionsverfahren mit der mündlichen Prüfungsleistung am 13. April 2017 mit Auszeichnung ab. Inzwischen arbeitet er bei der Firma Otto Fuchs KG in Meinerzhagen und befasst sich dort im Bereich Vorentwicklung schwerpunktmäßig mit der werkstoffmechanischen Simulation.



„Ich bin gern in Südwestfalen“, bekannte indes Lutz Lienenkämper. „Besonders gern zu Preisverleihungen und wenn es um junge Forscher geht.“ Sie seien „innovativ, engagiert, ganz besonders praxisorientiert.“ Und sie lieferten Belege, dass sich harte Arbeit lohne. „Südwestfalen ist ein Zentrum des Fortschritts, es ist die Industrieregion Nr. 3 in Deutschland und die unbestrittene Nr. 1 in Nordrhein-Westfalen – mehr als 150 Weltmarktführer sind hier zu finden“, lobte der Finanzminister. „Beispielsweise gibt es hier sehr viele Unternehmen und Forschungsinstitute, die in Fragen der Digitalisierung bereits sehr gut aufgestellt sind.“ So sei das Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum Siegen „ein beispielgebendes Projekt, um kleinere Un-

ternehmen zu unterstützen.“ Gemeinsam mit diesen Akteuren „wollen wir als Landesregierung den digitalen Wandel unseres Landes gestalten. Hierfür werden wir die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen.“ Auch das Gründen von Unternehmen soll vereinfacht werden, kündigte der Minister an. Mit dem IHK-Preis werden seit 33 Jahren die beste Dissertation sowie die beste praxisorientierte Masterarbeit des Akademischen Jahres in den Bereichen Architektur, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht oder Natur- und Ingenieurwissenschaften der Universität Siegen ausgezeichnet. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2396.

Stefanie Schneider / Sebastian Kühr

„Experimentelle Untersuchungen zur Wirkung von Silbernanomaterialien im Abwasser auf Süßwasseramphipode Hyalella azteca“

Stefanie Schneider, Jahrgang 1985, stammt aus Kirchhundem. Sie machte 2005 am Städtischen Gymnasium Lennestadt ihr Abitur. Anschließend absolvierte sie eine dreijährige Ausbildung zur Chemielaborantin bei der Firma Umwelttechnik Lindenschmidt in Krombach. In diesem Beruf arbeitete sie mehr als zwei Jahre, bevor sie im Wintersemester 2010 das Lehramtsstudium in den Fächern Biologie und Chemie aufnahm. Die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen legte Stefanie Schneider im November 2016 ab. Seit Mai 2017 befindet sie sich im Referendariat.

Sebastian Kühr, Jahrgang 1989, stammt aus Olpe. Er schloss seine Schullaufbahn 2008 mit dem Abitur am Städtischen Gymnasium in Olpe ab. Nachdem er zunächst Chemie studierte, widmete er sich 2010 ebenfalls dem Lehramtsstudium für Gymnasien und Gesamtschulen in den Fächern Biologie und Chemie. Im Juni 2017 legte er die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ab. Statt einer Laufbahn an einer Schule entschied er sich für eine wissenschaftliche Laufbahn als Doktorand am Fraunhofer Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie IME in Schmallenberg.



0,96 m²
120x80x14,4 cm (LxBxH)
Holz
ca. 20 bis 24 kg
78 Spezialnägel



Alles paletti

Täglich verlassen die verschiedensten Produkte unser Haus – gestapelt und verpackt auf Europalette. Ob Briefbögen, Imagebroschüren, Präsentationsmappen, Geschäftsberichte, Kalender, Zeitschriften, Kataloge, Bücher, Bildbände uvm. – bei uns gibt's die breite Palette an Drucksachen.



www.vorlaender.de

Conducting

Dokumenten- und Datenmanagement mit System

Mehr Sicherheit, Überblick, Ordnung, Effizienz, Zeit und Produktivität – das wünschen sich viele Unternehmen. „Wovon träumen Sie im Büroalltag?“ Mit dieser doch recht provokanten Frage konfrontiert die conducting GmbH aus Siegen-Weidenau ihre Interessenten. Dabei bietet das Systemhaus für Ressourcenplanung eines Unternehmens (ERP) und Dokumenten-Management-Systeme (DMS) mehr als einen perfekten Rundum-Service in Sachen professioneller Systemverwaltung.

Text: Andrea Schumacher-Vogel | Fotos: Christian Wickler

» So realisiert das im Juni 2004 von Jürgen Holdinghausen gegründete Unternehmen, das seine modernen Geschäftsräume seit einigen Jahren am Bahnhof in Weidenau hat, unter anderem Softwarelösungen, die ganz auf die individuellen Ansprüche von Unternehmen abgestimmt sind. Ob für große, mittelständische oder kleine Unternehmen, für Kliniken oder Behörden – das Systemunternehmen bietet seinen Kunden neben umfassender Beratung und passender Software auch Leistungen wie die Installation und Verwaltung von Benutzerrechten, Schulungen und natürlich Support inklusive eines sicher abrufbaren Wissens der conducting-Experten sowie viel Know-how im Bereich Softwareentwicklung. „So bleiben wir immer am Puls der Zeit“, erklärt Geschäftsführer Holdinghausen.

Dank 25 Jahren Erfahrung im Software- und Entwicklungsbereich geht der Informatiker Jürgen Holdinghausen mit viel Gelassenheit, Routine und Humor an jede neue Aufgabenstellung, Herausforderung oder ein vermeintliches Problem heran. „Gut ist, dass wir heute rund 70 bis 80 Prozent aller Anfragen, Wartungen oder Problemlösungen per Fernwartung erledigen können. Für unsere Kunden bedeutet dies eine perfekte System-sicherheit im Umgang mit ihren sensiblen Daten.“ Aber was macht das Siegener Systemhaus aus? Was steckt hinter dem Namen und dem Unternehmen, das in der Branche hochgelobt wird und zufriedene Kunden in ganz Deutschland, den Nachbarstaaten und weiteren Ländern Europas hat? „Daten führen,

leiten, vernetzen – das alles beinhaltet der Firmenname conducting. Und das erklärt auch unsere Grundidee: Wir stellen für unsere Kunden hochaktuelle Softwarepakete zusammen, die auch in Zukunft den hohen Anforderungen einer digitalisierten Arbeitswelt, der kommenden Industrie 4.0 und des damit verbundenen Wissenstransfers optimal entsprechen“, erklärt Holdinghausen. Dabei sei es ihm wichtig, dass die Arbeitsabläufe für seine Kunden nicht komplizierter werden, sondern einfacher, effektiver, praxisorientierter, optimierter – und vor allem transparenter. Das beziehe sich nicht nur auf die Verfügbarkeit von Daten, sondern auch auf die Kostentransparenz. „Anders als andere Softwarehäuser bieten wir eine komplette, vorab festgelegte Übersicht zu den entstehenden Kosten für die Installation, die Schulung und die Wartung an. Mit einem von uns vorgegebenen Konzept schaffen wir es, bereits am zweiten Tag produktiv zu werden. Nach den Wünschen unserer Kunden entwickeln wir Konzepte, die sowohl von kleinen als auch von großen Unternehmen gewinnbringend und wirtschaftlich eingesetzt werden können“, so der Geschäftsführer weiter.

Zurück zum Anfang: Die Frage „Wovon träumen Sie im Büroalltag?“ stellt Holdinghausen nicht nur den Besuchern der conducting-Homepage, sondern gerne auch Neukunden. „Ich mag klare Strukturen“, bekennt er. Und Werte. Deshalb ist es für den conducting-Inhaber wichtig, Neukunden persönlich kennenzulernen. Genauso viel Wert legt er aber auch darauf, im-



Christian Osemann, Jürgen Holdinghausen und Sascha Nawroth (v.l.) entwickeln gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen für ihre Kunden.

mer guten Kontakt zu seinen bisherigen Kunden zu halten. „Was hat der Kunde für Vorstellungen, Bedürfnisse und Werte? Welches System ist angemessen für das Unternehmen? Was soll erreicht werden? Und wo liegt der Etat? Das alles lässt sich nur bei einem Gespräch auf Augenhöhe klären. Deshalb stehen für mich Offenheit, Transparenz, Vertrauen und Zuhören beim Kundenkontakt an erster Stelle.“ Übrigens: „Der erste Termin kostet nur einen Kaffee“, ergänzt er mit einem Schmunzeln. Logische Strukturen, hohe Standards, disziplinierte Kommunikation und hoher Respekt gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Partnern – all das ist Holdinghausen generell und speziell im Bezug auf seine Führungsaufgabe und seine Tätigkeit als Informatiker wichtig. Werte, die auch Maßstab für das fünfköpfige conducting-Team sind und die für ein gutes, entspanntes Betriebsklima sorgen. Neben Jürgen Holdinghausen gehört auch seine Ehefrau und Buchhalterin Gisela Holdinghausen zum Team. Komplettiert wird das conducting-Personal durch Experten für Consultance und Entwicklung, darunter auch ein ehemaliger Auszubildender zum Systemkaufmann, sowie externe freie Mitarbeiter der Universität Siegen. Auf diese enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Universität ist der Firmenchef sehr stolz. Alle von der conducting GmbH eingesetzten Softwareprogramme sind maßgeschneidert und auch für PC-Neulinge leicht verständlich und einfach zu bedienen. Zudem sind sie durch vorgegebene Strukturen selbsterklärend, anwenderfreundlich und schnell einsetzbar. Dabei bieten die enge, langjährige Partnerschaft zu verschiedenen deutschen,

teils regionalen Softwareherstellern und die Entwicklung eigener Softwareprogramme echte Mehrwerte für die Kunden. Und dabei spielt es keine Rolle, ob der Auftrag von einem kleinen Kunden, einer großen Klinik und Behörde oder von Unternehmen aus fast allen Branchen stammt.

Bei conducting hat man alle Vorteile gebündelt – oder anders formuliert: conducting-Kunden können Komplett-Softwarelösungen für alle Anforderungen unkompliziert aus einer Hand beziehen und damit die jeweils beste Systemlösung erhalten. Das Portfolio des Siegerner Systemhauses umfasst die Ressourcenplanung mit ERP, verschiedene Dokumenten-Management-Systeme, elektronische Rechnungswflows, rechtssichere E-Mail-Archivierung, Vertragsmanagement und die optimale Absicherung von Softwareprozessen. „Komplettlösungen schaffen Datentransparenz und Durchführungssicherheit. Möglich ist es aber auch, Einzellösungen zu realisieren“, so Jürgen Holdinghausen. Der Software-Entwickler, Projektmanager, DMS-Spezialist und Informatiker hat am bib International College Bergisch Gladbach Informatik mit Fachrichtung Wirtschaft studiert. Seit 1998 arbeitet er, damals noch als angestellter EDV-Systemadministrator, mit führenden Herstellern von Archivsystemen zusammen und lässt seine Kunden seit der Gründung der conducting GmbH von seinem Expertenwissen und Erfahrungsschatz profitieren. Zum Beispiel wenn es um das Thema Dokumenten-Management geht. Denn

Komplettlösungen aus einer Hand

Jürgen Holdinghausen hat genügend Erfahrung, um alle Aufträge mit der nötigen Gelassenheit anzugehen.



ob Rechnung, Bestellung, Angebot, E-Mail oder Beleg – Dokumente gibt es in jedem Unternehmen. Meist in vielfältigster (Papier-) Form und in Aktenordnern abgelegt. Ganz praxisnah und schnell lässt sich anhand von Aktenordnern der Sinn von DMS erklären. Denn während ein Aktenordner oft langwierig gesucht und durchgeblättert werden muss, lassen sich papierlose, digitalisierte Dokumente mit entsprechenden Stichworten in einer logischen, selbsterklärenden Ordner-Organisation auf Computern und Servern ablegen. Außerdem können Dokumente so von jedem autorisierten PC-Arbeitsplatz eingesehen, geöffnet und bearbeitet werden – und das von allen Berechtigten zeitgleich. „Im Gegensatz zum Menschen vergessen DMS-Systeme nicht, wo ein Dokument ist. Ich arbeite jetzt schon seit über 20 Jahren mit diesen Systemen und kann sagen, dass sie eine sichere Art sind, um Arbeitsabläufe zu verbessern. Doch trotz optimaler Benutzerfreundlichkeit, individuell anpassbarer Strukturen und hoher Sicherheitsstandards der Dokumente – diese können unveränderbar und fälschungssicher verwaltet werden – muss ich immer noch viel Überzeugungsarbeit leisten“, erklärt Holdinghausen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens ist die Entwicklung von eigenen Software-Produkten, „denn sie sichert unseren Kunden die jeweils beste Systemlösung zu. Außerdem sind wir so in der Lage, faire und vorher vereinbarte Festpreise sowie kurze Installationszeiten zuzusichern.“ Auch bietet conducting seinen Kunden Lösungen und Programme an, um E-Mails und

elektronische Dokumente mit geschäftskritischen Inhalten einfach, dauerhaft, übersichtlich, fälschungs- und revisionssicher aufzubewahren. Darüber hinaus gehören Programme, die Softwareprozesse optimal absichern, ebenso zur conducting-Produktpalette. Dazu zählen zum Beispiel der DMS-Connector oder das Modul zur Erstellung von elektronischen Rechnungen – den sogenannten ZUGFeRD (Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland)–Rechnungen. Immer im Fokus ist dabei die Rechtssicherheit. Denn nicht nur für DMS-Programme und die E-Mail-Archivierung gibt es gesetzliche Vorgaben, sondern auch für Vertragsmanagement-Programme, mit denen Verträge sicher, schnell und lückenlos erstellt, bearbeitet und verwaltet werden. „Gerade bei diesen individuellen und maßgeschneiderten Produkten setze ich auf meinen Wertekatalog und meine Erfahrungen, um den Kunden sachgerecht zu beraten“, so der IT-Experte. Neben umfassender Beratung und nachhaltigem Support hat für den Informatiker, der seit vielen Jahren in Siegen zu Hause ist und gerne gezieltes Netzwerken in seiner Branche und in der Region betreibt, noch eine weitere Sache hohe Priorität: die professionelle Schulung der Kunden auf die angebotenen conducting-Produkte. Die conducting-Experten beantworten dabei jede Frage und geben ihre Erfahrungen gerne weiter, wie der Geschäftsführer verspricht: „Wir möchten unsere Kunden nicht einfach ins kalte Wasser werfen, sondern sie von Anfang an unterstützen.“ ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2401.

LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN

Kooperativer
Aufsichtsrat, Beirat

AR-erfahren FWB, GF und GS (62), kann weitere Mandate annehmen. Staatl. gepr. Betriebswirt Finanzen u. Rechnungswesen, Vertriebs-, Markenstrategie, IR u. ESUG. Dadurch – u. durch Praxis in vielen Branchen/Segmenten – erfüllen Sie die Anforderungen des Gesetzgebers lt. DCGK 5.4.1. (Diversity) u. § 100 (5) AktG.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:
u.spaeing@spaeing.biz · 01 72 / 5 303 174



NEU

Diffizile Konturen

Jetzt mit neuester Lasertechnologie!

- max. 2000 x 4000 mm
- bis zu 15 mm Edelstahl

LOCHANSTALT
AHERHAMMER
STAHLSCHMIDT & FLENDER G-M-B-H

Aherhammer 5 · 57223 Kreuztal
Tel. 02732 5853-0 · info@aherhammer.de

www.aherhammer.de

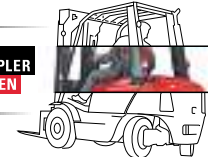
Geländer und Zäune
– wartungsfrei – nie mehr streichen –
DIETER KLEIN
57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06
www.klein-park-balkone.de

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

MIETSTAPLER

FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER
CENTER KAMEN



GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
NL WENDEN · ZUM EICHSTRUCK 3a
57482 WENDEN
TEL. (02762) 987-803 · FAX -399
info@gabelstapler-center-wenden.de

www.gabelstapler-center.de

IN GUTEN HÄNDEN

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO!

Inspektionen · Elektrik ·
Diesel · Heizung/Klima ·
Rollen · Reparaturen · Glas ·
Batterie · Achsvermessung ·
TÜV/AU

BOSCH Service **SIEGEN**
RÖMA

Marlenhütte 56 · 57080 Siegen
Telefon 0271 / 4882-0

Obst und Gemüse

fruchtig frisch in Ihr Büro

- Mitarbeiter-/Kantinenobst · Obstkörbe

Bald Obst- und Gemüsegroßhandel

Hagener Straße 147, 57223 Kreuztal
Fax: 0 27 32 - 76 34 83 Mobil: 01 71 - 6 54 63 38

Öffnungszeiten: täglich von 5 bis 13 Uhr,
freitags durchgehend bis 18 Uhr.

Sternberg Fassadenreinigung
02732-7626762
www.marcel-sternberg.de

**Holzverpackungen, Paletten, Kisten...
Trapez- und Isobleche, Formteile usw.**



HESSE Holzbearbeitung & Trapezblechhandel GmbH

Gundringhausen 23 · 59969 Hallenberg
Telefon 0 29 84 / 92 15 - 0
www.hesse-hallenberg.de

 Hermann Wunderlich
WUNDERLICH seit 1921 G m b H

57223 Kreuztal-Buschhütten
Auf der Pferdeweide 8
Telefon (0 27 32) 79 34-0
Fax (0 27 32) 79 34-40

Reparaturwerkstatt für Elektromotoren
und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen

 **57event.de**

*Theaterbesuch,
Jazzfestival oder doch
lieber Biergarten?*

57event.de ist der neue Veranstaltungskalender
für die Region Siegen, Wittgenstein, Olpe und
Altenkirchen. Hier finden Sie alle aktuellen
Termine übersichtlich nach Kategorien sortiert.

 **Praktisch: Vereine können ihre
Termine auch selbst eintragen!**

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

Hamburger Abendblatt
Münchner Merkur
fränkischer Tag
Berliner Zeitung
Nordkurier

**DIE ANNONCEN-EXPEDITION VORLÄNDER
IST IHR ANZEIGEN-VERMITTLUNGSSERVICE FÜR
ÜBERREGIONALE WERBUNG.**

Ob Stellenangebote, Autoverkäufe, Wohnungsgesuche oder
Familienanzeigen – zu den Original-Listenpreisen der Verlage
vermitteln wir Ihre Anzeigen in alle Zeitungen, Zeitschriften,
Fachzeitschriften und Anzeigenblätter Deutschlands.

 **VORLÄNDER**
GmbH & Co. KG

Obergraben 39 · 57072 Siegen · agentur@vorlaender.de
Fon 02 71/59 40-276 · Fax 02 71/59 40-318

Hugo Roth GmbH

Erster E-Commerce-Kaufmann im Kammerbezirk

Bücher, Kleidung, Medikamente, Spielzeug, Möbel, Autos und sogar Matratzen kaufen die Deutschen inzwischen über das Internet ein. Es gibt kaum noch Produkte oder Dienstleistungen, die der Kunde nicht über das World Wide Web ordert. Mittlerweile werden zehn Prozent des gesamten Handels via Internet erzielt, in den vergangenen fünf Jahren stiegen die Online-Umsätze um 82 Prozent. Der Online-Markt boomt und setzt die Unternehmen unter Druck.

Text: Frank Steinseifer | Fotos: Carsten Schmale

Mit Hilfe eines
Handscanners
können Produkte
direkt erfasst und
im Online-Shop
bestellt werden.



» Darauf reagiert auch der Ausbildungsmarkt: Ab dem 1. August 2018 startet mit dem Kaufmann/der Kauffrau im E-Commerce (elektronische Geschäftsabwicklung) bundesweit ein neuer dualer Ausbildungsberuf. Ein Vorreiter ist die Hugo Roth GmbH in Wilnsdorf. Als eines der ersten Unternehmen im Kammerbezirk der IHK Siegen wird der Spezialist für Arbeitsschutz einen E-Commerce-Kaufmann im digitalen Handel ausbilden. Geschäftsführer Timm Bendinger: „Wir brauchen in Zukunft mehr Fachkräfte in diesem Sektor, auch deshalb sind wir jetzt direkt beim Start dabei.“

Die Digitalisierung der Wirtschaft hat weitreichende Folgen für Unternehmen, bestehende Berufsfelder und deren Ausbildung. Im Besonderen gilt dies für den starken Wachstumsbereich E-Commerce, in dem sich ganz neue Tätigkeitsfelder herausgebildet haben – so sind künftig Mehrkanal-Handelsexperten gefragt. Weil in den Ausbildungsordnungen von Groß- oder Einzelhandelskaufleuten das Thema Onlinehandel bislang so gut wie keine Rolle spielt, prägen derzeit Autodidakten die boomende Branche. Ein unbefriedigender Zustand, denn die bis dato verfügbaren Ausbildungsberufe passen nur bedingt zu den neuen Anforderungen. Das soll sich ändern: Mit dem dualen Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce wird eine neue, auf digitale Geschäftsmodelle ausgerichtete Qualifikation angeboten.

Zwei Jahre lang haben die IHK-Organisationen in Zusammenarbeit mit Unternehmen und anderen Verbänden an einem Konzept für die neue Ausbildung gearbeitet. Ein Arbeitskreis der Kultusministerkonferenz hat einen Rahmenlehrplan für den Berufsschulunterricht festgelegt und mittlerweile ist es amtlich: Ab Sommer startet der neue Ausbildungsberuf. „Die Jugendlichen kennen den Beruf zwar zurzeit noch überhaupt nicht, aber das wird sich schnell ändern. Der Online-Handel nimmt zu und der Kaufmann/die Kauffrau im E-Commerce wird mehr und mehr kommen“, ist sich Manuela Stahl, Ausbildungsberaterin für kaufmännische Berufe bei der IHK Siegen, sicher. Schwerpunktartig soll im Handel (Einzel-, Groß- und Außenhandel) ausgebildet werden. Aber auch andere Branchen wie touristische Unternehmen, Dienstleistungsanbieter oder Hersteller, die ihre Angebote online vertreiben, kommen infrage. Ziel ist es, auch Unternehmen für die duale Ausbildung zu gewinnen, die bisher wenig oder gar nicht ausbilden. Manuela Stahl: „Potenzielle Ausbildungsbetriebe sind alle Unternehmen, die Waren und Dienstleistungen im Online-Vertrieb anbieten. Schwerpunkt für uns sind die lokalen Händler hier vor Ort, Geldinstitute, Reisebüros, aber auch Autohäuser. Der Betrieb muss natürlich für eine Ausbildung qualifiziert sein. Es muss ein Ausbildungsschein nach AEVO vorliegen und es muss bereits ein Online-Handel bestehen.“ Drei Jahre wird die Ausbildung dauern. Es gibt dabei eine gestreckte Abschlussprüfung, bei der Teil 1 nach 18 Monaten auf Basis der Ausbildungsinhalte der ersten 15 Monate erfolgt. Die Gewichtung für die Gesamtprüfung liegt bei 25 Prozent. Teil 2 steht am Ende der Ausbildung an. Noch ist unklar, welche Berufsschule für die Auszubildenden im Kammerbezirk der IHK Siegen zuständig sein wird. Im Gespräch sind Münster, Dortmund und Hagen. „Es gibt am Berufskolleg in Siegen keine Fachklasse. Erst wenn die Zahl der



Timm Bendinger sieht in der Ausbildung zum Kaufmann im E-Commerce eine Investition in die Zukunft.

Auszubildenden eine gewisse Größe erlangt, wird vielleicht auch Siegen als Standort hinzukommen“, erläutert Manuela Stahl.

Welche Fähigkeiten sollten Azubis für den neuen Beruf mitbringen? Manuela Stahl erklärt: „Es gibt keine klar formulierten Eingangsvoraussetzungen. Grundlage ist aber eine hohe Online-Affinität.“ Zu den Ausbildungsinhalten gehören im ersten Jahr vor allem die Gestaltung und Katalogisierung des Online-Sortiments sowie die Online-Präsentation des gesamten Unternehmens, aber auch der Bereich der Vertragsabwicklung im Online-Vertrieb. Im zweiten Jahr kommt die Servicekommunikation mit den Kunden hinzu. Es werden Online-Marketing-Maßnahmen umgesetzt sowie Wertschöpfungsprozesse gesteuert. Im letzten Lehrjahr liegt der Fokus vor allem auf der gezielten Auswahl und dem Einsatz der Online-Vertriebskanäle. Am Ende der Ausbildung sollen die Absolventen nicht nur über kaufmännisches Know-how verfügen, sondern auch wissen, wie Online-Shops funktionieren. Zudem sollen sie einen guten Überblick über die Kniffe des Online-Marketings haben. Schon bald wird aus der Theorie Praxis. Die Verantwortlichen der Hugo Roth GmbH in Wilnsdorf freuen sich bereits auf den ersten E-Commerce-Kaufmann in ihren Reihen. Das Familienunternehmen beschäftigt derzeit 23 Mitarbeiter und demnächst den ersten Auszubildenden im gesamten Kammerbezirk in diesem neuen Beruf. „Die Themen Digitalisierung und E-Business-Service haben bei uns neben der Produktberatung einen hohen Stellenwert“, betont Diplom-Kaufmann und Geschäftsführer Timm Bendinger. So ist beispielsweise der ROTH|shop unter der Bestelladresse shop.hugo-roth.de das Herzstück im Online-Geschäft des Unternehmens. Der Shop bietet über 140.000 Artikel, die es alle zu katalogisieren, zu beschreiben und zu bebildern gilt – ein Arbeitsfeld, mit dem sich künftig der E-Commerce-Kaufmann beschäftigen wird. Die Zeiten, in denen Bestellungen aufwendig per Hand erfasst wurden, sind vorbei. Ziel ist es heute, alle Prozesse und Trans-

Online-Affinität ist die Basis



*Erik Süßmann
beginnt im Sommer
seine Lehre als erster
Auszubildender
zum Kaufmann im
E-Commerce.*

aktionen zu digitalisieren, um Aufgaben automatisiert verarbeiten zu lassen. Konkret bedeutet das: Von der Produktbestellung bis zur Auslieferung der Ware werden die notwendigen Daten lediglich einmal digital erfasst. Angebot, Bestellung, Auftragsbestätigung, Lieferschein etc. werden elektronisch mit den Kunden ausgetauscht. Zudem kann der Kunde das eProcurement-Modul des Shops nutzen, welches ihm komplett freie Workflows mit Kostenstellen- und Budgetverwaltung bietet. Ein komplexer Prozess, der in der Vergangenheit viele händische Eingriffe benötigte, wird auf wenige Mausklicks optimiert. Timm Bendinger: „Industrie, Handwerk und Kommunen sind unsere Zielgruppe. Wir bieten den Kunden mit der elektronischen Waren-Beschaffung ein effektives System zur Prozessersparnis.“ Dies geht sogar so weit, dass der Kunde im Lager seines Unternehmens den Barcode seiner zu bestellenden Ware mit einem Handscanner erfasst und direkt im Shop bestellt. Damit der Industriekunde seinen Einkauf als große Vereinfachung und Prozessoptimierung eines immer wiederkehrenden Bestellvorgangs sieht, verlangt dies auf Seiten des

Anbieters viel Know-how in Sachen Waren-Logistik, Online-Präsentation und Online-Marketing. Und genau hier kommt künftig der Kaufmann/die Kauffrau im E-Commerce ins Spiel. Als Stichworte nennt Bendinger neben der Weiterentwicklung des Online-Shops vor allem das Online-Marketing und die Kundenbetreuung durch Schulungen und Support. „Wir hatten eigentlich eine Ausbildungsstelle für den Bereich Groß- und Außenhandelskaufleute ausgeschrieben. Dann haben wir vom Ausbildungsgang Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce erfahren und uns entsprechend informiert. Wir haben kurzfristig mit unserem künftigen Auszubildenden gesprochen und der konnte sich den neuen Ausbildungsgang gut vorstellen. So ist jetzt der erste Vertrag zustande gekommen. Glücklicherweise konnten wir den ursprünglichen Ausbildungsplatz als ‚klassischer‘ Kaufmann auch noch besetzen.“

Der erste Auszubildende zum Kaufmann im E-Commerce ist Erik Süßmann aus Kreuztal-Littfeld. Der 20-Jährige hat 2017 am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Siegen sein Fachabitur gemacht und danach ein 16-wöchiges Praktikum aufgenommen. Er arbeitet bereits seit Februar dieses Jahres bei der Hugo Roth GmbH. Erste Projekte im Online-Bereich hat er schon in seiner Freizeit umgesetzt. Süßmann hat die Website der Tennisabteilung des TV Hoffnung Littfeld komplett selbst aufgebaut. „Beruflich wollte ich in Richtung IT gehen und dann ist das Angebot zur Ausbildung als E-Commerce-Kaufmann eher zufällig gekommen. Das reizt mich natürlich sehr.“ Eine Hürde gilt es jetzt noch zu meistern, denn der Ort der Berufsschule ist weiterhin ungeklärt. „Ich hoffe ja darauf, dass es Hagen sein wird, denn das wäre in 45 Minuten von meinem Wohnort zu machen.“ Wohin die Reise auch führt, auf die Hilfe seines Ausbildungsbetriebes wird sich Süßmann verlassen können. „Wir werden ihn in allen Belangen unterstützen“, versichert Timm Bendinger. Eine lohnende Investition in die Zukunft, denn im Sommer 2021 wird die Hugo Roth GmbH nicht nur einen weiteren qualifizierten Mitarbeiter haben, sondern sie kann sich dann auch auf die Fahne schreiben, den ersten E-Commerce-Kaufmann im Kammerbezirk der IHK Siegen ausgebildet zu haben. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2402.

Eckdaten: Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

Beginn: Ausbildungsstart am 1. August 2018

Ausbildungsdauer: Drei Jahre (duale Ausbildung)

Aufbau des Berufes: Monoberuf ohne Differenzierungen

Betriebliche Ausbildung: Mindestinhalte laut Ausbildungsrahmenplan

Ausbildungsprüfung als gestreckte Prüfung:

- Teil 1: Nach 18 Monaten (Inhalt: Sortimentsbewirtschaftung und Vertragsanbahnung; Prüfungszeit: 90 Minuten; Gewichtung: 25 Prozent)
- Teil 2: Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung (Inhalt: Geschäftsprozesse im E-Commerce, Kundenkommunikation im E-Commerce, Wirtschafts- und Sozialkunde, Fachgespräch zu projektbezogenen Prozessen im E-Commerce; Prüfungszeit: 260 Minuten; Gewichtung: 75 Prozent)

Kontakt bei der IHK Siegen:

Jürgen Dax (Tel.: 0271 3302-202, E-Mail: juergen.dax@siegen.ihk.de)

Auszubildende Unternehmen können aus folgenden Bereichen kommen: Einzelhandel, Großhandel, Dienstleistung, Tourismuswirtschaft (Portalbetreiber), Logistik- und Mobilitätsdienstleistung, Finanzdienstleister (Banken, Versicherungen), Autohäuser.

HEIMAT LIVE



Siegener Zeitung

RECHERCHIEREN. INFORMIEREN. ARGUMENTIEREN.
HEIMAT LIVE ERLEBEN. KLASSISCH GEDRUCKT & DIGITAL.

14 Tage
kostenlos
testen!

Unter: www.siegener-zeitung.de, abo@siegener-zeitung.de oder (02 71) 59 40-8.

WM-Serie: Mexiko

Von „Mañana“ und fröhlichen Menschen

Die Fußballweltmeisterschaft in Russland steht vor der Tür. Eine gute Gelegenheit für den Wirtschaftsreport, in einer kleinen Serie solche Unternehmen vorzustellen, die besondere Geschäftsbeziehungen zu den jeweiligen Gegnern der deutschen Nationalmannschaft pflegen. Mexiko ist der erste Gegner, mit dem sich die deutsche Elf auseinandersetzen müssen: Am 17. Juni treffen die beiden Teams beim ersten Spiel der Gruppe F im Moskauer Olympiastadion Luschniki aufeinander.

Text: Christina Spill | Fotos: Carsten Schmale (2), KIRCHHOFF Automotive (2)

» Tequila und Mariachi, Sombreros und Frida Kahlo, Maya-Ruinen und Traumstrände – all das und vieles mehr verbinden wir mit dem mittelamerikanischen Land. Doch wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort – und welchen Herausforderungen müssen sich heimische Unternehmen bei Kooperationen mit Mexiko stellen? Von unterschiedlichen Zeitvorstellungen, aber auch von vielen Begegnungen mit sehr

herzlichen Menschen berichten in dieser Ausgabe Vertreter der EHA Hoffmann International GmbH in Siegen und der Kirchhoff Automotive GmbH, die mit ihrem Attendorfer Werk auch im Kreis Olpe vertreten ist.

Deutschland ist für das mittelamerikanische Land innerhalb der Europäischen Union der wichtigste Partner – zudem ist



Deutschland auch der viertgrößte Investor in Mexiko. Mexiko ist wiederum der wichtigste Zielmarkt für deutsche Exporte in Lateinamerika: Im Jahr 2015 hatten deutsche Exporte nach Mexiko ein Volumen von 11,1 Milliarden Euro. Etwa 2000 deutsche Unternehmen sind mittlerweile in Mexiko mit einem Standort aktiv, viele mehr unterhalten regelmäßige Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Partnern in dem mittelamerikanischen Land. Dazu gehört auch die EHA Hoffmann Unternehmensgruppe, deren Geschichte bis ins Jahr 1929 zurückreicht: Damals begann Graveur Ernst Hoffmann in seinem Siegener Handwerksbetrieb mit der Produktion von gravierten Kfz-Kennzeichen. Heute arbeitet bereits die dritte Generation der Familie Hoffmann in den verschiedenen Unternehmensbereichen – aktuell mit über 300 Mitarbeitern. Der firmeneigene Grundbesitz in Siegen-Eisern umfasst mit verschiedenen Fabrikations- und Verwaltungsgebäuden rund 15.000 Quadratmeter. Über die Jahre hinweg prägte das Unternehmen die Marktnische für Kfz-Kennzeichen und entwickelte sich zu einem der führenden Anbieter für Kfz-Kennzeichen, Maschinen und Kennzeichen-Zubehör in Deutschland und weltweit. Seit circa sieben Jahren bestehen Geschäftsbeziehungen zu zwei mittelständischen Kfz-Kennzeichen-Herstellern, die in Monterrey im Nordosten Mexikos und in Guadalajara, der Hauptstadt des Staates Jalisco, ansässig sind. Auf Messen hatte es erste Gespräche gegeben, anschließend statteten die Mexikaner den neuen Geschäftspartnern in Eisern einen Besuch ab. Der Kauf der ersten Produktionslinie für Kfz-Kennzeichen war danach schnell unter Dach und Fach. Der mexikanische Markt sei sehr interessant und reizvoll, sagen die Geschäftsführer der EHA Hoffmann International GmbH. Aber: „Der Markt wird von etwa sechs bis sieben Herstellern beherrscht und Kfz-Kennzeichen dürfen nur lokal hergestellt werden. Es gestaltet sich sehr schwierig, im Land als neuer Hersteller Fuß zu fassen. Der Wunsch nach guter Qualität ‚Made in Germany‘ setzt sich aber langsam durch. Unser Know-how und unser hoher Qualitätsstandard sind gefragt.“ Man müsse sich dennoch darüber im Klaren sein, dass vieles anders laufe als in Deutschland. „Die Mentalität ist entspannter und Termintreue hat nicht immer oberste Priorität. Es erfordert einiges an Geduld, um mit dortigen Kunden und Behörden zusammenzuarbeiten.“

Das Siegener Unternehmen beliefert seine Kunden in Mexiko mit Produktlinien und Maschinen und leistet zu Beginn der Zusammenarbeit Hilfestellung beim anspruchsvollen Zertifizierungsprozess. Exportmanager Waldemar Ginter, seit 2010 für das Unternehmen tätig, erinnert sich noch gut an einen fünftägigen Aufenthalt in Guadalajara: Der ehrgeizige Zeitplan der Deutschen kollidierte damals schnell mit den realen Begebenheiten vor Ort. „Obwohl es immer hieß, dass man sich vorab um alles kümmern würde, war dann zum Beispiel die Elektrik für die Installation der Produktionslinie und Maschinen gar nicht vorbereitet“, erzählt der 44-Jährige. Der Betriebselektriker erhielt den Auftrag, fehlende Kabel und Steckdosen zu besorgen – „mañana“, so versprach er, also „morgen“, sei alles bereit. Drei Tage später habe er nur einen Teil der geforderten Materialien mitgebracht und versprochen, den Rest bei Gefallen „mañana“ nachzuliefern. „Das ging natürlich nicht, wir mussten am nächsten Tag schon wieder nach Hause fliegen. Also musste der Mann



Kfz-Kennzeichen sind das Steckpferd von Exportmanager Waldemar Ginter (l.) und den Geschäftsführern Sandra Hoffmann und Jörg Klingelhöfer.

bis spät in die Nacht arbeiten, damit noch alles rechtzeitig fertig wurde.“ Abgesehen von solchen Hindernissen schätzt der Exportmanager aber auch die entspannte Art der Mexikaner. „Sie verstehen viel Spaß und legen Wert darauf, einen guten persönlichen Kontakt zu pflegen.“ In Mexiko sind vor allem auch persönliche Beziehungen der Schlüssel zum geschäftlichen Erfolg. Auch aus technischer Sicht können die Deutschen durchaus noch etwas von den Mexikanern lernen: „Deren Kfz-Kennzeichen sind im Gegensatz zu unseren richtige Hightech-Produkte“, sagt Waldemar Ginter. „Da gibt es sehr viel mehr Sicherheitsmerkmale und jeder Bundesstaat hat ein eigenes Design, das regelmäßig verändert wird.“ Viel Zeit für Sightseeing hatte die deutsche Abordnung bisher leider nicht bei ihren Besuchen in Mexiko – das Essen allerdings hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. „Sehr, sehr scharf“, sagt Waldemar Ginter nur und lacht. Unternehmen, die geschäftliche Beziehungen zu Firmen in Mexiko aufnehmen möchten, raten die Geschäftsführer Sandra Hoffmann und Jörg Klingelhöfer, die Zahlungsbedingungen ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Und Exportmanager Ginter ergänzt: „Behördenmühlen mahlen in Mexiko sehr langsam. Da muss man Geduld mitbringen – und sollte auch ansonsten den Zeitplan nicht zu eng stricken.“ Sein Tipp für die erste WM-Partie zwischen Deutschland und Mexiko? „Auch wenn der Fußball in Mexiko Tradition hat: Ich schätze, es geht 2:0 für Deutschland aus.“

„Mañana“ heißt nicht immer „morgen“

Die Kirchhoff Automotive GmbH mit Hauptsitz in Iserlohn ist ein Komplettanbieter für komplexe Metall- und Hybridstrukturen für Rohkarosserie und Fahrwerk sowie Crash-Management-Systeme und Armaturentafelträger. Das Familienunternehmen wurde 1785 gegründet und gehört zur Kirchhoff Gruppe, die sich zusätzlich aus den Geschäftsbereichen Kirchhoff Ecotec, Kirchhoff Mobility und Witte Tools zusammensetzt. Kirchhoff Automotive stellt mit 9000 Mitarbeitern und rund 30 Produk-

*J. Wolfgang
Kirchhoff schätzt
die Herzlichkeit
der Mexikaner.*



tionswerken in elf Ländern auf drei Kontinenten den größten Bereich der Gruppe dar – das Unternehmen hatte 2011 die Mehrheitsanteile seines langjährigen Partners Van-Rob auf dem nordamerikanischen Markt übernommen. Seit dem Kauf der Attendorner Firma Matthias Kutsch im Jahr 1984 ist Kirchhoff Automotive auch im Kreis Olpe aktiv: In dem Werk in Attendorf sind rund 720 Mitarbeiter beschäftigt. Dort werden Metallstrukturteile im Pkw-Bereich für die internationale Automobilindustrie gefertigt. An das Werk angeschlossen sind ein Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie ein Neuwerkzeugbau.

Die Zusammenarbeit mit dem kanadischen Unternehmen Van-Rob hatte bereits Ende der 90er Jahre mit der Gründung eines Joint Ventures im mexikanischen Querétaro begonnen – eine strategische Entscheidung: Das Werk befindet sich in der Nähe des General-Motors-Werks in Silao, wo zukünftig die Luxus-Version des Lincoln-Trucks Avalanche, der „Escalade“, gebaut werden sollte. Heute ist das Werk mit über 600 Beschäftigten

der größte Firmen-Standort in Mexiko. Motorträger, Kühlerstützen, Rücksitzlehnen und Querträger zählen dort zum Produktportfolio. Nach und nach ergaben sich neue Geschäftsmöglichkeiten in Mexiko: 2001 ging Van-Rob eine globale strategische Partnerschaft mit KIRCHHOFF Mexicana in Puebla ein, sieben Jahre später wurde das erste Just-in-Time-Werk in Puebla eröffnet. Mit über 180 Beschäftigten werden dort lasergeschweißte Instrumententafelträger-Verstärkungen und Rückbanklehnen für VW hergestellt. 2009 nahm der dritte Produktionsstandort in Hermosillo den Betrieb auf. Dort hat man sich auf die Montage von komplexen Metallstrukturteilen spezialisiert, die Teile werden mittels Laserschweißen zusammengefügt. In Hermosillo arbeiten zurzeit 115 Mitarbeiter. „Und in absehbarer Zukunft wird es wohl auch einen vierten Kirchhoff-Automotive-Standort in Mexiko geben“, erzählt J. Wolfgang Kirchhoff, CEO von Kirchhoff Automotive weltweit. Die Automobilindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig in Mexiko: Fast 600.000 Menschen arbeiten in diesem Sektor. Und bis 2020 sollen in Mexiko rund fünf Millionen Autos jährlich vom Band rollen. „Die Automobilindustrie hat sich dort in den vergangenen Jahren sehr gut weiterentwickelt“, sagt Kirchhoff – und die maßgeblichen Kunden aus den nordamerikanischen und europäischen Ländern, ob nun OEMs (Original Equipment Manufacturer, wie man die Automobilhersteller im Fachjargon nennt) oder Zulieferer, seien auch in Mexiko vertreten. „Außerdem ist natürlich auch das Arbeitskostenniveau maßgeblich – und der Verbund innerhalb der NAFTA.“ Mexiko liegt mit seinen Löhnen auf dem letzten Platz der 35 Staaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Im Schnitt verdient ein Arbeiter pro Tag 14,63 Dollar (12,37 Euro). Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen bildet eine Freihandelszone auf dem nordamerikanischen Kontinent – mit Inkrafttreten des Abkommens wurden zahlreiche Zölle abgeschafft, viele weitere wurden zeitlich ausgesetzt. Vor allem Mexiko profitierte von dem Bündnis, das seit 1994 zwischen Kanada, den USA und Mexiko besteht: Etwa 80 Prozent der Ausfuhren des Landes gehen inzwischen in die USA. Doch US-Präsident Donald Trump hatte NAFTA zuletzt scharf kritisiert und damit gedroht, das Abkommen aufzukündigen: Es habe Arbeitern in den USA geschadet und viele Jobs gekostet. Derzeit verhandeln die drei Nationen über eine Modernisierung der Vereinbarung. Sollte es wider Erwarten zur Auflösung kommen, verlören Firmen in Mexiko den zollbefreiten Zugang zum US-Markt und die Anbindung an viele Zulieferströme. J. Wolfgang Kirchhoff sieht diese Entwicklungen gelassen: „Auch wenn es vielleicht einige Änderungen geben wird – der Verbund wird auch in Zukunft Bestand haben. Da sind wir sehr sicher.“ Der mexikanische Markt sei ein starker – und immer mehr Autobauer ziehe es nach Mexiko. So möchte BMW beispielsweise ab 2019 in San Luis Potosí in Zentralmexiko bis zu 150.000 Fahrzeuge pro Jahr herstellen, und ab diesem Jahr rollen in Aguascalientes die ersten Mercedes-Benz-Kompaktwagen vom Band – Daimler hat dort zusammen mit Renault-Nissan ein Gemeinschaftswerk auf die grüne Wiese gestellt. „Die Bedarfe vonseiten der OEMs sind zuverlässig und die Nachfrage in Mexiko steigt“, so Kirchhoff.

Deutsche Mitarbeiter gibt es an den drei Kirchhoff-Automotive-Standorten in Mexiko nicht – man verfolge im Ausland generell

Mexiko – Zahlen, Daten, Fakten

Gesamtbevölkerung 2017: 123,5 Millionen (Quelle: Germany Trade and Invest, GTAI)

Fläche: 1.964.375 Quadratkilometer

Bruttoinlandsprodukt (BIP, nom.) 2016: 1.047 Milliarden US-Dollar

Arbeitslosenquote 2016: 3,9 Prozent

Durchschnittslohn (Tageslohn):

2014: 294 MXN (= 12,74 Euro); 2016: 318 MXN (= 13,78 Euro)

Staatsverschuldung (Prozent des BIP, brutto) 2016: 58,4

Halbjahreswert (Millionen. Euro)

– deutsche Einfuhr H1/2017: 4.087,6* (+ 45 Prozent)

– deutsche Ausfuhr H1/2017: 7.349,0* (+ 21,9 Prozent)

Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (Prozent der Gesamteinfuhr)

2016: Kfz und -Teile 28,8; Elektronik 16,9; Elektrotechnik 11,6; Mess-/Regeltechnik 6,8; Maschinen 5,3; Sonstige 30,6

Weitere Wirtschaftsdaten gibt es unter www.gtai.de

den Grundsatz, mit lokalem Management zu arbeiten. „Ansonsten gilt aber auch in Mexiko: Fachkräfte zu finden ist nicht immer leicht.“ Deshalb bilde man in den mexikanischen Werken zum Beispiel auch Werkzeugmacher oder Elektriker aus. Erfolgreiche Produktanläufe für neue Fahrzeugmodelle wie den Audi Q5 haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen mexikanischen und deutschen Mitarbeitern in globalen Projekten hervorragend funktioniert. Das mag aber auch daran liegen, dass bei Kirchhoff Automotive Führungskräfte ein sogenanntes leadership development training erhalten – und das schließt die Vermittlung interkultureller Kompetenzen für die Zusammenarbeit mit anderen Nationen mit ein. Laut Kirchhoff könne man allerdings auf Mexiko bezogen gar nicht von kulturellen Unterschieden sprechen – „wir haben eine gemeinsame Kultur, die auf christlichen Werten basiert. Eine andere Kultur ist das also nicht. Es gibt aber durchaus Unterschiede bezogen auf die Mentalität: Ich stelle schon fest, dass ich in Mexiko jemanden vielleicht anders ansprechen oder motivieren muss. Wobei ich gleich vorwegnehmen möchte: Ich habe die mexikanischen Mitarbeiter als zuverlässig, fleißig und lernwillig erlebt.“ Um sie zu motivieren, seien die Unternehmen selbst gefordert: „Wenn ich gute Arbeitsbedingungen schaffe, also für Sicherheit im Betrieb Sorge, vernünftige sanitäre Einrichtungen zur Verfügung stelle oder auch eine gute Betriebskantine, dann hat das positiven Einfluss auf alles und jeden im Unternehmen.“ Dass Mexikaner viel Wert auf eine persönliche Ansprache legen, fällt ihm immer mal wieder dann auf, wenn man dringende Anliegen per E-Mail klären möchte: „Das ist einfach nicht so verbindlich, da wartet man unter Umständen sehr lange auf eine Antwort – oder bekommt keine. Da geht es schneller, wenn man zum Hörer greift und das persönlich klärt. Aber das vermitteln wir generell allen unseren Mitarbeitern. Und bei der E-Mail-Flut heutzutage ist das auch kein ‚typisch mexikanisches‘ Problem, dass da mal was untergeht.“ Die Mexikaner seien sehr herzliche Menschen, die gerne lachen und meistens mit Freude bei der Arbeit sind – „und davon kann man sich ja eigent-

lich immer etwas abschauen.“ Firmen, die selbst in Mexiko Fuß fassen möchten, rät Kirchhoff, den Start nur mit entsprechenden Aufträgen bzw. Zusagen zu wagen – und mit einer genauen Vorstellung von seinen Kunden und Auftraggebern. „In Mexiko gibt es bereits eine sehr ausgebildete Lieferantenbasis – man sollte es sich also nicht zu leicht vorstellen, dort seinen Platz zu finden.“ Die bei Kirchhoff Automotive in Mexiko hergestellten Produkte gehen ausschließlich an Montagewerke der dort ansässigen, meist europäischen Automobilhersteller. Vor allem der Standort sei entscheidend für den Erfolg des jeweiligen Unternehmens, ist Kirchhoff sicher. „Auch das gilt natürlich generell für alle Projekte im Ausland. Sind Schulen und Universitäten in der Nähe? Wie ist das Mitarbeiter-Potenzial? Das sind wichtige Fragen, die vorab geklärt sein müssen.“ Nicht außen vor lassen sollte man in Mexiko zudem die Frage, wie es mit der Kriminalität am Wunschstandort steht, so der CEO – „das ist in einigen Regionen Mexikos teilweise grenzwertig.“ Noch immer tobt ein Krieg zwischen Drogenkartellen und der Staatsgewalt, und vor allem in ländlichen Gebieten kontrolliert das organisierte Verbrechen noch Teile des Polizeiapparats oder der Verwaltung. Da sollte die Standortwahl erst recht gut überlegt sein.

Übrigens: Mexiko ist WM-Dauergast. Bisher hat die Fußballnationalmannschaft schon 15-mal an dem Turnier teilgenommen und es zwei Mal selbst ausgerichtet. Dabei hält El Tri, wie die Nationalelf noch genannt wird, unter anderem auch diesen Rekord: Mexiko schied am häufigsten im Achtelfinale aus – nämlich sechs Mal in ununterbrochener Reihenfolge (1994 bis 2014). J. Wolfgang Kirchhoff sieht Deutschland als klaren Favoriten in der Begegnung mit Mexiko – mit Blick auf die weiteren Gruppengegner glaubt er aber: „Mexiko kommt weiter.“ ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2403.

Gute Arbeitsbedingungen motivieren

Kirchhoff Automotive hat derzeit drei Standorte in Mexiko – Tendenz steigend.



Dem Kunden etwas Besonderes bieten

Wie viel Zeit verbringen Kunden eigentlich im Lebensmittelladen, Baumarkt oder in einer Boutique? Vermutlich nur so lange, bis der Wocheneinkauf erledigt oder das passende Produkt gefunden ist. Auch der Kontakt zwischen Händlern und Kunden beschränkt sich meist auf eine schnelle Nachfrage oder ein kurzes Gespräch an der Kasse. Viele Händler wollen ihren Kunden allerdings mehr bieten und mit den unterschiedlichsten Aktionen einen Mehrwert für sie schaffen. Dazu gehören auch der Raiffeisenmarkt der Raiffeisen Sauer-Siegerland eG in Attendorn, Dornseifers Frischemarkt an der Leimbachstraße in Siegen und die Boutique MOANET an der Sandstraße in Siegen.

Text: Katja Fünfsinn | Fotos: Heiner Morgenthal





Sebastian Buchner (links) und Tim Ziegeweidt geben Grillfreunden Tipps rund um das perfekte Gaumenerlebnis.



» Der Raiffeisenmarkt bietet Grillfans auf der oberen Etage seines Ladenlokals ein wahres Eldorado. Hier gibt es Geräte in allen Größen und mit den unterschiedlichsten Funktionen. Sebastian Buchner und Tim Ziegeweidt sind die Experten, wenn es um die Wahl des passenden Grills geht. Und sie sind auch die richtigen Ansprechpartner bei Fragen rund um die kulinarischen Möglichkeiten, die die Geräte bieten: Im Jahr 2014 veröffentlichten die beiden Männer wöchentlich Grillvideos bei Youtube. Dann wurde der Geschäftsführer des Raiffeisenmarktes auf die beiden Grillmeister aufmerksam – und schlug eine Zusammenarbeit vor: In Grill-Seminaren sollten die beiden den Teilnehmern ihre Kunst auf den Geräten, die im Markt erworben werden können, näherbringen. Die beiden Grill-Experten sagten zu – und waren selbst erstaunt. „Wir hatten nicht damit gerechnet, dass das so gut angenommen wird“, erzählt Sebastian Buchner. Innerhalb kürzester Zeit war die Nachfrage so groß, dass die beiden im Jahr 2015 als Verkäufer und Dozenten der Grill-Seminare im Attendorner Markt fest angestellt wurden. „Die Faszination Grillen und das Interesse daran sind im Laufe der Jahre sehr gewachsen“, weiß Tim Ziegeweidt zu berichten. „Und die meisten wollen es dann auch richtig machen und aus ihrem Grill das Beste herausholen.“ In

ihren Grillseminaren geht es daher um viel mehr als nur darum, ein Stück Fleisch auf den Rost zu legen: „Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt – man kann alles grillen“, so Ziegeweidt. So finden die Seminare auch nicht nur während der Hauptsaison von März bis November statt. Sie werden auch als Winter-Special angeboten. „Wir bereiten alles gemeinsam zu, die Leute schneiden und schnibbeln mit.“ Nachdem der erste Gang gegrillt wurde, können die Gäste in Ruhe essen, während sich Ziegeweidt und Buchner um den nächsten Gang kümmern. Gebucht werden können die Seminare mit unterschiedlichen Mottos: Angefangen bei Grillklassikern über Gourmet und American Barbecue bis hin zu neuen Traditionen und Steak-Tastings. „Wir wollen vor allem alltagstaugliche Menüs, die man gut zu Hause nachmachen kann“, so Buchner. Oftmals beginnen die beiden Profis dabei ganz von vorne und erklären zunächst einmal die Grundlagen. „Die Teilnehmer wollen beispielsweise wissen, wie man eine Hähnchenbrust grillt, ohne dass sie anklebt“, erklärt Ziegeweidt. Neben den festen Terminen können die Grillseminare auch als persönliches Event gebucht werden. Die zwei Grill-Experten bringen dann das Equipment und Fleisch – und bis zu einer gewissen Personenzahl auch die Beilagen – mit. Auch hier ist die Nach-



Bei ihren Schlemmerabenden bieten Geschäftsführer Jörg Dornseifer und Marktleiterin Meike Breuer außergewöhnliche Gerichte an.

frage mittlerweile groß, obwohl die Grillseminare nur mit ein paar Flyern beworben werden. „Unser Bekanntheitsgrad hat sich allein durch Mundpropaganda schnell gesteigert.“ Mittlerweile führen die beiden Grillmeister rund 150 Seminare pro Jahr durch, parallel dazu ist die Ausstellung im Raiffeisenmarkt von 60 auf 100 Quadratmeter angewachsen.

Auch die Aktionen für Kunden von Dornseifers Frischemarkt an der Leimbachstraße in Siegen mussten kaum beworben werden, sondern haben sich auch so schnell herumgesprochen. „Zu unseren Schlemmerabenden mit themenbezogenen Menüs und wechselnden Saisongerichten kommen immer 50 bis 60 Kunden“, berichtet Geschäftsführer Jörg Dornseifer. Viel mehr dürften es auch gar nicht sein, damit für jeden Besucher genügend Zeit bleibt, um sich Zubereitungstipps aus der Fischabteilung zu holen oder zu lernen, welche Kreationen aus nicht ganz so bekannten Früchten hergestellt werden können. Rund 35 solcher Veranstaltungen,

Schlemmerabende bei Dornseifer

bei denen sich interessierte Kunden anmelden können, finden in den Dornseifer-Märkten statt. Die Marktleiter planen mit ihren Köchen und den Spezialisten aus der Fleisch-, Fisch- oder Obst- und Gemüseabteilung zu verschiedenen Themenschwerpunkten ein Menü. „Es gibt das Frühlingserwachen im Mai, das Fischgrillen im Sommer oder den Wildschlemmerabend im Herbst“, so Marktleiterin Meike Breuer. „Dabei legen wir viel Wert auf saisonale und ausgefallene Gerichte. Beim Obst- und Gemüseabend präsentieren wir zum Beispiel ungewöhnliche Zutaten und Kombinationen wie Spargel mit Erdbeeren oder Schwarzwurzel und Pitahaja.“ Nach einem Glas

Sekt zur Begrüßung können die Gäste den Köchen bei der Zubereitung der Speisen zuschauen und die Gerichte anschließend probieren. Vor allem können sie die Rezepte am Ende der Veranstaltung mit nach Hause nehmen, um sie dort nachzukochen. Die Veranstaltungen erfreuen sich mittlerweile einer solchen Beliebtheit, dass beispielsweise das Gänseessen zu St. Martin schon dreimal angeboten wird. Die Abende werden seit gut zehn Jahren veranstaltet und finden mittlerweile in allen größeren Märkten mit Bistro parallel zum laufenden Betrieb statt. „Für uns steht dabei die Freude am Genuss im Vordergrund. Wir wollen den Kunden mehr bieten als nur das Einkaufen. Das kommt sehr gut an, wir sind immer ausgebucht“, so Jörg Dornseifer. In der größten Filiale der insgesamt 17 Dornseifermärkte an der Leimbachstraße wird zudem regelmäßig ein ganztägiger Schlemmertreff angeboten, bei dem viele Lieferanten ihre Produkte im Markt an Ständen vorstellen. „Überall kann etwas probiert werden, der Kunde muss den Markt nicht hungrig verlassen“, scherzt Jörg Dornseifer. Das Gourmetevent schließlich ist sozusagen das Flaggschiff der Veranstaltungen: Für das Event, das an einem Sonntag stattfindet, sind die verfügbaren 1000 Eintrittskarten meistens nach drei Stunden vergriffen. „Wir machen das jetzt seit fünf Jahren und das hat sich wirklich herumgesprochen.“ An rund 50 Ständen werden feine Speisen und ausgewählte Getränke zubereitet und angeboten. Neben bekannten Köchen wie Mario Kotaska oder Helmut Gote werden vor allem regionale Erzeuger und Zulieferer als Aussteller eingeladen. In einem Kochbuch finden sich dann nicht nur einige Rezepte wieder, sondern auch Informationen über die Produkte der unterschiedlichen Anbieter.

Auch Dennis Henkel hat sich etwas überlegt, um seinen Kunden einen Mehrwert der ganz anderen Art anzubieten. Der 28-Jährige betreibt seine eigene Boutique seit 2016 an der Sandstraße in Siegen: MOANET – so heißt nicht nur seine Boutique, sondern gleichzeitig auch das Label, das er während seines Grafik- und Kommunikationsdesignstudiums gegründet hat. Anfangs hat Henkel nur ein paar T-Shirts verkauft, heute können die Kunden Sweater, Hoodies, Jacken, Parka, T-Shirts und Accessoires in seinem Laden erwerben. Eines ist dem Inhaber dabei besonders wichtig: „Ich möchte meinen Kunden mehr bieten als puren Konsum. Viel mehr möchte ich mit ihnen in Interaktion treten. Sie sollen nicht nur reinkommen und etwas kaufen, sie sollen sich wohlfühlen“, betont der Unternehmer, der schon die unterschiedlichsten Aktionen angeboten hat. Bei einer konnten sich die Kunden zum Beispiel eigene T-Shirts bedrucken lassen. „Das war eine Kooperation mit einem australischen Label“, berichtet er. Mit der Veranstaltung „Schürn mo Musik“ hat er seine Kunden bereits zweimal überzeugt: Bei der Live-Veranstaltung treffen sich mehrere Personen, die dann rappen, ihre selbst geschriebenen Stücke vor Ort präsentieren oder als Diskjockey auflegen. Dennis Henkel verlangt für diese Veranstaltungen keinen Eintritt – seine Kunden sollen einfach eine entspannte und gute Zeit haben, sich dabei seine Kollektion anschauen und natürlich auch Stücke kaufen dürfen. Auch wenn es im MOANET eine neue Kollektion gibt, passiert das nicht still und heimlich. „Dann gibt es eine eigene Releaseparty, bei der zunächst im eigenen Laden und anschließend im Wolkenkuckucksheim gefeiert wird.“ Auch Kooperationen und gemeinsame Projekte sind dem Chef der Boutique sehr wichtig, um Werbung in eigener Sache zu machen und um seinen Kunden etwas Besonderes zu bieten. „Ich lege sehr viel Wert auf Kooperationsprojekte. Zum Beispiel planen wir Events mit einem Künstler, der seine Werke dann bei uns ausstellen kann.“ Das Ladenlokal des MOANET ist mittlerweile zu einem beliebten Treffpunkt seiner Kunden geworden – und das nicht nur, wenn die Gäste



In Dennis Henkels Boutique wird Wohlfühlen groß geschrieben.

etwas kaufen möchten. Ganz im Gegenteil: Viele schauen einfach mal auf einen Kaffee vorbei, verbringen etwas Zeit auf den gemütlichen Ledersofas und halten einen Plausch mit dem Inhaber. „Ich möchte meine Kunden abholen, ihnen einfach eine gute Zeit in meinem Laden bieten“, freut sich Dennis Henkel über sein gelungenes Konzept. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2346.



Gasthof Zum Johannland in Netphen-Salchendorf

Spagat zwischen Tradition und Moderne

Der historische Gasthof „Horbes“ in Netphen-Salchendorf ist seit vielen Jahren für seine gehobene Küche bekannt. Ob exklusive Feier mit bis zu 160 Gästen, ein ganz privates Candle-Light-Dinner für zwei Personen, ein leckeres traditionelles Schnitzel, der wöchentliche Stammtisch, ein Rundum-Partyservice oder aber das große Firmenjubiläum – wenn's ums Feiern geht, dann ist der Gasthof Zum Johannland, der seit zehn Jahren vom Ehepaar André und Susanne Maaß in der Ortsmitte von Salchendorf geführt wird, immer eine gute Adresse.

Text: Frank Steinseifer | Fotos: Carsten Schmale



» Wo die Straßen vom Weißtal, vom Oberen Johannland und hinunter Richtung Sieg zusammentreffen, dort liegt der Gasthof Zum Johannland. Wer hier isst, trinkt und feiert, der befindet sich auf wahrhaft historischem Boden: Das Gasthaus, das vor allem unter dem Namen des ehemaligen Wirts „Horbes“ in der Region bekannt ist, zählt zu den ältesten Häusern im 1311 erstmals urkundlich erwähnten Salchendorf. Es gibt Quellen, die eine über 300-jährige Gasthaus-Historie vermuten lassen. Akten zur Geschichte des Hauses sind jedoch 1847 beim Großbrand in Salchendorf den Flammen zum Opfer gefallen. Als eines von zehn Häusern des Ortes brannte der Gasthof bis auf die Grundmauern nieder. Es war Johannes Büdenbender, der Urgroßvater des Wirtsehepaares Karola und Vinzenz Görg, der den beliebten Gasthof wiederaufbaute. Theodor Büdenbender (1898 bis 1965) erweiterte den Gasthof, baute im Jahre 1954 an den hinteren Teil den großen Saal an und benannte den Gasthof „Horbes“ zum heutigen „Gasthof Zum Johannland“ um. 1965 übernahmen Karola und Vinzenz Görg in der achten Gastwirts-Generation die Leitung der Wirtschaft. Im April 2008 übergaben sie den Gasthof nach 43 Jahren in die Hände von André Maaß und Susanne Maaß (ehemals Richter).

Seit nunmehr zehn Jahren leitet das Pächterehepaar Maaß nun den traditionsreichen Gasthof, den André Maaß mittlerweile zum „Haus der Hochzeiten“ umgewidmet hat. „Wir führen kein klassisches Restaurant und haben auch keinen À-la-carte-Betrieb im herkömmlichen Sinne. Wir haben uns auf Hochzeiten, Feiern, Betriebsfeste und Events spezialisiert“, erläutert Maaß sein Geschäftsmodell. Der gebürtige Deutzer hat von 1997 bis 2000 seine Ausbildung zum Koch im Queens-Hotel am Kaisergarten in Siegen absolviert. 2004 hat sich Maaß mit 24 Jahren selbstständig gemacht und den Siegeck-Grill in Deuz übernommen, vier Jahre später folgte die Übernahme des „Horbes“ in Salchendorf. Der 38-Jährige sorgt für die gehobene Küche, Ehefrau Susanne übernimmt den Service und die Bedienung an der Theke. Die Bandbreite des Angebotes ist groß: Da wird auf Anfrage ein exklusives viergängiges Candle-Light-Dinner für zwei Personen kredenzt oder aber der große Saal festlich für die Feier im großen Stil hergerichtet. Moderne internationale Küche mit frischen Produkten, die Festgäste wissen das zu schätzen. Dennoch hat Maaß die klassische Gasthofküche nicht aus den Augen verloren: Jeden Dienstag und jeden Donnerstag ist Kotelett-Tag. Sieben verschiedene Variationen stehen auf der Karte – ob traditionell mit Bratkartoffeln, Speck und Zwiebeln oder aber in der leichteren Version mit einem Salat als Beilage. Gerade dieses vielerorts in Vergessenheit geratene Gericht wird hier von den Gästen sehr gut angenommen. „Kaum einer hat doch heutzutage noch ein Kotelett auf der Karte“, sagt André Maaß. Ebenso beliebt ist ein weiterer Klassiker vom Schwein: Jeden Freitag ist im Gasthof Zum Johannland Schnitzeltag. Dann werden das klassische Champignonrahm-, Jäger- und Zigeunerschnitzel oder aber das „Siegerländer Krüstchen“ mit Backesbrot und Spiegelei zu günstigen Preisen serviert. Es gibt jedoch auch die italienische Variante, überbacken mit Tomate und Mozzarella. Wer es etwas schärfer mag, der bestellt ein „Mexican Schnitzel“ mit Taco-Sauce und Tortilla-Chips. Auch vegetarische Schnitzel oder Schnitzel vom Hähnchen und vom Kalb sind nach vorheriger Bestellung kein Problem. Und weil auch Schnitzelesser verwöhnt werden wollen, dürfen in der Pilzsaison auch frische Pfifferlinge nicht fehlen. Maaß: „Wer am



Beim Candle-Light-Dinner sorgen Kerzen für romantisches Ambiente.

Schnitzelfreitag bei uns einen Tisch bekommen will, der muss schnell sein. Ohne eine Reservierung läuft hier gar nichts!”

Die eigentliche Spezialität des Hauses sind jedoch exklusive Hochzeitsfeiern und so ist der Gasthof Zum Johannland seit ein paar Jahren auch unter dem Namen „Haus der Hochzeiten“ über das Johannland hinaus bekannt. Hochzeitsfeier im Haus „Horbes“, das steht für ein Rundum-Sorglospaket, das André und Susanne Maaß ganz individuell zugeschnitten auf die Gäste schnüren. Exklusive und ausgefallene oder aber klassisch-traditionelle Küche, je nach Geschmack. Ein festlich geschmückter Saal, die aufwendig dekorierte Hochzeitstafel in edler Optik bestückt mit großen Kerzenleuchtern und natürlich gehören zur stimmigen Atmosphäre auch die Sitzgelegenheiten mit Überzug-Hussen dazu. Wenn gewünscht, ordert Maaß die passende Musik für den Tanz oder bietet dem Brautpaar und seinen Gästen nach feuchtfröhlicher und langer Festnacht einen Shuttle-Service mit Chauffeur für die Heimfahrt an. Hier wird nichts dem Zufall überlassen, am „schönsten Tag des Lebens“ soll eben alles passen. Selbst die freie Bierauswahl – im Siegerland bei Feierlichkeiten kein so ganz unwichtiges Detail – ist hier selbstver-



André Maaß und seine Ehefrau Susanne begrüßen ihre Gäste auf Siegerländer Platt.

ständig. Maaß: „Wir sind eine biermarkenfreie Gaststätte. Bei uns bekommt jeder sein Bier vom Fass, das ihm besonders gut schmeckt.“ Bei der Zusammenstellung und Zubereitung des Hochzeitsmenüs zeigt dann der Koch, dass er mehr kann als nur Schnitzel und Kotelett. „Nur mit Rinderbraten und Hähnchen-Curry kommt man heutzutage bei den Feierlichkeiten nicht mehr weit, die Zeiten sind vorbei. Ich muss modern kochen. Zum Beispiel ein Pastinaken-Wurzel-Cappuccino als Vorspeise und ein schönes Saltimbocca als Hauptspeise. Die Gäste wollen eine leichtere, mediterrane Küche“, weiß der erfahrene Koch. Saftiger

Zander, knusprige Ente oder ein ganzer Lachs pochiert und vor den Gästen zubereitet, frisch geknackte Austern zum Champagner-Empfang, ob französische oder italienische Küche, traditionelle Gerichte mit Rinderrouladen oder die typische Hochzeitssuppe, eine hausgemachte Rindfleischsuppe mit selbstgemachten Markklößchen und Eierstich – ob modern und ausgefallen oder klassisch-bodenständige Küche, vielerlei Wünsche erfüllt André Maaß mit seinem Team. Auch solche: „Wir hatten eine Braut, die liebte Kartoffeln und ganz besonders diese kleinen Brätlinge. Warum nicht auch zur Hochzeit? So haben wir einen großen Ofen geordert und darin die Kartoffeln gebraten mit einem schönen Dip dazu. Die Leute waren begeistert. Wichtig ist doch, dass sich das Hochzeitspaar bei der Art der Feier wiederfindet und sich nicht verstellen muss. Die einen heiraten in Weiß mit weißer Tischdeko und festlichem Menü, andere in Jeans mit lauter Musik in einer Grillhütte. Wir können fast jeden Extrawunsch erfüllen.“

Wer im Gasthof feiert, der darf sich über ein sehr privates Ambiente freuen, denn am Abend ist dann die Festgesellschaft unter sich. Maaß: „Ganz klar, dann ist geschlossene Gesellschaft. Da kann man dann ganz ungestört und für sich feiern.“ Was zählt am Ende des Tages? „Das Hochzeitspaar soll sich fallen lassen können. Das Brautpaar soll den Abend so genießen, als wären beide Gäste auf der eigenen Hochzeitsparty. Mein Anspruch ist es, dass das Hochzeitspaar nach der Feier bei uns sagt: Genau so habe ich mir unsere Hochzeit vorgestellt“, so André Maaß, der zusammen mit seiner Frau mehr als Hochzeitsplaner denn nur als Gastronom fungiert. „Wir sind gut gebucht. Mittlerweile läuft das so: Zuerst wird der Festtermin bei uns im Haus fest gebucht, erst danach vereinbart das Paar einen Termin für die kirchliche Trauung.“ Koch Maaß zelebriert aber nicht nur ein intimes Menü für zwei Personen im Gasthof, er wagt sich auch außer Haus an fremde Töpfe. „Ich koche ab und zu, wenn es zeitlich passt, auch privat in der heimischen Küche meiner Kunden. Das ist dann wieder eine ganz andere Herausforderung, macht aber riesig Spaß.“ Maaß kann aber nicht nur klein und fein, sondern auch richtig groß. So hatte der Gasthof die komplette Ausrichtung der zweitägigen Firmenfeier für die Firma Brühl übernommen. Catering, Wasserlogistik vor Ort, Kinderanimation, DJ mit Livemusik – bis hin zum Bullriding reichte das Angebot. Maaß: „Über die Jahre hinweg habe ich mir natürlich ein gutes Netzwerk aufgebaut und so kann ich dann auch viele Ideen umsetzen.“ Selbst das Catering für große Firmenevents hat das „Horbes“-Team bereits gemeistert, beispielsweise für das Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen der Firma Günther Bau-service – mit über 3000 Gästen eine ganz besondere Herausforderung. Der Party-Service setzt jedoch nicht nur auf Hochzeiten und Firmenjubiläen. Das Catering kann auch für Geburtstage, Kinderfeste oder aber Weihnachtsfeiern gebucht werden. Gekocht wird hier auch nach den Jahreszeiten. Der Gasthof bietet saisonale Gerichte an: frischer Spargel im Frühjahr, das traditionelle Gänseessen in der Vorweihnachtszeit oder der beliebte Osterbrunch mit einem Schlemmer-Buffer, der mit einem ausgiebigen Frühstück um 10.30 Uhr startet und mit einem Vier-Gänge-Menü zur Mittagszeit endet.

Natürlich dient so ein traditionsreicher Gasthof auch vielen Vereinen für ihre Veranstaltungen, Jahreshauptversammlungen und Vorstandstreffen. Montags trifft sich im „Horbes“ der Gemischte Chor „Treue“ Salchendorf, dienstags probt die Musikkapelle Salchendorf 1920 e.V. und den Sportlern des SV Germania Salchendorf dient das Gasthaus seit vielen Jahren als offizielles Vereinslokal. Die Werbung für Events und die gezielte Ansprache der Kunden, die sind dann fast schon so modern wie bei einer Marketingagentur. André Maaß: „Wir nutzen ganz aktiv Social Media. Fotos von Menüs, die entsprechenden Posts, Einladungen: Bei uns läuft alles über Facebook und Instagram. Wir nutzen auch die Möglichkeit von bezahlter Werbung.“ Feste und Feiern, Dorf- und Vereinsleben in einem über 300 Jahre alten Gasthaus – und die Werbung für die Location ploppt auf dem Smartphone auf. Im „Horbes“, dem Gasthof Zum Johannland, dem „Haus der Hochzeiten“, gelingt eben der Spagat zwischen Tradition und Moderne. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2405.

Gastronomie Auf einen Blick

HORBES Gasthof Zum Johannland

Johannlandstraße 19
57250 Netphen-Salchendorf
www.horbes-gasthof-zum-johannland.de
Telefon: 02737 4016
info@horbes-gasthof-zum-johannland.de
Inhaber: André Maaß

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: ab 17 Uhr
Mittwoch: Ruhetag
Donnerstag bis Sonntag: ab 17 Uhr
Freitags: Schnitzelabend ab 17 Uhr
Dienstags/donnerstags:
ab 17 Uhr Kotelett-Essen

Räumlichkeiten:

Gastraum mit 40 Sitzplätzen, Saal für Feste, Tagungen und Meetings für bis zu 160 Gäste, Hochzeiten und Feiern mit Tanz und Bühne für bis zu 120 Personen

Besonderheiten:

Kompletter Hochzeits- und Eventservice von der Menüplanung bis zum Shuttle-Service, Partyservice & Firmenevents für bis zu 3000 Personen, Candle-Light-Dinner für Zwei, Live-Kochen bei Privatpersonen (auf Anfrage), „Rent your Party“ – Außerhaus-Verleih von Tischen, Porzellan, Besteck, Gläsern und Tischwäsche bis hin zu Hussen und Kerzenleuchtern

Gastronomie in Siegen-Wittgenstein und Olpe



Ein Ort, alle Möglichkeiten. Die Pfeffermühle.

Wenn auch Ihr Unternehmen außergewöhnliche Tagungen, Meetings oder erfolgreiche Seminare veranstalten möchte, steht Ihnen das Hotel Restaurant Pfeffermühle als erfahrenes Tagungshotel gerne zur Verfügung. Eine perfekte Organisation Ihrer Anlässe und ein reibungsloser Ablauf vom Empfang, über die Tagung und dem Essen, bis hin zur Unterbringung von Teilnehmern im Hotel, bietet unser Tagungsservice alles aus einer Hand. Unsere Tagungsräume bieten Raum für kleinere Gruppen (5 bis 20 Personen) sowie auf Wunsch für bis zu 70 Personen und sind technisch auf dem modernsten Stand. 100 kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.



Familien Dirk und Manfred Rosenkranz | Frankfurter Straße 261 | 57074 Siegen | Tel. +49 (0) 271 - 23052 - 0 | info@pfeffermuehle-siegen.de

Gasthaus Peun

Siegens ältestes Gasthaus



Bei uns finden Sie den Rahmen und die gemütlichen Räume für private und geschäftliche Anlässe. Alles mit viel Liebe und Sorgfalt bis ins Kleinste geplant und zubereitet. Gemütlichkeit pur auf drei Etagen.

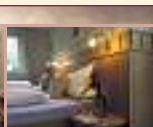
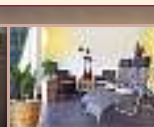
57074 Siegen • Oststraße 15 • Tel. 0271/22656

Info unter ► www.gasthaus-peun.de

Der Platz für
Ihre Anzeige!

Infos unter:
02 71/59 40-3 38







IHRE VERANSTALTUNG ...

...natürlich Patmos

Seminare, Tagungen, Incentives – alles, was Ihnen am Herzen liegt, erhält bei uns einen unverkennbaren Rahmen.

- 90 Zimmer | ★★★ Standard
- 12 Tagungs- Veranstaltungsräume
- Restaurant & Café
- Wellnessbereich
- wenige Autominuten zur A45 und A4

Erleben Sie Gastlichkeit, Natur und Entspannung in unserem Gästehaus & Tagungshotel mit Restaurant und Café in einzigartiger Lage.



HAUSPATMOS
Patmosweg 60
57078 Siegen

Fon: 0271. 770 096-0

info@hauspatmos.de
www.hauspatmos.de

Workshop „Digital Scouts“

Mehr als 40 Teilnehmer informierten sich

Großes Interesse am Thema Industrie 4.0: Mehr als 40 Teilnehmer besuchten die Informationsveranstaltung zur Workshop-Reihe „Digital Scouts“ in der IHK Siegen.

„Digitalisierung ist menschlich. Die Angst vor dem Kulturwandel, in dem wir uns schon längst befinden, ist absolut unbegründet“, unterstrich Marco Petracca, Berater aus den Reihen der PSV Marketing GmbH, jetzt im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen. Mit einem kurzweiligen Impulsvortrag wandte sich der Referent an die mehr als 40 Teilnehmer der Informationsveranstaltung zur anstehenden Workshop-Reihe „Digital Scouts“. Er verglich den umfassenden Wandel durch die Digitalisierung mit den Schwierigkeiten beim Wechsel vom Linksverkehr auf Rechts-

verkehr: Zunächst sind alle unsicher, es gibt diejenigen, die sich schnell an die neue Ordnung gewöhnen, und diejenigen, die dafür länger brauchen. „Irgendwann ist es jedoch soweit, dass ‚Linksfahrer‘ auf der falschen Spur nicht weiterkommen und sie sich deshalb den neuen Regeln anpassen müssen“, so Petracca. Die „Digital Scouts“ bereiten im besten Fall ihr Unternehmen umfassend und frühzeitig auf die neuen Gegebenheiten vor. In mehreren Workshops werden Unternehmensvertreter ab diesem Frühjahr Handwerkszeug, Tipps und Anregungen dafür

bekommen, wie sie in ihrer Firma die Herausforderungen des digitalen Wandels zielgerichtet und effizient angehen können. Zentraler Gedanke dabei: Vorurteile abbauen und den Fokus auf die großen Chancen der Digitalisierung richten. „Genau dieses Umdenken wollen wir bewirken“, verdeutlichte Sabine Bechheim, Leiterin des Referats Gründung, Sicherung, Nachfolge bei der IHK Siegen. Die Idee, „Digital Scouts“ auszubilden, entstand im von der Regionalagentur Siegen-Wittgenstein/Olpe organisierten Innovationslabor. Neben der IHK Siegen unterstützen die Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein und die Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd das Projekt finanziell. Ein Beirat aus den ideengebenden Institutionen und Unternehmen wird das Projekt begleiten. Maßgeblich verantwortlich für die Umsetzung ist das neu formierte Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum Siegen. Dessen Geschäftsstellenleiter Dr. Thomas Ludwig erklärte den interessierten Zuhörern bei der Einführungsrunde, wie der genaue Ablauf aussehen wird. ■

Die komplette Meldung finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2387.

„Kommen Sie gut durchs Web!“**Christian Zappe informierte über Medien- und Social-Media-Rechte**

Volles Haus beim Medienseminar der Industrie- und Handelskammer (IHK) Siegen: Christian Zappe vermittelte den rund 90 Teilnehmern im bis auf den letzten Platz gefüllten Bernhard-Weiss-Saal fundiertes Praxiswissen rund um das Medien- und Social-Media-Recht. Mit lebhaften Beispielen warnte der studierte Jurist und gelernte Journalist vor rechtlichen Stolperfallen beim Persönlichkeits-, Urheber- und Wettbewerbsrecht und wies auf wichtige Hürden und Fallstricke hin. „Sichern Sie sich stets alle erforderlichen Nutzungsrechte, bevor Sie ein Foto oder andere Daten von anderen Personen verwenden“, riet der Experte unter anderem eindringlich. Bei geschützten Werken solle man zudem stets den Namen des Urhebers angeben. Zusätzlich informierte der Fachjournalist und Referent für Crossmedia-Kommunikation und Medien- und Social-Media-Recht das Plenum über Datenschutzrichtlinien und das neue, ab 25. Mai geltende Datenschutzgesetz. So sei jedes Online-Portal dazu verpflichtet, die Nutzer darüber zu informieren, welche Daten von ihnen gesammelt, verwendet und an Dritte übermittelt werden. Zudem sei es unumgänglich, die Nutzer über ihre Rechte zur Auskunft, Korrektur und Löschung der



Gut 90 Minuten lang gab Christian Zappe den Teilnehmern des Medienseminars Tipps und Tricks zum Medien- und Social-Media-Recht.

Daten aufzuklären. Auch ging Zappe näher auf rechtliche Anforderungen für Unternehmensseiten auf Facebook, Twitter, YouTube und Co. ein. „Jede nicht private Webseite und Social-Media-Präsenz muss über ein Impressum und eine Datenschutzerklärung verfügen“, wies er auf die Impressums- und Datenschutzpflcht hin. Wie ein Impressum erstellt wird, auch dazu gab der Experte wichtige Tipps und Hinweise. So müsse es

zum Beispiel „einfach zu erkennen und unmittelbar erreichbar sein“. Welche Regeln Mitarbeiter im Internet und der Social-Media-Welt zu beachten haben, zeigte Christian Zappe abschließend anschaulich, aber sehr eindringlich auf. Ein unbeachteter Umgang mit den Sozialen Medien könne Mitarbeitern schnell zum Verhängnis werden. Sein finaler Wunsch an die Seminarteilnehmer: „Kommen Sie gut durchs Web!“ ■

Alternative Antriebe

Merkblatt veröffentlicht

Der DIHK hat ein neues Merkblatt herausgebracht, das einen kurzen Überblick über verschiedene, insbesondere alternative Antriebsarten bietet. Behandelt werden unter anderem die Fragen zu Eintauschprämien und Verbotsrisiken für neue Dieselfahrzeuge. Ergänzt wurde auch eine Tabelle zu aktuellen Fördermöglichkeiten, unter anderem im Rahmen des „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020“. Den Download Studie gibt es unter: www.ihk-siegen.de (Seiten-ID: 32). Ansprechpartner in der IHK Siegen zum Thema ist Roger Schmidt, Tel.: 0271/3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de. ■

Volksbank Bigge-Lenne

Marktposition weiter ausgebaut

Die Volksbank Bigge-Lenne war auch im Geschäftsjahr 2017 trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter auf Wachstumskurs. Das wird beim Blick auf die vorläufigen Bilanzzahlen deutlich, die die zwei Bankvorstände Andreas Ermecke und Michael Griese auf den Pressekonferenzen in Schmallenberg und Attendorn präsentierten. Demnach stieg die Bilanzsumme auf rund 1,8 Milliarden Euro an – ein Plus von 2,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Viel wichtiger ist für die Volksbank jedoch das Kundengesamtvolumen. Dessen Wert beinhaltet neben den in der Bilanz festgeschriebenen Geschäften das gesamte Geschäftsvolumen der Volksbank Bigge-Lenne mit den Mitgliedern und Kunden: Er erhöhte sich um 4,0 Prozent auf über 3,5 Milliarden Euro. Die Einlagen der über 47.000 Mitglieder und rund 100.000 Kunden stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent auf die neue Rekordhöhe von 1,2 Milliarden Euro. Das insgesamt von der Volksbank betreute Kundenanlagevolumen stieg um 4,4 Prozent auf über 1,9 Milliarden Euro. Bei den Kundenforderungen verzeichnete die Bank ein Wachstum von 4,6 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro. Insgesamt wurden 251 Millionen Euro neu als Kredite vergeben. Zusätzlich lädt die Volksbank regelmäßig zu Veranstaltungen ein. „Wir sind mit diesem Ergebnis zufrieden“, erklärte Andreas Ermecke auch im Namen seiner beiden Vorstandskollegen. Dieser Erfolg sei das Ergebnis der intensiven Beziehungen mit den Mitgliedern und Kunden, denen die Volksbank in den vier Regionalmärkten Attendorn & Finnentrop, Lennestadt & Kirchhundem, Schmallenberg sowie Winterberg, Medebach & Hallenberg auf verschiedensten Ebenen Mehrwerte bietet. ■

Familienunternehmer

Mehr Mut und Flexibilität



Verbandsvorsitzender Rüdiger Stein (4.v.r.) und seine Vorstandskollegen gemeinsam mit Gästen des Jahresempfangs in Siegen.

Viele Gäste folgten der Einladung zum Jahresempfang der Familienunternehmer und der jungen Unternehmer ins Haus der Siegerländer Wirtschaft, darunter auch die stv. Landrätin Jutta Capito, Siegens Bürgermeister Steffen Mues und IHK-Präsident Felix G. Hensel. Der Verbandsvorsitzende Rüdiger Stein ging in seiner Begrüßung auf die Aufgaben für den Wirtschaftsstandort Deutschland ein. Er äußerte Zweifel an der Fähigkeit der neuen Großen Koalition, die richtigen Lösungen bereitzuhalten. Begrüßen konnte Stein mit Christine Hainstühn (Credit Reform), Achim Winkel (awiwa) und Guido Müller (SIEGBERG Kommunikation) drei neue Vorstandskollegen für den Verband. Steffen Mues erklärte sich in seinem Grußwort solidarisch mit den anwesenden Unternehmern.

Mit dem neuen Bauabschnitt im Industriegebiet Martinshardt im Leimbachtal konnte er auch konkret über positive Ergebnisse berichten. Schwierigkeiten in Siegen stelle allerdings die Topografie dar. Besonderes Interesse fand der Gastvortrag der Beraterin und Autorin Prof. Gertrud Höhler. Sie ermahnte die anwesenden Unternehmer, sich stärker in die wirtschaftspolitische Arbeit für Deutschland einzubringen. Zudem forderte sie mehr Verantwortung und Anspruchshaltung. Schließlich erhielten Politiker ein Mandat von den Wählern. Diesem müssten sie auch gerecht werden. In ihrem Vortrag übte Höhler harte Kritik an Union und SPD. Sie stellte klar, dass eine rechnerische Mehrheit noch lange nicht ausreichend sei, um daraus einen Gestaltungsauftrag abzulesen. ■

Beraten. Bewegen. Begeistern.

DMS

UMZUG & LOGISTIK

Gelber Blitz

Rolf Ehrenguber e.K., Olpe-Siegen-Gummersbach

In der Trift 43, 57462 Olpe, www.gelber-blitz.de



Gebührenfreie Service-Nr. 0800 / 435 23 72

Kemper

Neues Mitglied der Geschäftsführung

Dr. Michael Rehse ist neues Mitglied der Geschäftsführung der Gebr. Kemper GmbH + Co. KG in Olpe. Eingebunden in eine zukunftsorientierte Neuorganisation, zeichnet Rehse für die Geschäftsbereiche Guss- und Gebäudetechnik verantwortlich. Einer von mehreren Schritten, um das Unternehmen zukunftssicher aufzustellen. „Die bisherige dreiköpfige Geschäftsführung, wie wir sie 19 Jahre lang hatten, wird in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Da ist es wichtig, frühzeitig zu reagieren und das Unternehmen für die Zukunft zu wappnen“, geht Rupprecht Kemper, geschäftsführender Gesellschafter und Sprecher der Geschäftsführung, ins Detail. „In einem fließenden Prozess werden wir KEMPER bis Ende 2020 neu aufgestellt haben.“ Dr. Michael Rehse ist Mitte 2017 als Geschäftsbereichsleiter Guss- und Gebäudetechnik in das Olper Familienunternehmen eingetreten. Zuvor war der 51-Jährige bereits in leitender Funktion



Dr. Michael Rehse ist neues Mitglied der Geschäftsführung bei Kemper.

in der Gebäudetechnik-Industrie tätig. Aufgewachsen in Olpe, absolvierte Dr. Rehse ein Maschinenbau-Studium an der RWTH Aachen sowie

an der University of California in Berkeley (USA). Die Promotion erfolgte 1998. Verschiedene Stationen in namhaften Unternehmen folgten. ■

Wirtschaftsjunioren Südwestfalen

Schlusspurt im Gründerwettbewerb



Abwechslungsreiche Geschäftskonzepte und gut gelaunte Gründer.

In Kooperation mit der Gründerinitiative Startpunkt57, der IHK Siegen, dem Industrie- und Handelsclub Südwestfalen und der Volksbank Siegerland eG zeichnen die Wirtschaftsjunioren Südwestfalen e.V. (WJSW) beim Gründerwettbewerb JU DO! zukunftsfähige, interessante Gründungsideen aus. In diesem Jahr waren dafür über 20 Bewerbungen eingegangen. „Wir sind sehr beeindruckt von der Vielfalt der Themen und dem

persönlichen Engagement der jungen Selbstständigen, mit dem sie ihre Ideen vorantreiben“, so Christian Schneider, Vorsitzender der WJSW. Neun dieser Geschäftsideen wurden nun im Kulturhaus Lütz vor rund 100 Besuchern vorgestellt. Das Konzept von Influnt skizzierte Enzo Frenker-Hackfort: Livestreaming von kulturellen Events und Unternehmensveranstaltungen. Handgenähte Babyartikel, Stickereien und Stoffhandel

stehen im Mittelpunkt von Princess Elly, dem Geschäft von Iris Ramroth. Daniel Graflage und Sonja Otto haben sich dem 3D-Druck verschrieben und planen mit 3D-DaS den Markteintritt im Bereich des Figurendrucks, der Prototypen und der Kleinserien. Mit Achenbach Bestattungen bindet Christian Baeyens die Digitalisierung in sein junges Beerdigungsinstitut ein. Alexander Bernhard baut die Onlineplattform LocalRockets zum Vermieten und Verleihen von Gegenständen auf. Die folgenden vier Konzepte nominierte die Jury für die Verteilung des Preisgeldes von insgesamt 10.000 Euro: Benedikt Ley und Lin Wan entwickeln mit ihrem Team der Virtual Retail GmbH eine Anwendung für Smartphones, die das 3D-Körperscanning ermöglicht und beispielsweise in der Modebranche oder im Gesundheitswesen Nutzen stiften soll. Christoph Schollemann widmet sich mit persco Personalmanagement der Mitarbeitergewinnung und -bindung inklusive der Entwicklung des Personals und der Unternehmenskultur speziell für kleinere Unternehmen. Um die Elektro- und Automatisierungstechnik dreht sich alles bei Oliver Hof und der EAT-HOF GmbH, die sich als Dienstleister für die Industrie versteht. Außerdem bilden das 3D-Laserscanning und -tracking sowie die Objekt- und Geländevermessung aus der Luft den Unternehmensgegenstand der HS 3D-Laserscanning GmbH von Hilmar Schröder. ■

Engagement für Ausbildung

Drei Unternehmen ausgezeichnet

Die Autohaus Völkel GmbH & Co. KG (Erndtebrück), die Karl Hess GmbH (Burbach) und die Heinrich Huhn GmbH (Drolshagen) wurden nun von der Agentur für Arbeit Siegen mit ihrem Zertifikat für hervorragendes Engagement in der Ausbildung ausgezeichnet. Frank Schmidt, Leiter der Siegener Arbeitsagentur, überreichte die besondere Auszeichnung vor Ort an die drei Unternehmen: „Gute Ausbildung ist ein wichtiger Weg für die Zukunft der Unternehmen. Gerade in ländlichen Regionen wird die Fachkräftesicherung ein

existenzielles Thema sein. Und Sie sind ein sehr gutes Beispiel für viele Unternehmen.“ Die Agentur für Arbeit Siegen verleiht die Ausbildungszertifikate im Rahmen der Woche der Ausbildung. Sie ist eine deutschlandweite Aktionswoche der Bundesagentur für Arbeit. Unter dem Motto #AusbildungKlarmachen werben die Arbeitsagenturen für die duale Ausbildung. Die Bundesagentur will mit der Aktionswoche Arbeitgebern und jungen Menschen den Stellenwert, die Chancen und die Vorteile einer beruflichen Ausbildung aufzeigen. ■

IHK-Vorschlag übernommen

Schwerlastroute verlängert

Die verlässliche Schwerlastroute von Kreuztal zu den Binnenhäfen Gelsenkirchen und Duisburg ist offiziell bis Wilnsdorf verlängert worden. Damit profitieren nun auch Unternehmen aus dem südlichen Siegerland von einem garantierten Zugang zu den beiden Häfen für Schwertransporte bis 299 Tonnen Gesamtgewicht und 4,60 Meter Höhe. Das Landesverkehrsministerium hat die verlängerte Route den Bezirksregierungen bereits in einem entsprechenden Erlass bekannt gegeben. Damit hat das Land einen Vorschlag umgesetzt, den die IHK Siegen gemeinsam mit betroffenen Unternehmen ausgearbeitet und dem Ministerium erst im Dezember zugeleitet hatte. „Dass dieser Vorschlag in gerade einmal eineinhalb Monaten über den Jahreswechsel geprüft, vollständig aufgenommen und planerisch umgesetzt wurde, zeigt uns, dass Verkehrsminister Hendrik Wüst und seine Fachleute die Probleme der Unternehmen in unserer Region mit den Großraum- und Schwertransporten in ihrer Dringlichkeit erfasst haben. Für uns ist das ein wichtiges und hoffnungsvolles Signal für den weiteren Weg zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für diese Transporte“, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener. Der bauliche Zustand der A45 macht es seit längerem unmöglich, Schwertransporte auf der Sauerlandlinie durchzuführen. Da im IHK-Bezirk besonders viele Großraum- und Schwertransporte durchgeführt werden, sind hiesige Unternehmen von dem Ausfall dieser verkehrlichen „Lebensader“ besonders hart betroffen. Das Land hat mit maßgeblicher Unterstützung heimischer Betriebe und der IHK bereits vor Jahren die verlässliche Schwerlastroute von Kreuztal Richtung Norden entwickelt. Sie wird bereits für Großraum- und Schwertransporte genutzt, muss jedoch in Teilen noch für eine durchgängige Befahrbarkeit bis

zum Zielgewicht von 299 Tonnen hergestellt werden. Die nunmehr verlängerte Route führt von Wilnsdorf (Landeskrone) über Rudersdorf, das Johannland, Netphen, die Kronprinzeneiche, Hilchenbach bis nach Kreuztal, wo sie an den bisher bereits bestehenden Streckenzug ins Ruhrgebiet anknüpft. Für die gesamte Schwerlastroute gilt, dass sie bei künftigen Straßenplanungen besonders berücksichtigt wird. Das gilt vor allem beim Umbau von Knotenpunkten und der Gestaltung von Verkehrskreuzungen und Verkehrsinselformen. „Für uns ist besonders wichtig, dass die Schwerlastroute bei Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Wenn Baustellen notwendig werden, ist eine leistungsfähige Umfahrung sicherzustellen“, ergänzt IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer. Seit diesem Jahr fördert das Land zudem notwendige Umbauarbeiten, die auf kommunalen Straßen für Schwertransporte notwendig werden. Sofern hierbei Anforderungen erfüllt werden, die über den Gemeindegebrauch hinausgehen, kann den Kommunen bzw. dem betroffenen Baulastträger der finanzielle Mehraufwand erstattet werden. Und auch beim Genehmigungsverfahren hat sich etwas verändert: Per Erlass hat das Verkehrsministerium Ende Februar festgelegt, dass pro Antrag fünf baugleiche Fahrzeugkombinationen aus fünf Zugfahrzeugen und zehn Aufliegern oder Anhängern zusammengesetzt sein können. Hans-Peter Langer: „Damit wird eine viel zu restriktive Vorschrift aus dem vergangenen Jahr etwas großzügiger ausgelegt. Den betroffenen Unternehmen ermöglicht das etwas mehr Flexibilität in der Planung. Wünschenswert wäre eine Ausweitung auch der Begrenzung auf fünf Zugmaschinen, damit das Antragsaufkommen sinkt und die Genehmigungszeiten nachhaltig verkürzt werden.“ ■

www.ibf-siegen.de
 Koblenzer Straße 1, 57072 Siegen
 Telefon 02 71/31 34-130, Fax -128
Immobilien-Beratung Friedrich GmbH

SAUBERE FENSTER
 Unternehmen & Privat

0162 9525950 sauberfrau.biz


 Powered by STULZ
Zu heiß? Mit uns bleiben Sie cool!
 Luft-Luft-Wärmepumpen – die clevere und kostengünstige Lösung. Bei Ihrem Kälte-Klima-Fachbetrieb:

 Kreuztaler Straße 25 · 57250 Netphen
 Tel. 0271-76031 · www.mammut-kaelte.de

MITARBEITER FÜHRUNG


- Der bessere Führungsstil
- Die Leistungsträger binden
- Fluktuation verhindern
- Innere Kündigung erkennen
- Mitarbeiter-Motivation ist leistbar
- „Erwisch ihn“ wenn er gut ist
- Regelmäß. Mitarbeitergespräche
- Realistische Ziele setzen
- Identifikation mit dem Arbeitgeber

INHOUSE - SEMINAR
 maßgeschneidert für Ihr Unternehmen
MeMoCardTraining
 Postfach 1310
 57204 Kreuztal
 E-Mail: hp.berg@memocardtraining.de
 Termine für offene Seminare bitte anfragen

Sparkasse Siegen

Wachstum im Jubiläumsjahr

Im Jahr ihres 175-jährigen Bestehens hat die Sparkasse Siegen ein gutes Vertriebsergebnis erzielt. Sie verzeichnete einen deutlichen Zuwachs an Kundengeschäftsvolumen. Die Summe aus Kundeneinlagen, Krediten und Wertpapierbeständen stieg mit 142 Mio. Euro Zuwachs auf über 6,5 Mrd. Euro an. Neben 49 Mio. Euro Zuwachs an Krediten und einem Plus von 58 Mio. Euro an Einlagen wuchs in einem sehr guten Jahr für die Wertpapier-Anlagen der Kundendepotbestand um 43 Mio. Euro an. Vorstandsvorsitzender Wilfried Groos: „Trotz des schwierigen Marktumfelds blieb die Ertragslage stabil, sodass wir die Reserven weiter ausbauen konnten. Das fusionierte Haus wird dann über 400 Mio. Euro an Eigenkapital aufgebaut haben.“ Im Mai wird die Fusion mit der Stadtparkasse Hilchenbach erfolgen. Damit beträgt das Kundengeschäftsvolumen dann über 7 Mrd. Euro. Weit über 120.000 Menschen führen ihr Girokonto bei der Sparkasse Siegen. Die Bilanzsumme liegt für 2017 bei 3,5 Mrd. Euro. Die weiter anhaltende Niedrigzinsphase beeinflusst mit günstigen Zins-

konitionen das Kreditgeschäft. Am Jahresende war bei den Kundenkreditbeständen ein Plus von 49 Mio. Euro zu verzeichnen. Insgesamt stellt die Sparkasse Siegen für die Bürger und die heimische Wirtschaft Kredite in Höhe von über 2,8 Mrd. Euro bereit. Die Unternehmen der Region investierten 2017 kräftig – in Immobilien, vielfach aber auch in die Digitalisierung. Als größter Financier des heimischen Mittelstandes ist die Sparkasse Siegen bei Investitionsvorhaben erster Ansprechpartner, auch beim Thema Leasing. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden rund 23 Mio. Euro an Leasing-Finanzierungen abgeschlossen. Das Volumen verteilt sich auf rund 350 Verträge und stellt einen Spitzenwert dar. Für die Sparkasse Siegen ergeben sich außerdem Veränderungen im Filialnetz. Zum 1. März 2018 wurden sieben Filialen von einer halbtägigen Öffnungszeit auf den SB-Betrieb umgestellt – und zwar in Achenbach, in Gosenbach, am Lindenberg in Siegen, in Werthenbach, in der Dreisbach in Siegen, in Wilden und in Fellinghausen. ■

Webinar

„Fahrradleasing und Lastenräder in Firmen“

Die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz stellt in ihrem kommenden Webinar zwei Ansätze vor, mit denen Unternehmen Fahrräder und die mit ihnen verbundenen Umwelt-, Gesundheits- und Kostenvorteile besser nutzen können. Seit 2012 werden Diensträder steuerlich weitgehend wie Dienstautos behandelt. Wie Arbeitgeber ihren Mitarbeitern mit dem Angebot von Leasingfahrrädern eine attraktive Mobilitätslösung für ihre Arbeitswege anbieten können, stellt Raimund Lietmann von der LeaseRad GmbH vor. Mit dem wachsenden Lieferverkehr, nicht nur in deutschen Städten, und der Entwicklung von neuen E-Antrieben erleben seit einiger Zeit Lastenfahrräder einen neuen Boom. Arne Behrens von cargobike.jetzt wird die Grundlagen und verschiedenen Einsatzfelder von Lastenfahrrädern im Wirtschaftsverkehr vorstellen. Das kostenlose Webinar findet am 19. April zwischen 11 und 12 Uhr statt. Weitere Informationen unter: <http://www.mittelstand-energie-wende.de/webinare/> ■

bbz

23 Absolventen erhalten Abschlusszeugnisse



Nach bestandener Prüfung erhielten 23 Absolventen nun ihre Abschlusszeugnisse.

Zehn Geprüfte Technische Betriebswirte und 13 Bürofachwirte im Personal- und Rechnungswesen erhielten nach bestandener IHK- und HWK-Prüfung ihre Abschlusszeugnisse. Zuvor hatten sie sich im Rahmen ihrer berufsbegleitenden Aufstiegsbildung umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse angeeignet und so ihr berufliches Profil geschärft. Als umfassend qualifizierte Generalisten sind Bürofachwirte in der

Lage, verantwortungsvolle und komplexe kaufmännische Aufgabenbereiche vom Personal- und Rechnungswesen bis zur Datenverarbeitung zu übernehmen. Die Technischen Betriebswirte verfügen bereits über eine abgeschlossene Weiterbildung zum Fachwirt, Meister, Techniker oder über ein abgeschlossenes Ingenieurstudium. Mit der daran anknüpfenden zweijährigen Aufstiegsbildung auf Master-Niveau eigneten

sich die Teilnehmer zusätzlich zu ihrem technischen Know-how vertiefte volks- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse an. „Im Rahmen Ihrer mehrjährigen berufsbegleitenden Weiterbildung haben Sie sich zu begehrten Führungskräften mit unternehmerischer Handlungskompetenz entwickelt“, gratulierte Rüdiger Bradtka, Leiter der kaufmännischen Aufstiegsbildung im bbz, den Absolventen. Im Rahmen der Feierstunde überreichten Karl Helmut Wagener, Mitglied des Prüfungsausschusses der IHK Siegen, und Volker Thienenkamp von der Handwerkskammer Dortmund den Absolventen ihre Abschlusszeugnisse. Die Geprüften Technische Betriebswirte aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein lauten: Tom Herhaus (Bad Laasphe), Olaf Knust (Olpe), Manuel Müller (Netphen) sowie Patrick Stolz, Steffen Utsch und Christian Waffenschmidt (alle Siegen). Neue Geprüfte Bürofachwirte im Personal- und Rechnungswesen sind: Linda-Tabea Barth, Lena Invauskas und Sina Jung (alle Netphen), Julia Bender (Olpe), Nina Braselmann und Lesia Rostane (beide Kreuztal), Didem Demir und Chadia El Ayouchi (beide Siegen) sowie Astrid-Elisabeth Oerter (Burbach). ■

Energieeffizienz

Energie-Scouts gesucht

In Zeiten von Klimawandel, Energiewende und steigenden Energie- und Rohstoffpreisen stehen viele Unternehmen vor der Herausforderung, den Einsatz von Energie und Ressourcen effizient zu gestalten und die Betriebskosten möglichst gering zu halten. Die IHK Siegen unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen in vielfältiger Weise. Mit dem neuen Projekt „Energie-Scouts“ bietet sie ihnen ab Mai 2018 eine weitere Möglichkeit, Energieeinsparpotenziale im Betrieb zu identifizieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die jüngsten Mitarbeiter – die Auszubildenden. Diese werden im Rahmen einer Qualifikation für die Themen Energie- und Ressourceneffizienz sensibilisiert. Die Qualifikation besteht aus drei Workshops mit Start im Mai und dem Ende im September. Diese Weiterbildung wird im Rahmen der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz durchgeführt. Interessierte Unternehmen können sich bei Roger Schmidt, Tel.: 0271/3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de, melden oder die Informationsveranstaltung zum Projekt Energie-Scouts am 11. April 2018 um 15 Uhr im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen besuchen. Mehr Informationen: www.ihk-siegen.de. ■

Busch-Jaeger

Höchste Kundentreue

Die Busch-Jaeger Elektro GmbH mit Betriebsstätte in Bad Berleburg zählt zu den Lieblingsmarken – das offenbarte eine bundesweite Online-Umfrage, die kürzlich das Magazin „Focus“ veröffentlichte. Dabei wurde die Frage „Welche Unternehmen beziehungsweise Marken haben die treuesten Kunden?“ analysiert. Die Antwort darauf ermittelte „Deutschland Test“ gemeinsam mit dem Kölner Analyse- und Beratungshaus ServiceValue. Busch-Jaeger erhielt bei der Umfrage die Auszeichnung „Höchste Kundentreue“ mit dem Prädikat „herausragend“. „Zufriedene Kunden sind essenziell und ein zentraler Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Wir freuen uns sehr über die Loyalität unserer Kunden und arbeiten täglich hart dafür, dass wir weiterhin so mit unseren Produkten überzeugen können“, so Adalbert M. Neumann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Busch-Jaeger Elektro GmbH. Insgesamt wurden 1812 Dienstleister aus 196 Branchen bewertet, wodurch 552.686 Kundenurteile entstanden. Busch-Jaeger erzielte mit 62,9 Prozent den höchsten Wert in der Branche „Schaltersysteme“. ■

SIEGENIA

Azubis mit Spendenaktion

Der Vorsitzende von Handycap e.V. Wolfgang Michael Wagner (Mitte) nahm den Scheck von den SIEGENIA-Azubis Stella Wunderlich und Tim Kolberg entgegen.

Die Auszubildenden der SIEGENIA-AUBI KG haben mit einer großen Verkaufsaktion Geld für zwei Institutionen gesammelt. Dazu verkauften sie selbstgebackene Waffeln und die in der Adventszeit im Unternehmen eingegangenen Weihnachtspräsente zu günstigen Konditionen an ihre Kollegen. Am Ende der Aktion verzeichneten sie damit einen Erlös von gut 1300 Euro, der von der Unternehmensleitung auf 3000 Euro aufgestockt wurde. Über eine Geldspende freuten sich die bundesweit agierende Deutsche Teddy Stiftung e.V. (1000 Euro) und der Handy-

cap e.V. – Verein für behinderte Kinder in Siegen-Wittgenstein (2000 Euro). Beide erhielten nun einen Spendenscheck. Wolfgang Michael Wagner, Vorsitzender von Handycap e.V., kam zur Übergabe sogar persönlich an den Hauptstandort von SIEGENIA in Wilnsdorf-Niederdiefeln. Bereits seit Jahren engagiert sich der Nachwuchs von SIEGENIA auf diese Weise für Hilfsbedürftige. Die Einrichtungen, denen die Spenden zugutekommen, werden regelmäßig unter den Vorschlägen der Mitarbeiter ausgewählt. ■



Hoffmann
individuelle Anfertigung
und Montage

Wir realisieren Ideen.

- Rohrleitungsbau / Anlagenbau / Ofenbau / Stahlbau
- Komponenten für Krananlagen
- Verlegung und Reparaturen von Kranbahnen
- Schienenfahrzeugbau
- Ingenieurdienstleistungen
- Instandsetzung in der stahlverarbeitenden und erzeugenden Industrie

Alfred Hoffmann GmbH & Co. KG
Eiserntalstraße 329 · 57080 Siegen

Tel.: [02 71] 38 43 03
Fax: [02 71] 3 84 30 50

www.stahlbau-hoffmann.de
info@stahlbau-hoffmann.de



Krombacher

5400 Euro gespendet

Nach Abschluss des 29. Krombacher Freizeit-Cups, an dem dieses Jahr 50 Hobby-Fußballmannschaften teilnahmen, überreichte die Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG einen Scheck von 5400 Euro an die Ambulante Hospizhilfe der Stiftung Diakoniestation in Kreuztal. Das Geld stammte aus den Einnahmen der Getränke- und Essensverkäufe sowie der großen Tombola. „Es freut mich sehr, dass das Interesse auch nach all den Jahren ungebrochen und der Cup für viele Teilnehmer ein fester Termin im Kalender geworden ist. Zumal es hier nicht nur um die Freude am Fußball, sondern auch um das soziale Engagement geht. Immerhin konnten wir mit den über 100.000 Euro, die über die Jahre zusammengekommen sind, schon viel Gutes bewegen“, so Turnierorganisator Rolf Kocher. ■

REACH

Hilfe für Unternehmen

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hält für Unternehmen, die außergewöhnliche Umstände gelten machen können, Hilfestellungen zur Registrierung im Rahmen der REACH-Verordnung bereit. Unternehmen mit Schwierigkeiten bei der fristgerechten Registrierung sollten sich frühestmöglich, spätestens jedoch bis zum 24. Mai 2018 an die ECHA wenden. Die konkreten Anwendungsbedingungen der Hilfestellungen der ECHA finden Sie auf der Website der ECHA unter: <https://echa.europa.eu/de/about-us/partners-and-networks/directors-contact-group/dcg-issues>. Mehr dazu unter: <https://echa.europa.eu/de/-/helping-registrants-in-exceptional-cases>. Ansprechpartner in der IHK Siegen zum Thema ist Roger Schmidt, Telefon: 0271/3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de. ■

Kirchhoff

Für „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert

Die Kirchhoff GmbH & Co. KG wurde für den „Großen Preis des Mittelstandes“ 2018 nominiert. Beim Wettbewerb, dessen Motto „Gesunder Mittelstand – Starke Wirtschaft – Mehr Arbeitsplätze“ lautet, werden nicht allein Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze betrachtet und bewertet. Im Fokus steht das Unternehmen als Ganzes und in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft. „Der ‚Große Preis des Mittelstandes‘ ist ein Aushängeschild für die angesehene Marke ‚Made in Germany‘“, sagte Albrecht Gerber, Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg. Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtags, lobte: „Wer hier nominiert wurde, hat allein durch diese Auswahl bereits eine Auszeichnung erster Güte erfahren.“ Die Nominierung für 2018 ist ein großes Lob für Kirchhoff. Nach Zusammenstellung und Einreichung der aussagefähigen Unterlagen wird eine unabhängige Jury die Auswahl der Preisträger und Finalisten vornehmen. Die Preisverleihung findet im September statt, im Oktober folgt dann die Bundesgala. ■

Die betriebliche Altersvorsorge

Wirksames Instrument zur Fachkräftesicherung



Volker Römer, Tillmann Güthing, Nicole Trettner und Klaus Fenster (v.l.) informierten über das neue Betriebsrentenstärkungsgesetz.

Die betriebliche Altersvorsorge ist ein gutes und wirksames Instrument zur Sicherung von Fachkräften – zu diesem Ergebnis kamen die circa 50 Teilnehmer der IHK-Veranstaltung zum neuen Betriebsrentenstärkungsgesetz. Tillmann Güthing, Firmenkundenberater der R+V Versicherung, stellte das zum 1. Januar 2018 in Kraft getretene neue Regelwerk vor. Er hob insbesondere die neuen Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Entgeltumwandlung hervor. Zugleich verdeutlichte er, dass alle Arbeitgeber aufgefordert seien, sich mit diesem Thema intensiv zu beschäftigen, da ab 2022 auch die Altverträge angepasst werden müssten. Die Leiterin Personalmanagement der Hering Bau GmbH & Co. KG

in Burbach Nicole Trettner berichtete aus ihrer betrieblichen Praxis, dass dieses Thema für die Mitarbeiter angesichts der zu erwartenden Versorgungslücke eine immer größere Bedeutung erlange. Hiervon könne im Einzelfall auch die Entscheidung für oder gegen einen Arbeitgeber abhängen. Dies bestätigte auch Volker Römer von der Röpa Römer-Metallbau GmbH in Drolshagen. Er betonte insbesondere, dass die betriebliche Altersvorsorge auch für kleinere Unternehmen umsetzbar sei. Hierfür müsse man nicht unbedingt an ein Versorgungswerk der Tarifvertragsparteien angeschlossen sein, es gebe auch gute Alternativen, z. B. von Versicherungsgesellschaften. ■

Guntermann & Drunck

Kooperation mit Deutscher Flugsicherung

Die Guntermann & Drunck GmbH (G&D) und die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) haben sich auf eine Zusammenarbeit geeinigt. Die DFS kontrolliert über drei Millionen Flugbewegungen im Jahr und bedient sich modernster Systeme, um die Fluglotsen in ihrer Arbeit zu unterstützen und eine maximale Systemsicherheit zu gewährleisten. Um die Bedienung und insbesondere auch die Administration ohne Störung der Fluglotsen zu vereinfachen, arbeitet die DFS schon seit geraumer Zeit mit dem auf ATC-Anwendungen spezialisierten KVM-Hersteller G&D zusammen. Die Systeme kommen dabei in allen missionskritischen Bereichen wie Center, Tower und nun auch dem Remote-Tower-Konzept der DFS zum Einsatz. Um die gute Zusammenarbeit beider Unternehmen noch weiter zu festigen, wurde diese nun vertraglich untermauert. So entsteht eine Kooperation, von der sich beide Parteien große Vorteile versprechen. So profitieren auch zukünftig die stetig weiterentwickelten Systeme in ihrer Effizienz und Zuverlässigkeit vom KVM-Einsatz. Die Guntermann & Drunck GmbH agiert dank der Kooperation noch direkter am ATC-Markt und kann ihr Portfolio damit weiter auf die Marktanforderungen abstimmen. ■

Baustellenkonferenz

Erhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen an der A45

Das Land investiert so viel Geld in Straßen wie nie zuvor: Rund 1,3 Milliarden Euro sind laut Elfriede Sauerwein-Braksiek, Direktorin des Landesbetriebes Straßenbau NRW, allein 2017 in den Ausbau und Erhalt der Bundesfernstraßen geflossen. Zu den kostengewichtigen Maßnahmen gehören vor allem die Erhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen an den Autobahnen, insbesondere an der A45. Die Baustellen entlang der Sauerlandlinie haben Vertreter von Straßen.NRW jetzt in einer Regionalen Baustellenkonferenz in Bochum vorgestellt. Zwischen der Anschlussstelle Schwerte-Ergste und dem Autobahnkreuz Hagen werden die Arbeiten an der Lennetalbrücke fortgesetzt, wo der Abbruch der zweiten Bauwerkshälfte stattgefunden hat und bereits mit dem Neubau begonnen wurde. Etwas weiter im Süden liegen die beiden Talbrücken Kattenohl und Brunsbecke. Ab Mitte des Jahres wird hier mit den Ersatzneubauten begonnen. Dabei wird der sechsspurige Ausbau von Beginn an berücksichtigt. Unweit der

Anschlussstelle Lüdenscheid-Nord wird im Frühjahr 2019 mit dem Ersatzneubau der Talbrücke Sterbecke und dem kreuzenden Bauwerk im Zuge der Gemeindestraße von Rölvede nach Bölling begonnen. Bereits für 2018 ist geplant, den Überbau der Talbrücke Immecke im Bereich der Anschlussstelle Meinerzhagen zu verstärken. Zwischen den Anschlussstellen Reichshof-Bergneustadt und Eckenhagen der benachbarten A4 werden ab Sommer 2018 übrigens die Standstreifen ertüchtigt und die Fahrbahndecke in Fahrtrichtung Olpe erneuert. Für 2019 ist zwischen den Anschlussstellen Lüdenscheid-Süd und Meinerzhagen die Sanierung der Fahrbahn und von Bauwerken in beide Fahrtrichtungen vorgesehen – außerdem zwischen den Anschlussstellen Meinerzhagen und Drolshagen die Sanierung der Standspur in Fahrtrichtung Dortmund. Zwischen den Anschlussstellen Drolshagen und Olpe wird dann die Fahrbahndecke in Fahrtrichtung Frankfurt erneuert. Im südlichen Teil der A45 wird noch 2018

zwischen dem Autobahnkreuz Olpe und der Anschlussstelle Freudenberg mit der Sanierung der Fahrbahndecke unter Berücksichtigung des sechsspurigen Ausbaus begonnen. Der Deckenbau im Bereich der Anschlussstelle Siegen ist fertiggestellt. Hier werden noch Arbeiten an den Schutzplanken durchgeführt. Richtung Wilnsdorf werden die Arbeiten an den Talbrücken Rälsbach und Rinsdorf fortgeführt. Während bei der Talbrücke Rälsbach im November 2017 das Brückenbauwerk in Fahrtrichtung Dortmund bereits gesprengt wurde, muss bei der Talbrücke Rinsdorf zunächst das neue Teilbauwerk in Fahrtrichtung Dortmund errichtet werden.

Ab Sommer 2019 beginnen die Arbeiten für den Ersatzneubau der Talbrücke Eisern. Im Herbst 2019 soll mit dem Ersatzneubau der Talbrücke Landeskroner Weiher begonnen werden. Alle Brückenerneuerungen berücksichtigen die künftige Sechsspurigkeit der Autobahn. ■

Schell

Produkte auf SHK Essen erfolgreich präsentiert



Großer Andrang herrschte am Schell-Stand auf der SHK Essen.

Die SHK Essen, die besucherstärkste nationale Fachmesse für die Bereiche Sanitär, Heizung, Klima und erneuerbare Energien, ist schon seit Jahren ein fester Termin für die Schell GmbH & Co. KG. Auch in diesem Jahr war die Messe für das Olper Unternehmen ein voller Erfolg. Mit seinen zukunfts- und designorientierten Produkten für mehr Hygiene im öffentlichen Sanitärbereich und

den wegweisenden Technologien zum Erhalt der Trinkwassergüte lag Schell genau richtig. Der knapp 120 Quadratmeter große Messestand war durchgehend sehr gut besucht. Im Fokus der Präsentation stand das eSchell Wassermanagement-System SWS, eine zukunftsweisende Lösung für die integrierte Gebäudeplanung und -bewirtschaftung von Großobjekten wie Stadien und Flughä-

fen, Einkaufszentren, Industrie- und Verwaltungsgebäuden, Krankenhäusern und Schwimmbädern, Schulen und Turnhallen. Das System vernetzt alle elektronischen Schell-Armaturen eines Gebäudes. Programmierung, Steuerung und Überwachung der Armaturen erfolgen zentral. Weitere digitale Neuerungen für Architekten und Fachplaner: Schell stellte liNear, das Berechnungsprogramm für Trinkwassernetze, als erstes Unternehmen Daten realer Sanitärarmaturen für einen Großteil seiner Waschtisch-, Dusch-, Urinal- und WC-Armaturen zur Verfügung. Über das integrierte Hygienetool lassen sich mit dieser Software sogar Spüleffekte simulieren und dokumentieren. Zu den spektakulären Neuheiten gehört auch das neue SSC-Bluetooth®-Modul von Schell. Es dient dem Fachhandwerker als modernes, zeitsparendes Werkzeug: Über eine zugehörige App kann er Armaturen einfach per Smartphone oder Tablet einrichten und die Voreinstellungen im Modul speichern. Jetzt kann das Modul entfernt und zur Einstellung der nächsten Armatur verwendet werden. Alternativ verbleibt es an der Armatur und liefert wichtige Hinweise für den Gebäudebetrieb. „Wir zeigen die richtigen Produkte, genau zur rechten Zeit“, sagte Dirk Lückemann, Schell Geschäftsführer Marketing und Vertrieb. ■

Karl Hess GmbH

Kooperation mit der FOM

Das Burbacher Unternehmen Karl Hess GmbH & Co. KG kooperiert im Bereich Aus- und Weiterbildung mit der FOM Hochschule. Auszubildende zum Industriekaufmann (w/m) bei Hess können so parallel zur Ausbildung ein Bachelor-Studium an der FOM absolvieren. Das duale Studienkonzept verknüpft Theorie und Praxis miteinander: Das heißt, dass die Auszubildenden Berufserfahrung im Betrieb sammeln und ihr Wissen aus Hoch- und Berufsschule direkt in der Praxis anwenden und überprüfen können. Am Ende der Ausbildungszeit erlangen die Absolventen gleichzeitig einen Berufs- und einen Hochschulabschluss. „Das duale Studium eröffnet unseren Auszubildenden hervorragende berufliche und

persönliche Entwicklungsmöglichkeiten“, so Dirk Mühlhahn, Kaufmännischer Leiter der Karl Hess GmbH. Auch für die Gewinnung junger, motivierter Azubis steigert das Unternehmen durch das Angebot eines dualen Studiums seine Arbeitgeberattraktivität. Thomas Scheicher, Geschäftsleiter des Siegener FOM Hochschulzentrums, sieht für beide Partner positive Effekte einer Zusammenarbeit: „Die Karl Hess GmbH & Co. KG ist ein innovativer Systemlieferant der Kunststofftechnik und blickt auf mehr als 60 Jahre Erfahrung zurück. Damit Wissenschaft und Wirtschaft voneinander lernen können, möchten wir uns regelmäßig austauschen, um Bedarfe auszuloten“, so Scheicher. ■

Marion Dondorf

„Realität und Emotionen“



Künstlerin Marion Dondorf im Gespräch mit Besucherinnen der Vernissage, die genannt den Ausführungen zu ihrer experimentellen Maltechnik mit Oxidationsliquid folgen.

Birken zu allen Jahreszeiten, die Insel Sylt am frühen Morgen oder das faszinierende Farbenspiel im eigenen Garten – Malerin Marion Dondorf spielt in ihren Werken mit und auf der Grenze von Gegenständlichkeit und Abstraktion. Ihre Ausstellung „Realität und Emotionen“ ist zurzeit in der Reihe „IHKansichten“ in den Räumlichkeiten der IHK Siegen zu sehen. Zahlreiche Besucher kamen zur Vernissage und nutzten die Möglichkeit, mit der Gummersbacherin in Dialog zu treten. IHK-Präsident Felix G. Hensel eröffnete den Abend und zeigte sich beeindruckt: „Diese Bilder strahlen Lebensfreude und eine tiefe Verbundenheit mit der Natur aus.“ Die Exposition zeigt mit

Werken aus den letzten zwei Jahrzehnten einen Querschnitt der künstlerischen Entwicklung Marion Dondorfs. Ob mit Ölfarbe und Marmorstaub oder mit Oxidationsliquid gemalt, ob Porträts, Landschaften oder Abstraktes: Alle Bilder eint eine expressive Farbigkeit – und die Quelle, aus der Dondorf ihre Inspiration schöpft. „Die Natur ist der beste Lehrmeister“, fasst die Künstlerin selbst zusammen. Die Ausstellung „Realität und Emotionen“ ist montags bis freitags zu den Geschäftszeiten sowie an jedem ersten Sonntag eines Monats (im April aufgrund des Osterwochenendes am Sonntag, 8. April) von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Sie dauert noch bis zum 30. Mai.

Ökodesign

Konsultationen zu Anforderungen

Die Europäische Kommission hat zwei öffentliche Konsultationsprozesse zu Ökodesign-Anforderungen und zur Energieverbrauchskennzeichnung bestimmter Produkte eingeleitet. Unternehmen können sich bis zum 7. bzw. 24. Mai 2018 unmittelbar an den Konsultationen beteiligen. Mehr Infos dazu unter: https://ec.europa.eu/info/consultations/evaluation-and-review-eco-design-and-energy-labelling-regulations-energy-labels_de. Ansprechpartner in der IHK Siegen zum Thema ist Roger Schmidt, Tel.: 0271/3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de. ■

Digitalisierung

Landkarte für Industrie 4.0

Über 320 Anwendungsbeispiele sind in Deutschland bereits auf der Landkarte der Plattform Industrie 4.0. Vorreiter in der vernetzten Industrie haben hier die Chance, ihre Anwendungen potenziellen Partnern, Kunden und Zulieferern in aller Welt zu präsentieren. Die Beispiele können interessierten Unternehmen helfen, sich bei der Digitalisierung ihrer eigenen Produktion zu orientieren. Wir möchten Sie gerne zur Beteiligung ermutigen. Die Landkarte untermauert Deutschlands Status als Industrie-4.0-Land Nr. 1. Die Landkarte soll weiter wachsen. Interessierte Unternehmen wenden sich gerne an Roger Schmidt unter roger.schmidt@siegen.ihk.de oder per Telefon unter 0271/3302-263. ■

Ochel Consulting

Neuer Standort

Der Umzug von Netphen nach Siegen ist geschafft: Ochel Consulting e. K., der Spezialist für Personalrekrutierung, sitzt nun in neuen Büroräumen in der Friedrich-Wilhelm-Straße. „Unser Team ist zu Jahresbeginn erneut verstärkt worden. In Siegen haben wir geeignete Büroräume und gleichzeitig die Arbeitsplätze für jeden Mitarbeiter vollständig modernisiert. Die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit meines Teams sind mir sehr wichtig“, sagt Inhaber Detlef Ochel. Jeder Arbeitsplatz hat aktuellste Soft- und Hardware: „Da wir täglich mehrere Stunden am PC-Arbeitsplatz verbringen, lege ich für mein gesamtes Team besonderen Wert auf eine technisch moderne und ergonomisch variable Ausstattung“, führt Ochel weiter aus. ■

BestPersAward

Arbeitgeberwettbewerb startet wieder

„Unternehmen, die zwischen 10 und 2500 Mitarbeiter haben, die keinem Konzern angehören bzw. die eigenständig oder autark agieren und die aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz kommen – sie sind aufgerufen, am renommierten Arbeitgeberwettbewerb BestPersAward 2018/19 (BPA) teilzunehmen.“ Darauf weist Prof. Dr. Volker Stein von der Universität Siegen hin. Prämiert wird demnach die „beste Personalarbeit im Mittelstand“, und zwar in den Sparten Strategie & Vision, Personalbeschaffung, Führung & Kommunikation, Entlohnung, Personalentwicklung, Human Resources Digital, Human Resources Organisation sowie Personalcontrolling und Generationenmanagement. „Zudem wird der Gesamtsieger prämiert“, zählt Stein auf. „Unternehmen, die einen anspruchsvollen Mindeststandard erfüllen, erhalten zudem ein Zertifikat, mit dem sie zwei Jahre werben dürfen.“ Der Inhaber des Lehrstuhls für Personalmanagement und Organisation tritt als neuer Leiter in die Fußstapfen von Univ.-Prof. Dr. Christian Scholz, der den Wettbewerb bereits in den 1990er Jahren ins Leben gerufen hat und Mitte 2018 an der Universität des Saarlandes in den Ruhestand verabschiedet wird. Der BestPersAward hebt sich aus vielen Gründen von anderen Arbeitgeberwettbewerben ab, erklärt Stein. „Er ist nicht-kommerziell, wissenschaftlich fundiert und für die teilnehmenden Unternehmen völlig kostenlos.“ Kostenlos auch dank des erneuten Engagements

der gemeinnützigen, auf den Mittelstand spezialisierten Forschungs- und Entwicklungseinrichtung RKW Kompetenzzentrum als Premiumpartner. Als Medienpartner haben sich die Haufe Mediengruppe (u.a. Personalmagazin) und der Datatext-Verlag (u.a. HR Performance, Lohn + Gehalt) zur Verfügung gestellt. Mittelstandspartner ist die IHK Siegen, Hochschulpartner die Universität Siegen Business School. „Der auszufüllende Fragebogen ist zwar umfangreich und komplex, bildet aber dadurch die zentralen Kompetenzen zukunftsweisender Personalarbeit ab“, so der Personalmanagementexperte. Die Initiatoren des Arbeitgeberwettbewerbs wollten ja nicht zuletzt zu einer Professionalisierung der Personalarbeit im Mittelstand und damit zur Arbeitgeberattraktivität beitragen. „Und wie ginge dies besser als durch das Lernen von den siegreichen ‚BestCases‘? Viele der Teilnehmer sind schon seit Jahren mit dabei. Man kennt sich, nutzt den Austausch, misst seine Weiterentwicklung im Personalbereich und freut sich auf neu hinzukommende Unternehmen.“ Die Fragebögen können per E-Mail bei Katrin Rödel (bpa@uni-siegen.de) unter Angabe der Unternehmensgröße angefordert werden. Einreichschluss für ausgefüllte Fragebögen ist der 11. Juni 2018. Die Preisverleihung findet im Januar 2019 – voraussichtlich in Frankfurt am Main – statt. Weitere Informationen unter www.bestpersaward.de. ■

Ausbildungsmesse Süd-Siegerland

Erfolgreiche dritte Auflage

Mit 60 Ausstellern und mehr als 1000 Besuchern war die dritte Auflage der Ausbildungsmesse Süd-Siegerland in Neunkirchen die bisher erfolgreichste. Mit Gastgeber Neunkirchen wurde nun der erste Zyklus des Konzepts, nach dem wechselweise in den drei beteiligten Gemeinden Neunkirchen, Burbach und Wilnsdorf ausgestellt wird, beendet. In diesem Jahr wurden so viele Berufsbilder wie nie zuvor vorgestellt. Eine große Zahl von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen für dieses und nächstes Jahr wurde präsentiert und von interessierten Schülern und sonstigen Besuchern wahrgenommen. Dabei zeigten sich vor allem die beiden Gründungsunternehmen der Messe, die Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG sowie die Hering Bau GmbH & Co. KG aus Burbach, sehr zufrieden. Sie lobten die vielen qualifizierten Gespräche mit potenziellen Auszubildenden an ihren Ständen. Auch viele Besucher mit Migrations- oder Flüchtlingshintergrund nutzten die Messe, um ausführliche Gespräche mit den Personalverantwortlichen der Unternehmen zu führen. Darüber hinaus besuchten auch etwa 100 Besucher aus berufsqualifizierenden Maßnahmen wie der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) und anderen Bildungsträgern wie dem Verein neue Arbeit e.V. aus Altenkirchen die Messe. ■

Kommentar:

Kopfüber in der Zwangsjacke

Die Mitarbeiter der Psychiatrie haben ganze Arbeit geleistet: Fest verschnürt in der Zwangsjacke hängt der hilflose Mann kopfüber am Postgebäude in Kansas City, den Blicken Hunderter Menschen ausgesetzt. An diesem sonnigen 8. September 1915 verblüfft Harry Houdini die Welt zum ersten Mal, indem er sich ohne fremde Hilfe in luftiger Höhe aus der Zwangsjacke befreit. Damit schreibt der Entfesselungskünstler Geschichte. Houdini steht für das, wonach sich viele im deutschen Paragrafendickicht sehnen: die Gabe, sich ein für alle Mal aus den Fesseln der Bürokratie befreien zu können – einfach, kompromisslos, innerhalb weniger Minuten.

Auf Landesebene wird dieser Tage wild entschlossen ein „Entfesselungspaket“ nach dem

anderen geschnürt. Und natürlich wird dabei manches erleichtert. Bloß: Im selben Atemzug halten hydrologisch neue absurde und wirklichkeitsfremde Vorgaben von anderer legislativer Ebene fröhlich winkend Einzug in unsere Wirtschaftswelt. Das neue Reiserecht mit seinen erweiterten Informationspflichten ist so ein Beispiel: Mit dem Änderungsgesetz, das am 1. Juli in Kraft tritt, setzt der Bund eine EU-Richtlinie um. Das Gesetz schreibt dem Reiseveranstalter von Pauschalreisen detailliert vor, welche Informationen dem Reisewilligen vor und nach der Vertragsunterzeichnung zu übermitteln sind. Er soll damit über seine Rechte bei der Buchung von Pauschalreisen unterrichtet werden. Dasselbe gilt beim Angebot „verbundener Reiseleistungen“: zwei getrennt ausgewählte Arten von Rei-



Hans-Peter Langer

leistungen für dieselbe Reise, die an einer Stelle gebucht werden. Zudem muss über eine Insolvenzabsicherung informiert und ein Sicherungsschein ausgehändigt werden. Das Mittel der Wahl in all diesen Fällen: Musterformblätter. Wer versehentlich das falsche Formblatt wählt, setzt sich einem Haftungsrisiko aus. Willkommen im letzten Jahrtausend! Die politisch als Allheilmittel propagierte Kravattenknotenformel „One in, one out“ schützt die Unternehmen scheinbar nicht vor neuem Unsinn, der wie am Fließband aus den unterschiedlichen Amtsstuben quillt. Houdini soll einmal gesagt haben: „Mein Gehirn ist der Schlüssel, der meinen Verstand freisetzt.“ Diesen Schlüssel sollten viel mehr Menschen bewegen – sobald sie ihn gefunden haben.

Universität Siegen

Standort Herrengarten erweitert



Die Universität Siegen hat leerstehende Flächen im Gebäudekomplex „Herrengarten“ angemietet.

Neue Räumlichkeiten für die Universität Siegen in der Innenstadt: Die Universität mietet leerstehende Flächen im Gebäudekomplex „Herrengarten“ an und erweitert dadurch das Raumangebot im Siegener Zentrum. Für Studierende und Lehrende steht zukünftig ein Seminarraum mit einer Kapazität von rund 150 Plätzen zur Verfügung. Außerdem erhält das „FabLab“ (Fabrikationslabor) der Universität dort ein neues Zuhause. Die Räumlichkeiten stehen ab dem Sommersemester 2018 zur Verfügung. „Mit diesen Räumlichkeiten gelingt es uns, das Raumangebot in der Innenstadt schnell und effektiv zu erweitern. Für unsere Studierenden im Unteren Schloss oder am Herrengarten haben wir nun einen größeren Seminarraum. Diese Lösung freut mich sehr“, sagte

Uni-Kanzler Ulf Richter. Bereits jetzt hat die Universität einen Standort „Am Herrengarten“. Im früheren Verwaltungssitz der Hochschule und des Studierendenwerks Siegen forschen heute Wissenschaftler des DFG-Sonderforschungsbereichs „Medien der Kooperation“. Außerdem sind hier die Medienwissenschaften, Didaktik der Mathematik sowie das DFG-Graduiertenkolleg „Locating Media“ zu finden. Der Gebäudekomplex „Herrengarten“ soll spätestens Ende 2020 abgerissen werden. Ein Bürgerpark wird an dieser Stelle entstehen. Bis zum Abriss nutzt nun die Universität Flächen, die zuvor als Geschäftsräume von „Apollo Optik“ und „Reformhaus Bach“ dienten. Beleuchtung, Medienausstattung und Barrierefreiheit werden für den universitären Betrieb angepasst. ■

Hees Bürowelt

SI-NET GmbH übernommen

Auch 2018 wächst die Hees Bürowelt GmbH weiter: Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Siegen hat die Gesellschaftsanteile der ebenfalls in Siegen ansässigen SI-NET GmbH übernommen. Bei der SI-NET GmbH handelt es sich um ein 1990 gegründetes, etabliertes und lokales IT-Systemhaus mit dem bisherigen Schwerpunkt auf kleine und mittelständische Unternehmen sowie Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. „Ein erfahrenes, kompetentes Team mit viel Fachexpertise. Wir freuen uns über diesen Zugewinn in unseren Reihen“, erklärt Florian Leipold, Geschäftsführer der Hees Bürowelt GmbH. Gemeinsam mit seinem Bruder Sebastian Leipold übernimmt er zukünftig die Geschäftsführung des Unternehmens. Motivation für die Übernahme durch die Hees Bürowelt ist der vorausschauende Wunsch der bisherigen Gesellschafter der SI-NET GmbH, im Rahmen der Nachfolgeregelung einen reibungslosen Fortbestand der Geschäftsbeziehungen und der Gesellschaft sicherzustellen. Mit mittlerweile über 260 Mitarbeitern an sechs Standorten bietet Hees mit konzeptioneller Einrichtung, ergonomischer Ausstattung, Medientechnik, IT-Infrastruktur, Dokumentenlösungen und Bedarfsartikeln alle Leistungen eines modernen Büros. Die SI-NET GmbH ergänzt somit die bestehenden, breit aufgestellten IT-Leistungen der Hees Gruppe. ■

Heinrichs

Mit begehrtem Supplier Award von Daimler ausgezeichnet

Die Heinrichs GmbH & Co. KG aus Lennestadt wurde beim Lieferantentag der Daimler AG mit dem Supplier Award als „bester Logistiklieferant“ ausgezeichnet: Im Jahr 2017 stellte Heinrichs insgesamt 2166 Lieferungen ohne Verzögerung zu. Mit dem Preis zeichnet Daimler jährlich Lieferanten aus, die in dem vergangenen Geschäftsjahr in den Bereichen Qualität, Partnerschaft und Innovation herausragende Leistungen erbracht haben. Konsequenter Kundenfokus und nahtlose Prozessorientierung sind die Merkmale von Heinrichs. Anstatt nur einzelne Segmente in der Lieferkette zu optimieren, hat die Logistik beim Lennestädter Unternehmen vor zwei Jahren eine grundlegende

Neuausrichtung durchlaufen. „Bei uns steht der Kunde im Fokus“, unterstreicht Logistikeiter Andreas Friedrichs bei der Verleihung des Awards. Die komplette Planung und die Steuerung des Serienprozesses liegen im Verantwortungsbereich der Logistik. Über die durchgängig automatisierte Datenverarbeitung sei es für Heinrichs möglich, Ad-hoc-Anfragen just-in-time einzusehen und sofort zu bearbeiten. Eine enge Verzahnung der Prozesse und eine reibungslose Umsetzung nach fest definierten Standards sicherten darüber hinaus die Erzielung optimaler Ergebnisse. „Wir sind mächtig stolz“, freut sich Friedrichs, der den Preis gemeinsam mit Mitarbeiter Patrick Lange entge-

gannahm. Generell tut sich zurzeit viel bei Heinrichs. Geschäftsführer Karl Heinrichs jun.: „Wir sind gerade in vollem Gange, das Unternehmen vollständig umzustrukturieren.“ So wurde der ehemalige technische Leiter Jens Göbel zu Beginn des Jahres 2018 zum dritten Geschäftsführer benannt. Mit der damit verbundenen Neuausrichtung der einzelnen Geschäftsbereiche können die internen Prozesse stark verschlankt und abteilungsübergreifende Teamorientierung gelebt werden. „Wir investieren stark in die Zukunft! Die ersten Geschäfte im Bereich E-Mobility laufen an“, erläutert der kaufmännische Geschäftsführer Heinz-Josef Müller. ■

Siegener Workshop

Digitalisierung im Blickpunkt

Mit aktuellen Fragen der Unternehmensbesteuerung und Corporate Governance beschäftigt sich der 22. Workshop des Siegener Forums für Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuerlehre. Das Seminar findet am 13. April von 13 bis 19 Uhr im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen statt. Im Fokus stehen insbesondere die Auswirkungen der Digitalisierung, die Nutzung von gemeinsamen Stiftungen und die Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität. Referenten aus der Beratungspraxis, der Wissenschaft und der Industrie informieren über neue Erkenntnisse zu diesen Themenfeldern. Das Programm zur Veranstaltung und alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.wiwi.uni-siegen.de. ■

Stadt Siegen

Mobilitätsmodell für Gewerbegebiet

Pläne für ein besonders zukunftsgerichtetes Mobilitätsangebot hat die Stadt Siegen rund 30 Firmenvertretern im Siegener Industrie- und Gewerbepark Oberes Leimbachtal/Martinshardt vorgestellt. Den Rahmen bot ein Gewerbegebietsgespräch bei der KUKA Deutschland GmbH. Neben mehreren Elektroladesäulen und einer Wasserstofftankstelle gehören auch Service- und Dienstleistungsangebote für ein funktionierendes Bike- und Carsharing-System sowie ein Bistro, Co-Working-Spaces und nach Möglichkeit eine Kindertagesstätte zu dem Modellvorhaben. In dem Gesamtkonzept ist außerdem eine sichere Radwege-Verbindung aus der Innenstadt bis ins Gewerbegebiet vorgesehen. „Mit der Erschließung und Vermarktung hört für uns die Verantwortung für ein zukunftsfähiges Industrie- und Gewerbegebiet nicht auf. Das Projekt kann dazu beitragen, dauerhaft attraktive Rahmenbedingungen in dem Gewerbegebiet zu bieten und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutzkonzept leisten“, betonte Bürgermeister Steffen Mues. Bis zum Sommer will die Stadt die Unternehmen zu ihrem Mobilitätsverhalten und zur Bereitschaft befragen, die geplanten Serviceangebote zu nutzen. „Der besondere Reiz des Konzepts liegt in seinem integrierten Ansatz. Wird das Projekt angenommen, könnte es durchaus Modellcharakter für weitere Gewerbegebiete haben“, ergänzt IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer. ■



Monatliche Wirtschaftsdaten

Stand: März 2018		Kreis Si-Wi	Kreis Olpe	IHK-Bezirk	NRW	Dtl
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	Feb 18	7.533	2.930	10.463	687.955	2.545.936
	Feb 17	8.493	3.462	11.955	731.011	2.762.095
Veränderung absolut		- 960	- 532	- 1.492	- 43.056	- 216.159
Arbeitslosenquote	Feb 18	4,8	3,7	4,5	7,2	5,7
	Feb 17	5,5	4,4	5,1	7,7	6,3
Veränderung in Prozentpunkten		- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 0,5	- 0,6
Verbraucherpreisindex						
(Basisjahr 2010 = 100)	Feb 18				110,8	110,3
	Feb 17				109,4	108,8
Veränderung in %					1,28	1,38
Verarbeitendes Gewerbe (50 und mehr Mitarbeiter)						
Beschäftigte	Jan 18	31.796	22.191	53.987	1.075.059	
	Jan 17	31.228	21.421	52.649	1.060.409	
Veränderung in %		1,8	3,6	2,5	1,4	
Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)	Jan 18	647,2	534,5	1.181,7	26.912,9	
	Jan 17	582,4	373,8	956,2	24.987,3	
Veränderung (nominal) in %		11,1	43,0	23,6	7,7	
Darunter:						
Ernährungsgewerbe				-	-	
Gummi- und Kunststoffwaren				11,4	5,8	
Metallerzeugung u. -bearbeitung				11,0	15,8	
Herst. von Metallerzeugnissen				16,3	7,9	
Maschinenbau				81,6	12,3	
Elektrotechnik				-	14,7	
Export (Mio. Euro)	Jan 18	304,3	201,9	506,1	12.527,7	
	Jan 17	277,3	133,2	410,5	11.605,9	
Veränderung (nominal) in %		9,7	51,6	23,3	7,9	
Exportquote (Jan 18)		47,0	37,8	42,8	46,5	
Großhandelsumsätze						
					nom.	real
Dez 17 gegen Vorjahr					0,2	- 1,0
Jan-Dez 17 gegen Vorjahr					5,7	2,9
Einzelhandelsumsätze						
Dez 17 gegen Vorjahr					1,5	- 0,2
Jan-Dez 17 gegen Vorjahr					4,3	2,4

Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

Geschäftsjubiläen

50-jähriges Firmenjubiläum feiert am 03.04.2018 **Com-es-Schallplatten und Musikverlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung** in 57074 Siegen

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04.2018 **Hans Rüdiger Bach** in 57258 Freudenberg

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04.2018 **Alexander Frank** in 57223 Kreuztal

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04.2018 **Inge Fuchs** in 57250 Netphen

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04.2018 **Ralf Artur Nell** in 57080 Siegen

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 05.04.2018 **BBS – Bodenbörse Südsauerland GmbH** in 57462 Olpe

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 15.04.2018 **Andreas Gerwin** in 57258 Freudenberg

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 15.04.2018 **Nicole Henrici** in 57299 Burbach

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 16.04.2018 **Michael Bender** in 57234 Wilnsdorf

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 29.04.2018 **ORBIISOFT Organisationsberatung GmbH** in 57076 Siegen

Arbeitsjubiläen

aquatherm GmbH, Attendorn
25 Jahre: Peter Axmann
40 Jahre: Gerhard Lübke

AWAS International GmbH, Wilnsdorf
25 Jahre: Hartwig Falk

Baumgarten automotive technics GmbH, Burbach
40 Jahre: Edith Schneider

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH, Bad Berleburg
25 Jahre: Detlef Fischer, Achim Zacharias

Buch Business Center GmbH, Siegen
25 Jahre: Volker Hering

Büchereck Schreib- und Spielwaren Henrike Weland, Erndtebrück
40 Jahre: Kristina Wagener

Creditreform Siegen Ernst Hain KG, Siegen
40 Jahre: Petra Garth

Eisenbau Krämer GmbH, Kreuztal
25 Jahre: Peter Ihly
35 Jahre: Dirk Preißner

Emil Weber GmbH & Co. KG, Siegen
40 Jahre: Hans-Georg Stosch

Erich Utsch AG, Siegen
25 Jahre: Rolf Reuffurth

ESTA Rohr GmbH, Erndtebrück
25 Jahre: Elfi Röthig

Gebrüder Kemper GmbH + Co. KG, Olpe
50 Jahre: Winfried Fischer

GSD-Verpackungen Gerhard Schürholz GmbH, Drolshagen
25 Jahre: Ermin Kadie

H. Kleinknecht & Co. GmbH, Siegen
40 Jahre: Martina Steinseifer

HMT Heldener Metalltechnik GmbH & Co. KG, Attendorn
40 Jahre: Manfred Göttlicher

Klein Umformtechnik GmbH, Netphen-Deuz
25 Jahre: Henning Quandel

Lewa Attendorn GmbH
25 Jahre: Elke Keseberg

Lindenschmidt KG, Kreuztal-Krombach
25 Jahre: Josef Kirchgessler

MAPPEI-Organisationsmittel GmbH & Co. KG, Siegen
40 Jahre: Uwe Renners

Muhr & Söhne GmbH & Co. KG, Attendorn
25 Jahre: Wigbert Strautz

Peter Arens GmbH, Olpe
40 Jahre: Hugo Ochel

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH, Siegen
25 Jahre: Markus Diehr, Thorsten Roth

SIEGENIA-AUBI KG, Wilnsdorf
25 Jahre: Andreas Brodam, Harry Gebhardt

Sparkasse Burbach-Neunkirchen, Burbach
40 Jahre: Ursula Meyer

STAUF Klebstoffwerk GmbH, Wilnsdorf
25 Jahre: Britta Tofaute

Steinwerk Raumland Böhl GMBH, Bad Berleburg
40 Jahre: Bernd Keller

Tracto-Technik GmbH & Co. KG, Lennestadt-Saalhausen
25 Jahre: Nico Naundorf
40 Jahre: Franz-Josef Püttmann

Vorländer GmbH & Co. KG Buch- und Offsetdruckerei, Verlag, Werbeagentur
40 Jahre: Manfred Jung

WALZEN IRLE GmbH, Netphen
25 Jahre: Juri Steinert

Weber Präzisionstechnik GmbH & Co. KG, Bad Laasphe-Hesselbach
25 Jahre: Maik Koegel

Wilhelm Schumacher GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Manfred Schmitt, Friedrich Schwarzpaul

Bücher

Der moderne Mann

Herr K. hat es nicht leicht: Die moderne Lebenswelt bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich, denen man(n) sich heute stellen muss. Ein wenig Verständnis von seiner Familie wünscht er sich durchaus, doch seine Frau weiß nicht einmal, womit er sich im Job den lieben langen Tag beschäftigt: Als "Senior-Consultant-Key-Account-Irgendwas" hat sie ihn einmal im Gespräch mit einer wildfremden Frau angeschiedert bei einer Party bezeichnet. Dabei hat er durchaus Karriere gemacht und seine aktuelle Position ist "kurz unter Vorstand" angesiedelt, wie er selbst gern von sich sagt. Das gibt seinem Leben Halt und Sinn in einer Welt, die sehr komplex geworden ist. Diese Komplexität und der Umgang mit ihr ist es, was Herrn K. in 50 Kolumnen über die zentralen Fragen des Lebens reflektieren lässt: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Und wie viel Bonusmeilen gibt's auf dem Weg dorthin?

Quelle: Gabal Verlag, Offenbach

Autor: Thomas Tuma



Dein nächstes großes Ding

Ob du deine eigene geniale Geschäftsidee verwirklichen, mit jeder Person im Raum connecten, eine neue App entwickeln oder Surflehrer auf Hawaii werden möchtest – dieses Buch hilft dir, deine Ziele zu entwickeln, und zeigt dir die nächsten Schritte für deinen ganz großen Coup. Es liefert dir zahlreiche Killer-Ideen, um dein nächstes großes Ding in die Tat umzusetzen. Ausnahmeunternehmer Matthew Mockridge zeigt dir die Muster und Strategien hinter echten Erfolgs-ideen und macht sie für dich sofort umsetzbar. In 60 Applikationen vermittelt er dir anschaulich und mit vielen eigenen Backstage-Stories Themen wie Trendbeobachtung, Start-up-Lifestyle, Ideenentwicklung und Evaluierung, explosives Wachstum, Produktivitäts-Hacking u. v. a. m. Lern die Systeme hinter den erfolgreichsten Ideen, um dein Leben und dein Business sofort zu verändern.

Quelle: Gabal Verlag, Offenbach

Autor: Matthew Mockridge



Nachhaltigkeit: 111 Fragen und Antworten

Dieses Nachschlagewerk liefert 111 Antworten zu allen Themen rund um die Umsetzung einer nachhaltigen Unternehmensführung. Die erweiterten Berichtspflichten zur Ausgestaltung von Nachhaltigkeitsberichten treffen insbesondere große Unternehmen und indirekt deren Lieferanten und Partner. Zukünftig müssen nichtfinanzielle Kennzahlen zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, über die Achtung von Menschenrechten sowie die Bekämpfung von Korruption und Informationen die Diversität betreffend in den Lage- und Konzernlageberichten aufgeführt werden.

Quelle: Springer Gabler Verlag, Wiesbaden

Autor: Katja Mayer



Läuft bei mir!

Erfolg funktioniert meist ganz anders als gedacht. Man gibt sein Bestes, aber trotzdem bleibt oft das vage Gefühl, etwas übersehen zu haben: Ziele finden? Misserfolge verdauen? Persönliche Stärken erkennen? Unzählige Ratgeber springen einem mit Glücksprüfungen bei. Die Zeit ist daher reif für einen „Anti“-Ratgeber! Weil wir es oft falsch angehen und nur darauf schauen, was fehlt, statt auf das, was schon da ist. Statt der üblichen Standardrezepte zur Selbstoptimierung versammelt dieses Buch 32 Strategien, die Leben und Karriere leichter und besser machen.

Quelle: Redline Verlag, München

Autor: Robin Haring



Recyclingbörse www.ihk-recyclingboerse.de

Unternehmen, die noch nicht für alle ihre Produktionsrückstände/verwertbaren Abfälle Wiederverwertungs-Möglichkeiten gefunden haben oder die Sekundärrohstoffe in der Produktion einsetzen wollen, können sich an die Recyclingbörse der IHK Siegen wenden. Sie ist Bestandteil der Recyclingbörse des bundesweit überbetrieblichen Vermittlungssystems des DIHK für verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände. Ihre Zuschriften werden an die Auftraggeber weitergegeben. Ansprechpartner ist Roger Schmidt (Telefon 0271/3302-263 oder E-Mail: rogers.schmidt@siegen.ihk.de).

Angebote

Regelmäßig anfallend: Stanzreste aus Zell-PE, sortenrein, nicht selbstklebend, 25 kg pro Sack, 4-6 Säcke pro Monat, in PE-Säcken ca. 1 m³ verpackt, Anfallstelle/Region: Siegen.
Recyclingbörse: SI-A-5423-2

Stahl, gehärtet, preisgünstig abzugeben, ca. 1,5-2,0 Tonnen Dreikant-Chromnickelstähle gehärtet, Seitenhöhe 22 mm, und Klemmpfahlstähle, bevorzugt verwendbar für Steinkacker (Betonsteinschneider).
Recyclingbörse SI-A-5400-3

Unregelmäßig anfallend: Stahlschrott, 3x10 m³, nur Selbstabholung.
Recyclingbörse SI-A-5508-3

Regelmäßig: Maisschrotgranulat, pelletierbar, Maisschrotgranulat aus Produktionsprozess, sehr hoher Brennwert, Analyse vorhanden, ca. 2 t, alle 2 Monate, Transport: nach Absprache.
Recyclingbörse SI-A-5086-12

Regelmäßig: IBC Gitterboxen, gebraucht, guter Zustand (ohne Kunststoffbehälter), ca. 1,20 m x 1,00 m, Höhe mit Palette ca. 1,20 m. Nur mit hochwertigen und haltbaren Kunststoff- oder Stahl-Paletten, Preis 20 Euro/Stück. Außerdem bieten wir gebrauchte Kunststoffpaletten

in gutem Zustand an. Bei Interesse bitte nachfragen. Preise ab Lager, Lieferung im Kreis Siegen-Wittgenstein und umliegenden Kreisen auf Anfrage möglich! Anfallstelle/Region: Kreuztal.
Recyclingbörse SI-A-5032-3

Unregelmäßig anfallend: Abfallholz, 3-4 Tonnen, nur Selbstabholung.
Recyclingbörse SI-A-5511-5

Unregelmäßig anfallend: Folie, ca. 0,8-1 Tonnen, nur Selbstabholung.
Recyclingbörse SI-A-5510-2

Unregelmäßig anfallend: Presspapier, Schreddermaterial, mehrere Container, nur Selbstabholung.
Recyclingbörse SI-A-5507-4

Diversen Breitflachstahl, Materialgüte S 355, günstig abzugeben. Ca. 100 t mit Abmessungen: Stärke 40-70 mm, Breite 200-600 mm. Geeignet für Autogen-Brenn- und Zuschneidebetrieb. Außerdem günstiger Verkauf von u. a. Radialbohrmaschine, Tafelblechschere, Autogen-Brennschneidemaschine Messer Griesheim. Lasthebemagnet 2 t, Magnetbohrmaschine, Anschlagmittel, Traverse usw.
Recyclingbörse SI-A-4814-3

Nachfragen

Wir suchen ausrangierte, auch defekte, elektronische Messgeräte: z. B. U-R-I Messtechnik, Oszilloskope, Generatoren, Analyzer, Kalibrieren usw.
Recyclingbörse SI-N-5999-12

Wir suchen div. MDF HDF Platten, Spanplatten, Holzfaserplatten Sonderposten, II Wahl.
Recyclingbörse HA-N-5890-5

Wir suchen diverse Schaumstoffrollen für die Flammkaschierung. Sonderposten, II. Wahl Rollen.
Recyclingbörse HA-N-5842-9

Unternehmensnachfolgebörse

www.nexxt-change.org

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Firmen gelegentlich entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse“ Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht. Aus den ersten Buchstaben (vgl. Autokennzeichen) der Chiffre-Nummer lässt sich erkennen, aus welchem IHK-Bezirk das entsprechende Angebot bzw. die Nachfrage stammt. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die IHK.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern beschränkt ihre Funktion auf die ungeöffnete Weiterleitung von Anfragen an den jeweiligen Inserenten. Die IHK ist daher auch nicht in der Lage, die Angaben der Inserenten und der Interessenten nachzuprüfen. Ein Obligo für die Angaben kann daher ebenfalls von der IHK nicht übernommen werden. Ansprechpartnerin ist Julia Remmel (Tel. 0271/3302-133 oder E-Mail: julia.remmel@siegen.ihk.de).

Angebote

Anhänger- und Fahrergerüste-Vermietung mit An- und Verkauf sucht Nachfolger

Anhänger- und Fahrergerüste-Vermietung/-Handel, seit 2010 am Markt gut eingeführt, sucht altersbedingt einen Nachfolger. Der Betrieb wird mit komplettem Fuhrpark (Anhänger und Fahrergerüste) sowie einer Schnellladestation für Elektroautos mit insgesamt vier Ladeanschlüssen verkauft. In der Vermietung sollen demnächst zwei Elektroautos angeboten werden. Der Strom für die Schnellladestation wird von einer eigenen Photovoltaikanlage erzeugt. Zwei überdachte Ladeplätze sowie sechs Anhänger-Stellplätze sind vorhanden. Die Betriebsfläche und der Strom aus der Anlage werden vermietet. Auf Wunsch steht der Inhaber in der Anfangsphase für eine Einarbeitung zur Verfügung. Kapitalnachweis erforderlich.

Chiffre-Nr. HA 872-A

Schreibwarengeschäft in zentraler Lage

Unser Schreibwarengeschäft umfasst ein breites Sortiment insbesondere für den Schulbedarf. Bücher und kleine Geschenkartikel runden das Angebot ab. Eine Lottoannahmestelle sorgt für Laufkundschaft. Die Lage ist ideal an einem Marktplatz gelegen. Das Ladengeschäft wurde 2012 umfassend renoviert und ist aus privaten Gründen kurzfristig abzugeben.

Chiffre-Nr. DO-000805-A

Unternehmensnachfolger/in

Für einen seit 12 Jahren fest etablierten Frühstücksservice (Brötchen-Lieferdienst) suchen wir einen Nachfolger/in, der/die unseren Betrieb erfolgreich weiterführt. Das Unternehmen verfügt über einen großen Stammkundenbestand, ist ausbaufähig und kann um weitere Dienstleistungen erweitert werden. Es hat eine bekannte Internetpräsenz und das dazugehörige Equipment. Das Unternehmen wird aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Eine gründliche Einarbeitung und Übergabe wird zugesichert. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Detailinformationen (wie Zahlenmaterial usw.) in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Chiffre-Nr. BN-A-3263

Verkauf eines Einzelhandelsgeschäfts

Wir bieten im südl. Siegerland (Nähe A45) ein Einzelhandelsgeschäft mit ausgesuchter Feinkost wie Gewürzen, hochwertigen Essigen und Ölen, Bränden und Likör überwiegend in loser Ware. Daneben für den Hobby-, aber auch

Profikoch Haushalt- und Kochwerkzeuge im gehobenen Bereich wie Messer von Kai und Windmühle, Kochwerkzeuge von Rösle, Küchenprofil, Gewürzmühlen von Peugeot und AdHoc. Einarbeitung möglich. Wir legen bei unseren Artikeln Wert auf allerbeste Qualität und Beratung. Übernahme kurzfristig möglich. Kapital erforderlich. Alles Weitere im persönlichen Gespräch.

Chiffre-Nr. SI-1208-A

Ingenieurbüro für Bauwesen sucht Nachfolger/in

Wir sind ein seit fast 30 Jahren in Südwestfalen ansässiges Ingenieurbüro und suchen zur Übernahme eine/n engagierte/n Straßen-/Tiefbauingenieur/in für einen abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich. Schwerpunktmäßig beschäftigen wir uns mit Verkehrsanlagen, Wasserwirtschaft und Ingenieurvermessung. Eine angemessene Einarbeitung kann gemeinsam mit dem jetzigen Büropersonal erfolgen. Kontaktaufnahme (ggf. mit Kurzbewerbung) unter E-Mail: bewerbung.nachfolge@onlinehome.de

Chiffre-Nr. SI-1216-A

Unternehmensnachfolge für Nachhilfeeinstitut gesucht

Renommiertes Nachhilfeeinstitut in zentraler Lage in der Kreisstadt Olpe zu verkaufen. Dieses Angebot beinhaltet die entsprechenden Lizenz-/ Namensrechte sowie die vollständig ausgestatteten Räumlichkeiten und das Inventar. Außerdem dazugehörig sind verschiedenste, auch für die tägliche Geschäftstätigkeit wichtige Arbeitsmaterialien und diverse Werbemaßnahmen, zu welchen nicht zuletzt auch ein professioneller Internetauftritt zählt. Des Weiteren sind die bestehenden Mitarbeiter ebenso wie ein langfristig aufgebauter Kundenstamm Teil dieses Angebotes.

Chiffre-Nr. SI-1217-A

Handwerks- und Dienstleistungsbetrieb abzugeben

Die Betriebsausstattung ist branchenüblich. Dazu zählen auch etliche neuwertige Fahrzeuge. Die Firma befindet sich in einer sehr verkehrsgünstigen Lage mit angemieteten Geschäftsräumen sowie einem Ladenlokal. Der Inhaber steht für eine überleitende Mitarbeit zur Verfügung. Der Betrieb ist gegen Gebot abzugeben.

Chiffre-Nr. SI-1219-A

Unternehmensnachfolge gesucht

Der Schwerpunkt der Fertigung liegt auf den Gebieten Stereolithographie, Lasersintern, Fused Deposition Modeling (FDM) sowie Vakuum- und Metallguss mit hohem Entwicklungspotenzial. Durch die 23 Jahre langen Erfahrungen und ein umfassendes Know-how in der Fertigung von Prototypen und Modellen ist das Unternehmen zu einem zuverlässigen Partner für die verschiedensten Industriebranchen geworden und hat dadurch einen breit gefächerten und großen Kundenstamm mit langjährigen Geschäftsbeziehungen. Die Modelle und Prototypen sind unter anderem in der Automobilindustrie, Fahrradindustrie, Elektrotechnik, Medizintechnik, Sanitärindustrie, Haushaltswarenindustrie sowie Luftfahrt weit verbreitet. Das Unternehmen ist gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Gesucht wird der Nachfolger, der idealerweise eine technische/kaufmännische Ausbildung hat sowie Erfahrungen in der 3D-Konstruktion, in der Herstellung von technischen Produkten, der Angebotserstellung und in der Unternehmensführung besitzt. Der Nachfolger wird in die Aufgabengebiete eingearbeitet und über einen festzulegenden Zeitraum auch weiterhin unterstützt. Das Unternehmen besitzt ein eigenes modernes Industriegebäude von 680 qm, das 2003/2004 erbaut und 2011 mit dem Anbau einer weiteren Produktionshalle von 210 qm erweitert wurde. Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von 2.500 qm mit einer noch ca. 1.100 qm unbebauten Grundstücksfläche. Es sind 6 Vollzeit-Arbeitskräfte und 2 Teilzeit-Arbeitskräfte im Unternehmen tätig.

Chiffre-Nr. SI-1221-A

40 Jahre etabliertes Reisebüro sucht Nachfolger

Das Reisebüro profitiert von seiner zentralen Lage und seiner Stammkundschaft. Das breite Dienstleistungsangebot bietet, neben Urlaubs-, Pauschal-, Individualreisen, Schiffsreisen sowie Kulturreisen an. Seit 1977 ist das Unternehmen am Markt tätig. Durch zusätzliche Marketingaktivitäten und Personalaufstockung lassen sich die Umsätze deutlich steigern. Ideal für Existenzgründer. Der Verkäufer ist bereit weiterhin unterstützend mitzuarbeiten.

Chiffre-Nr. SI-1222-A

Flüssigkeitsaufbereitung

Im Zuge der Unternehmensnachfolge wird ein Nachfolger gesucht. Das Unternehmen ist seit mehr als 25 Jahren auf dem Gebiet der Flüssigkeitsaufbereitung – Anlagenbau (Industrie/Öffentlich Recht.) tätig. Sitz in Südwestfalen, gewachsener Kundenstamm, ca. 12 geschulte Mitarbeiter. Geboten wird ferner die mögliche Übernahme einer modernen Immobilie sowie begleitende intensive Einarbeitung. Anzahl Mitarbeiter: 11-20 Beschäftigte, letzter Jahresumsatz in TEUR: über 500 Tsd.-2,5 Mio. Euro.

Chiffre-Nr. SI-1223-A

Buchhaltungsservicebüro

Buchhaltungsservicebüro sucht Nachfolger bzw. Übernahme zum 01.10.2018. Das Büro besteht seit 18 Jahren und verfügt über einen soliden, langjährig aufgebauten Mandanten- und Kundenstamm in Eigenverantwortung. Eine enge Zusammenarbeit mit ansässigem Steuerbüro, Datev-Kennntnisse sowie eine Ausbildung als Steuerfachangestellter oder Bilanzbuchhalter wären von Vorteil. Eine angemessene Einarbeitung kann erfolgen. Eigenkapital ist erwünscht.

Chiffre-Nr. SI-1224-A

Wir suchen einen engagierten, potenziellen Nachfolger

Wir möchten aus Altersgründen die Firma verkaufen. Wir würden noch einige Zeit unterstützend tätig sein, um den Nachfolger entsprechend einzuarbeiten. Unser Betrieb ist sehr personenbezogen, deshalb ist eine längere Einarbeitungszeit von Vorteil. Unser Erfolg ist die Nähe zum Kunden. Wichtig sind Kenntnisse im audiotechnischen Bereich sowie die Beschallungstechnik. Kaufmännische Kenntnisse sollten außerdem vorhanden sein.

Chiffre-Nr. SI-1225-A

Gut positionierter Börsenbrief (+ Medien Online/Print)

Produkt(gruppen)-Merkmale: schlüssiges Konzept (u.a. Abonnementverkauf), Haupt-/Nebendomains, eigenständige Social-Media-Seiten, tagesaktuell, Datenbanken + Archiv, Musterportfolios, Homepage, CMS-Software, Webshop, Webhosting, Kontakt- und Kundendaten, SEO, Werbemittel/-einträge (Print/Online), Zugänge und Inhaberrechte für Content und Konzept. Verkaufsprinzip: Der Verkauf erfolgt nach Schwerpunktverlagerung der Verlagsaktivitäten. Verkaufskonditionen: Der Verkauf erfolgt gegen Gebot. Vermittlungsgebühr: Für den Erwerber fällt keine Provision an. Mehrwertsteuer wird ausgewiesen. Übergabe: Der jetzige Eigentümer steht nach der Übergabe für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum (inklusive) zur Verfügung.

Chiffre-Nr. SI-1226-A

Softwareunternehmen, Wartung und Instandhaltung

IT-Unternehmen mit festem Kundenstamm, gut ausgebildeten Mitarbeitern, technologisch fortschrittlichen Softwareprodukten. Aus Altersgründen wird ein von zwei Anteilen (entspricht 50 %) zum Verkauf angeboten. Information und Kommunikation > Dienstleistungen der Informationstechnologie, Anzahl Mitarbeiter: 6-10 Beschäftigte, internationale Tätigkeit: Ja.

Chiffre-Nr. SI-1227-A

Feuerfeste Erzeugnisse

In dem Unternehmen werden feuerfeste Mörtel-massen hergestellt. Eine Produktionsverlagerung ist möglich. Mit der Einführung eines Versanddes für Endverbraucher über bestimmte erfolgreiche Plattformen ist in Zukunft ein größeres Potenzial möglich. Ansonsten werden auch größere Unternehmen und Handelsfirmen beliefert. EK-Nachweis erforderlich. Verarbeitendes Gewerbe > Herstellung sonstiger Waren. Anzahl Mitarbeiter: bis 5 Beschäftigte.

Chiffre-Nr. SI-1228-A

Nachfragen

Erf. Unternehmer (NRW) sucht Unternehmensnachfolge

Interessante Bereiche: Handel (EH / GH), v. a. bei Skalierbarkeit, Immobilien(investments), evtl. auch Beteiligungen ab 25 %, JVs usw., Dienstleistungen. Etabliertes Personal übernehme ich gerne. Kurzprofil: studierter Ökonom mit sehr gutem Abschluss (u. a. Wirtschafts-, Sport- und Politikwissenschaften, Soziologie), Fortbildungsstudium im Bereich Neue Medien, div. Fort- und Weiterbildungen, Studienschwerpunkte u. a. Personal und Organisation, unternehmerisch erfahren seit den 1990er Jahren (keine Insolvenz!), Erfahrungen in mehreren Branchen und im Online-Bereich, mehrsprachig, flexibel / „out-of-the-box“ und global vernetzt. Da ich selbst v. a. strategisch (Controlling, Expansion, Online usw.) aktiv sein möchte, muss vor Ort eine zuverlässige und professionelle Leitung existieren oder vom Veräußerer herangebildet werden (2. Führungsebene). Mir liegt am Herzen, dass das Lebenswerk des Verkäufers seriös und mit Verve fortgesetzt wird. Daher ist ein „fließender Übergang“ grundsätzlich wünschenswert.

Chiffre-Nr. SI-1206-N

Suche Beteiligung oder Unternehmen zum Kauf

Gesucht wird ein Unternehmen aus dem Bereich Chemie, Pharma, Kosmetik oder Lebensmittel. Eine eigene Produktion sollte vorhanden sein. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und Möglichkeiten meiner Unternehmensgruppe, Kontakte und Kooperationen kommen sowohl ergänzende als auch neue Anwendungsgebiete in Betracht. Daher ist die Suche nach einem geeigneten Unternehmen offen, was das Geschäftsfeld als auch die Produkte angeht. Es wird eine langfristige, generationenübergreifende Investitionsmöglichkeit gesucht.

Chiffre-Nr. SI-1210-N

Suche ein kleines Handelsunternehmen

Ich suche ein kleines Stanz-Unternehmen bzw. Handelsunternehmen mit dem Schwerpunkt von Befestigungsartikeln, z. B. Schrauben etc. Standorte: Rheinland-Pfalz, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen. Branchen: Großhandel und Handelsvermittlung, Verarbeitendes Gewerbe > Metallherzeugung und -verarbeitung, Online-Handel.

Chiffre-Nr. SI-1212-N

Erfahrene Führungskraft sucht Unternehmen zur Übernahme bzw. Nachfolge

Als erfahrener Projektleiter und Unternehmer suche ich ein Unternehmen zur Übernahme, aber auch im Rahmen einer Nachfolgeregelung. Ich verfüge über 20 Jahre Erfahrung in den Branchen: IT, Bildungswesen, Onlineshop mit den Schwerpunkten Führungskompetenz, Vertrieb, Marketing, Konzeption, Projektleitung und betriebswirtschaftliche Aufgaben. Durch meine Kontakte ins Ausland ist zusätzliches Potenzial für Produktion und Export vorhanden. Eigenkapital ist vorhanden. Das Unternehmen sollte eine solide Struktur besitzen mit Potenzial und Zukunft.

Chiffre-Nr. SI-1213-N

Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder -immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihr Ansprechpartnerin ist Angelina Scherer, Tel. 0271/3302-264, oder E-Mail angelina.scherer@siegen.ihk.de.

Handels- und Genossenschaftsregister

(Angaben ohne Gewähr)

a) Neueintragungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11493 - 02.02.2018: **Göllner Montage GmbH, Kreuztal**, Hagener Straße 399, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. Dezember 2017. Geschäftsanschrift: Hagener Straße 399, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Die Projektentwicklung bei Schutzplanken und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen, einschließlich Im- und Export. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Göllner, Daniel, Kreuztal, *22.02.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11495 - 02.02.2018: **Bunker Erich GmbH, Erndtebrück**, Dillstraße 1, 57339 Erndtebrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. Dezember 1967, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 29. Dezember 2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 6 (Geschäftsführung) und mit ihr die Sitzverlegung von Bochum (bisher Amtsgericht Bochum, HRB 1469) nach Erndtebrück beschlossen. Geschäftsanschrift: Dillstraße 1, 57339 Erndtebrück. Gegenstand: Die Verwaltung von Bunker-/ehem. Militäranlagen, der Denkmalschutz und die Denkmalschutzpflege, die Ausrichtung von Freizeitveranstaltungen/Entertainment (Games/Film/Musik) sowie das Verwalten und Betreiben von Gastronomie/Catering und Hotels sowie die Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung und der Internetwissenschaft inkl. Herstellung/Handel von Multimediaspielen, Forschung, Provider(ISP) sowie der Handel mit Textilien, technischen Artikeln, Militärfahrzeugen und Geräten jeglicher Art. Stammkapital: 50.000,00 DEM. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Pasbach, Ralf Gert, Erndtebrück, *26.03.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11496 - 02.02.2018: **SR Freizeitstätten UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal**, Siegener Straße 72, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06. April 2017. Die Gesellschafterversammlung vom 24. Oktober 2017 hat die Sitzverlegung von Leipzig (bisher Amtsgericht Leipzig HRB 33728) nach Kreuztal und die Änderung des Ge-

sellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Geschäftsanschrift: Siegener Straße 72, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Die Errichtung, der Betrieb sowie der Erwerb und die Veräußerung von Spielhallenbetrieben und Automataufstellplätzen jeglicher Art, der Betrieb von Freizeittätigkeiten jeglicher Art, die Führung gastronomischer Betriebe sowie die Entgegennahme und Vermittlung von Sportwetten an staatlich konzessionierte Veranstalter. Betreiben von Internetseiten. Groß- u. Einzelhandel sowie Im- u. Export von Non-Food-Produkten (Geschenkartikeln, Schreibwaren, Sportartikeln, Textilien, Haushaltswaren, Elektrogeräten usw.) Groß- u. Einzelhandel mit sowie Im- u. Export von Lebensmitteln, Vermittlung von Geschäftskontakten (ausgenommen erlaubnispflichtige Tätigkeiten, z. B. Immobilien- oder Darlehensvermittlung, Kapitalanlagenvermittlung), Durchführung von Managementangelegenheiten, Beratung von/in/im/über Unternehmen. Stammkapital: 5.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Becker, Romy, Leipzig, *13.11.1971. Geschäftsführer: Kurth, Matthias, Kreuztal, *26.11.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11494 - 02.02.2018: **Morley GmbH, Siegen**, Morleystraße 4, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. Dezember 2017. Geschäftsanschrift: Morleystraße 4, 57072 Siegen. Gegenstand: Führung von Gastronomiebetrieben. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Yücel, Baki, Düsseldorf, *23.01.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9329 - 05.02.2018: **SUNRG power plant Zichow GmbH & Co. KG, Wilsdorf**, Zur Johanneswiese 24, 57234 Wilsdorf. Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Zur Johanneswiese 24, 57234 Wilsdorf. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Ausgeschlossen sind persönlich haftender Gesellschafter: ENERGY INVEST Verwaltung GmbH, Montabaur (Amtsgericht Montabaur HRB 7424). Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: S-Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Wilsdorf (Amtsgericht Siegen HRB 11333), mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist von Montabaur (bisher Amtsgericht Montabaur, HRA 21348) nach Wilsdorf verlegt.

HRB 11501 - 06.02.2018: **augeri GmbH, Siegen**, Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. Dezember 2017. Geschäftsanschrift: Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Vermittlung

von Versicherungen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Herbst, Kai, Wilsdorf, *30.01.1988, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11500 - 06.02.2018: **augeri Capital 4.0 UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22. November 2017. Geschäftsanschrift: Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Gegenstand: Der Ankauf und Verkauf von Immobilien und der Rohstoffhandel. Stammkapital: 900,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Herbst, Kai, Wilsdorf, *30.01.1988, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11498 - 06.02.2018: **vyn marketing GmbH, Siegen**, Koblenzer Straße 40, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22. Dezember 2017. Geschäftsanschrift: Koblenzer Straße 40, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen als Werbeagentur und Unternehmensberatung sowie verwandter Leistungen und Tätigkeiten. Dazu gehören insbesondere die Konzeption, die Herstellung, der Handel und der Vertrieb von Grafiken, Websites und Marketingprodukten sowie die Entwicklung eigener Konzepte, Marken und Produkte sowie deren Vertrieb. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Weinrich, Sascha Pitt, Siegen, *12.05.1984, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Entstanden durch Ausgliederung der Gesamtheit des von dem Einzelkaufmann Sascha Pitt Weinrich, geb. am 12.05.1984, wohnhaft in Siegen, unter der Firma detogo Agentur für Kommunikation & Design e.K. in Siegen (AG Siegen, HRA 9046) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 22. Dezember 2017.

HRA 9332 - 09.02.2018: **Braugemeinschaft Edertal Saßmannshausen, Gerhard, Möldner oHG, Bad Berleburg**, Beddelhäuser Straße 1 a, 57319 Bad Berleburg. (Die Herstellung und der Vertrieb von Bier.) Offene Handelsgesellschaft. Geschäftsanschrift: Beddelhäuser Straße 1 a, 57319 Bad Berleburg. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Gerhard, Steffen, Bad Berleburg, *01.02.1969; Möldner, Mario, Bad Berleburg, *25.07.1970; Saßmannshausen, Ingo, Weilburg, *19.04.1976, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9331 - 09.02.2018: **Mackenbach Immobilien Verwaltungen UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Siegen**, Marktstraße 29, 57078 Sie-

gen. (Verwaltung von Grundstücken.) Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Marktstraße 29, 57078 Siegen. Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein die Komplementärin Mackenbach Immobilien Verwaltungen UG (haftungsbeschränkt) berechtigt und verpflichtet. Die Komplementärin und ihre Geschäftsführer dürfen Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder mit sich als Vertreter Dritter abschließen. Persönlich haftender Gesellschafter: Mackenbach Immobilien Verwaltungen UG (haftungsbeschränkt), Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 11486).

HRB 11504 - 13.02.2018: **Hotelbetriebsgesellschaft Feudingen Verwaltungen-GmbH, Bad Laasphe**, Sieg-Lahn-Straße 8-10, 57334 Bad Laasphe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. Dezember 2017. Geschäftsanschrift: Sieg-Lahn-Straße 8-10, 57334 Bad Laasphe. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der Hotelbetriebsgesellschaft Feudingen Verwaltungen GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Eisenacher, Karsten, Waltershausen, *17.01.1983; Ilgeroth-Rübsamen, Susanne, Weißensberg-Rehlings, *23.02.1977; Rübsamen, Stephan, Weißensberg-Rehlings, *11.05.1975, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11506 - 14.02.2018: **ColdOak Vertrieb UG (haftungsbeschränkt), Wilsdorf**, Einsiedelstraße 2, 57234 Wilsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. Januar 2018. Geschäftsanschrift: Einsiedelstraße 2, 57234 Wilsdorf. Gegenstand: Der Vertrieb und die Vermittlung von Energieversorgungsverträgen und der Aufbau eines Händlernetzwerkes mit selbständigen Handelsvertretern. Stammkapital: 600,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Müller, Holger, Wilsdorf, *29.07.1971, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11510 - 16.02.2018: **F & V Immobilien GmbH, Siegen**, Fludersbach 198, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. November 2017. Geschäftsanschrift: Fludersbach 198, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Bau und die Vermarktung von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Frank, Andrej, Wilsdorf, *05.04.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9334 - 16.02.2018: **SJU Grundbesitz GmbH & Co. KG, Kreuztal**, Ladestraße 5, 57223 Kreuztal. (Die Vermietung, Verpachtung und

Berg- & Hüttenmann
wieder erhältlich bei

grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

sonstige Verwaltung eigenen Grundbesitzes, insbesondere des zur Zeit im Grundbuch des Amtsgerichts Siegen von Buschhütten Blatt 1567 und von Buschhütten Blatt 3221 eingetragenen Grundbesitzes und der Erwerb und die Verwaltung weiteren eigenen Grundbesitzes nach Maßgabe der Beschlüsse der Gesellschafter. Die Gesellschaft ist nicht auf gewerbliche Betätigung, sondern lediglich auf Vermögensverwaltung ausgerichtet. Die Gesellschaft darf alle Maßnahmen treffen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.) Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Ladestraße 5, 57223 Kreuztal. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: SJU Grundbesitz Verwaltungs-GmbH, Kreuztal (Amtsgericht Siegen HRB 11474), einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis – auch für jeden Geschäftsführer –, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9333 – 16.02.2018: **Hotelbetriebsgesellschaft Feudingen GmbH & Co. KG, Bad Laasphe**, Sieg-Lahn-Straße 8-10, 57334 Bad Laasphe. (Der Betrieb und Bewirtschaftung eines Hotels und Restaurants nebst allen Tätigkeiten, die diesem Gesellschaftszweck dienen.) Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Sieg-Lahn-Straße 8-10, 57334 Bad Laasphe. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Hotelbetriebsgesellschaft Feudingen Verwaltungs-GmbH, Bad Laasphe (Amtsgericht Siegen HRB 11504).

HRB 11511 – 21.02.2018: **Bernshausen Verwaltungsgesellschaft Siegenger Straße mbH, Bad Laasphe**, Im Welsenbach 11, 57334 Bad Laasphe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08. Dezember 2017. Geschäftsanschrift: Im Welsenbach 11, 57334 Bad Laasphe. Gegenstand: Die Übernahme und Ausübung der Komplementärstellung in der Bernshausen Immobilien Siegenger Straße GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bernshausen, Volker, Bad Laasphe, *21.05.1960, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11512 – 22.02.2018: **Beyond & Friends GmbH, Siegen**, Gilbergstraße 77, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. Februar 2018. Geschäftsanschrift: Gilbergstraße 77, 57080 Siegen. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Dekorationsartikeln. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Gürsoy-Sinanoğlu, Pinar, Siegen, *29.10.1982, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11513 – 23.02.2018: **WK Verwaltungs GmbH, Burbach**, Quarzitbruch 8, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. Dezember 2017. Geschäftsanschrift: Quarzitbruch 8, 57299 Burbach. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere an Kommanditgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich

haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Lupus GmbH & Co. KG mit dem Sitz in 57299 Burbach, deren Gegenstand die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung des eigenen Vermögens, insbesondere von Fahrzeugen, eigenen Grundbesitzes und Immobilien, sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften auch als Holding, ist. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführer sind befugt im Namen der Gesellschaft Rechtsgeschäfte mit der Lupus GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Burbach abzuschließen. Geschäftsführer: Krombach, Wolfgang, Burbach, *22.09.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9336 – 26.02.2018: **Lupus GmbH & Co. KG, Burbach**, Quarzitbruch 8, 57299 Burbach. (Die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung des eigenen Vermögens, insbesondere von Fahrzeugen, eigenen Grundbesitzes und Immobilien, sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften auch als Holding.) Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Quarzitbruch 8, 57299 Burbach. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: WK Verwaltungs GmbH, Burbach (Amtsgericht Siegen HRB 11513), mit der Befugnis – auch für jeden Geschäftsführer –, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11516 – 26.02.2018: **Krost Industrieofenbaugesellschaft mbH, Siegen**, Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16. April 1985, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 12. Januar 2018 hat die Sitzverlegung von Dornburg (bisher: Amtsgericht Limburg a.d. Lahn – HRB 4232) nach Siegen, die Änderung des Unternehmensgegenstands und der allgemeinen Vertretungsregelung sowie die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über den Sitz, den Unternehmensgegenstand und die allgemeine Vertretungsregelung. Geschäftsanschrift: Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Gegenstand: Die Herstellung von Industrieöfen für die Stahlgewinnung und Weiterverarbeitung von Stahl, die Herstellung von Brennöfen für die Keramik- und Steinindustrie sowie die Instandsetzung und Durchführung von Maurerarbeiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kameraj, Argjend, Siegen, *31.05.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Stenzel, Detlef, Siegen, *15.11.1964, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11514 – 26.02.2018: **G & P Beteiligungs-GmbH, Siegen**, Rosterstraße 59, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27. Januar 2018. Geschäftsanschrift: Rosterstraße 59, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung und Vertretung bei diesen, insbesondere bei der noch zu gründenden G & P Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Gatz, Sven, Heidelberg, *19.02.1988; Petrosjan, Maximilian, Siegen, *13.01.1990, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11519 – 27.02.2018: **Lück Hagelteam GmbH, Siegen**, Martinshardt 15, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22. Januar 2018. Geschäftsanschrift: Martinshardt 15, 57074 Siegen. Gegenstand: Die Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen mittels lackschadenfreier Ausbeultechnik sowie Karosseriearbeiten aller Art. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer:



Hundhausen
Auf uns können Sie bauen.

Planen und Bauen für Ihren Erfolg



Projekt: Neubau einer Produktionshalle und eines Verwaltungsgebäudes incl. Außenanlagen
Unsere Leistungen: Schlüsselfertige Erstellung

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH · Bäckerstraße 4 · 57076 Siegen · Tel.: (0271) 408-0 · www.hundhausen.de

Tiefbau · Straßenbau · Gleisbau · Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau
Bodenbeschichtungen · Wasserbau · Stahlbeton-Fertigteile · Beton-Fertigaragen

rer: Lück, Thomas, Mudersbach, *29.11.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Lück, Tanja, Mudersbach, *22.10.1971.

HRB 11518 - 27.02.2018: **Buntmetall Schreiber GmbH, Neunkirchen**, Kölner Straße 56, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. Januar 2018. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 56, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Die Fertigung und der Verkauf von Produkten aus Nicht-Eisen-Legierungen (NE-Legierungen) zur industriellen Anwendung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Meseha, Joseph G., Salem / Vereinigte Staaten, *03.09.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11521 - 28.02.2018: **V.I.T.T. Gebäudetechnik GmbH, Burbach**, Dillenburg Straße 24, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. November 2017. Geschäftsanschrift: Dillenburg Straße 24, 57299 Burbach. Gegenstand: Die Errichtung und der Vertrieb von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitär- und Elektroanlagen und der Handel mit solchen Waren. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Meier, Thomas, Driedorf, *03.01.1968, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Kreis Olpe

HRB 11492 - 02.02.2018: **S&S Maschinen GmbH, Olpe**, Konrad-Zusse-Straße 5, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. März 2014. Die Gesellschafterversammlung vom 30. November 2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Schwerte (bisher Amtsgericht Hagen HRB 9634) nach Olpe beschlossen. Geschäftsanschrift: Konrad-Zusse-Straße 5, 57462 Olpe. Gegenstand: Maschinen-Anlagen und Werkzeugbau sowie der weltweite Handel mit

neuen und gebrauchten Maschinen, Anlagen und Werkzeugen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Sasse, Carsten, Olpe, *19.02.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Sasse, Andrea, Olpe, *15.03.1967.

HRB 11499 - 06.02.2018: **Trockenbau Müller GmbH, Finnentrop**, Zum Schee 11, 57413 Finnentrop. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. Januar 2018. Geschäftsanschrift: Zum Schee 11, 57413 Finnentrop. Gegenstand: Der Trockenbau und Akustikbau, der Brand- und Schallschutz sowie die Montage von Bauelementen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Müller, Frank Dieter, Finnentrop, *29.12.1965; Müller, Kevin, Finnentrop, *25.03.1991, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11497 - 06.02.2018: **K.K.Dienstleistungen Sanierungs- und Reinigungsdienste UG (haftungsbeschränkt), Wenden**, Koblenzer Straße 41, 57482 Wenden. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. Dezember 2017. Geschäftsanschrift: Koblenzer Straße 41, 57482 Wenden. Gegenstand: Sanierungs- und Reinigungsdienste, bestehend insbesondere aus Grundreinigung, Fassadenreinigung, Glas- und Fensterreinigung mit und ohne Rahmen, Entfernen von Graffiti, Reinigung von Einrichtungstextilien (Teppich, Polster und Gardinen), Innenreinigung (Räume und Decken), Treppenhäuserreinigung, Industrie- und Maschinenreinigung, Lichtreklamereinigung, Baureinigung und Säubern von Freiflächen, Anstricharbeiten, Abrissarbeiten, Bekämpfung von Schimmel, Belüftungsanlagenbau, Entkernungsarbeiten, Baumetallsägen, Brand- und Wasserschadensanierung, Bodenverlegung und Wohnungsrenovierung. Stammkapital: 1,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Yildirim, Gürkan, Siegen, *14.09.1967, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Ver-

treter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9330 - 08.02.2018: **Dipl.-Ing. Bruno Schürholz e.K., Drolshagen**, Am Buscheid 41a, 57489 Drolshagen. (Die ingenieurmäßige Bearbeitung von Baumaßnahmen, die Vermittlung von Finanzierungen, Geldanlagen, Versicherungen und Immobilien.) Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Am Buscheid 41a, 57489 Drolshagen. Inhaber: Schürholz, Bruno, Drolshagen, *24.08.1946.

HRB 11502 - 09.02.2018: **Franke GmbH, Drolshagen**, Am Buscheid 57, 57489 Drolshagen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. Januar 2018. Geschäftsanschrift: Am Buscheid 57, 57489 Drolshagen. Gegenstand: Der Erwerb von Grundbesitz, das Halten und Verwalten sowie die Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz sowie die Anmietung fremder Objekte sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Einzelhandel. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr. Franke, Gerd-Ludwig, Drolshagen, *17.09.1969; Franke, Stefanie, Drolshagen, *21.05.1971, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11503 - 13.02.2018: **Zimmermann fashion UG (haftungsbeschränkt), Olpe**, Falkenweg 12, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. Februar 2013 mit Änderung vom 28. Februar 2013. Die Gesellschafterversammlung vom 13. November 2017 / 26. Januar 2018 hat die Sitzverlegung von Bergisch Gladbach (bisher: Amtsgericht Köln - HRB 78014) nach Olpe und die Änderung von Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Falkenweg 12, 57462 Olpe. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Modeartikeln. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Nach Wohnortwechsel (bisher Bergisch Gladbach) weiterhin Geschäftsführer: Tauchert, Sebastian, Köln, *31.08.1996. Einzelprokura: Tauchert, Ruth, Bergisch Gladbach, *28.04.1965.

HRB 11507 - 14.02.2018: **mflex Bautechnik UG (haftungsbeschränkt), Wenden**, Büchen 15, 57482 Wenden. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Februar 2018. Geschäftsanschrift: Büchen 15, 57482 Wenden. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen im Bausektor (Spritzschaum, Sprühschaum, PU Schaum Dämmung, Ortschaum Dämmung) in Gebäuden aller Art. Stammkapital: 14.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Müller, Alexander, Wenden, *13.04.1981, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11508 - 14.02.2018: **Twiste Copper GmbH, Lennestadt**, Wolbecke 1, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. Februar 2012. Die Gesellschafterversammlung vom 24. Januar 2018 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher: Amtsgericht Düsseldorf - HRB 67466) nach Lennestadt, die Änderung

des Unternehmensgegenstands und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 8 (Bekanntmachungen) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Wolbecke 1, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Zweck der Gesellschaft ist es, im Auftrag und für Rechnung ihrer Gesellschafter nach Möglichkeiten für Rohstoffexploration zu suchen, Kupfer- und andere Rohstoffvorkommen zu explorieren und Feasibility Reports (Durchführbarkeitsstudien) zu erstellen, sobald ein entsprechendes Stadium der Explorationsarbeiten erreicht ist, sowie die Überleitung abbauwürdiger Lagerstätten in die Phase des wirtschaftlichen Abbaus. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Andreae, Tobias, Bonn, *09.12.1959; Dr. Scherf, Nina, Düsseldorf, *27.06.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Hasse, Jochen, Bochum, *06.07.1961; Nuyken, Klaus, Münster, *09.01.1964. Prokura erloschen: Dr. Decker, Matthias, Düsseldorf, *01.10.1974. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hofmann, Gerd, Leverkusen, *24.07.1963; Lausecker, Peter, Kirchhundem, *12.04.1957. Der mit der GEA Group Aktiengesellschaft (Amtsgericht Düsseldorf HRB 65691) am 08.03.2012 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 24.02.2014 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 26.02.2014 hat der Änderung zugestimmt.

HRB 11505 - 14.02.2018: **Kowotec GmbH, Kirchhundem**, Im Baumgarten 17, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. Januar 2018. Geschäftsanschrift: Im Baumgarten 17, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Konstruktions-, Entwicklungs-, Produktionstätigkeiten und EDV-Dienstleistungen wie zum Beispiel konstruieren und entwickeln von Bauteilen oder der Einrichtung von EDV-Arbeitsplätzen und Computernetzwerken. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Geschäftsführer: Kowol, Roland, Kirchhundem, *30.11.1988, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11509 - 15.02.2018: **Jörg Bormann GmbH, Drolshagen**, Unterdorf 5, 57489 Drolshagen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. November 2017. Geschäftsanschrift: Unterdorf 5, 57489 Drolshagen. Gegenstand: Pannen-, Berge- und Abschleppdienst für Kfz, Bau- und Landmaschinen aller Art, Kfz-Verwertung, An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtwagen, Vermietung von Fahrzeugen, Transport von Baumaschinen, Ladungsbergung, Unfallstellenanierung und Kfz-Fachwerkstatt. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Christ, Holger, Olpe, *21.03.1972; Engel, Florian, Reichshof, *25.03.1989, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9335 - 23.02.2018: **Frank Wilmes GmbH & Co. KG, Attendorf**, Askay 20, 57439 Attendorf. (Die Installation von Heizungen und Sanitäranlagen.) Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Askay 20, 57439 Attendorf. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ver-

Vergölst
Reifen + Autoservice
Die Spezialisten für
Reifen- und Autoservice
PKW/LKW/Stapler
Mobil-, Hol- u. Bringservice

57080 Siegen · Marienhütte 1 / B 62 / A 45-Ausfahrt
Telefon (02 71) 3 19 93-41 · Telefax (02 71) 3 19 93 50

tritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Frank Wilmes Verwaltungs GmbH, Atten-dorn (Amtsgericht Siegen HRB 11490), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11515 - 26.02.2018: **Korn Verwaltungs-GmbH, Wenden**, Freudenberger Straße 19, 57482 Wenden. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29. Dezember 2017. Geschäftsanschrift: Freudenberger Straße 19, 57482 Wenden. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Geschäftsanteilen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Gesellschafterin von Personengesellschaften zu sein und bei solchen die Geschäftsführung und/oder die Stellung der persönlich haftenden Gesellschafterin und die Vertretung zu übernehmen. Sie ist insbesondere berechtigt, als persönlich haftende und vertretungsberechtigte Gesellschafterin in die Korn GmbH & Co. KG einzutreten, die ihrerseits die Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz sowie betriebliche Anlagen, außerdem den Betrieb einer Photovoltaikanlage, zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Korn, Peter, Wenden, *05.09.1960; Korn, Bernd, Wenden, *31.08.1963, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11517 - 27.02.2018: **LMD Immobilien GmbH, Kirchhundem**, Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. Februar 2018. Geschäftsanschrift: Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Der Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von eigenem und fremdem Grundbesitz. Die Gesellschaft darf alle Maßnahmen treffen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen, Vertretungen und Tochtergesellschaften zu errichten, andere, ihr gleiche oder ähnliche Unternehmen/Gesellschaften zu errichten, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen und deren Geschäftsführung unter Übernahme der unbeschränkten Haftung zu übernehmen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dornbach, Lothar, Kreuztal, *16.05.1961; Dornbach, Marco, Olpe, *22.07.1983, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11520 - 28.02.2018: **LUNA KINO GmbH, Lennestadt**, Hundemstraße 57, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. Januar 2018. Geschäftsanschrift: Hundemstraße 57, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Das Betreiben eines Kinos. Stammkapital: 200.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Cordes, Johannes, Lennestadt, *11.11.1989; Hanes, Christin, Lennestadt, *23.01.1989, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

b) Veränderungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 3968 - 01.02.2018: **Jüngst Bauunternehmung GmbH, Siegen**, Fludersbach 136, 57074 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Umbach, Dieter, Siegen, *30.12.1950. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 5170 - 01.02.2018: **Dachdeckerbetrieb Grisse GmbH, Siegen**, Birkenweg 69, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 11. Januar 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Vertretung, Geschäftsführung) beschlossen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Schulz, Patrick Sebastian, Siegen, *16.08.1977.

HRB 8921 - 01.02.2018: **BiS Buchführungsservice im Siegerland UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Hauptmarkt 23, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 04. Januar 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Vertretung/Geschäftsführung), § 5 (Gesellschafterversammlung/Beschlüsse) und die Streichung der §§ 14 und 15 beschlossen.

HRB 8859 - 01.02.2018: **O. Kraft & B. Loos Beteiligungs GmbH, Freudenberg**, St.-Johann-Straße 27, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 15. Januar 2018 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen, insbesondere die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 3 (Stammkapital). Neue Firma: sologics GmbH. Siegen. Geschäftsanschrift: St.-Johann-Straße 27, 57074 Siegen. Die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich neuer Medien sowie die Herstellung und der Vertrieb von Softwareprodukten. Tätigkeiten, die einer gesonderten Erlaubnis (etwa nach der Gewerbeordnung oder dem Kreditwesengesetz) bedürfen, sind ausgeschlossen. Neues Stammkapital: 25.200,00 EUR.

HRB 7955 - 02.02.2018: **Hees riconet GmbH, Siegen**, Leimbachstr. 266, 57074 Siegen. Nach Erweiterung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Schwenzfeier, Stefan, Siegen, *24.08.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11452 - 02.02.2018: **AirAlliance Group GmbH, Burbach**, Ludwigstraße 7, 80539 München. Änderung zur Geschäftsanschrift: Flughafen Siegerland, 57299 Burbach.

HRB 3439 - 02.02.2018: **dokuworks GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 64, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Birlenbacher Straße 20, 57078 Siegen.

HRA 8727 - 02.02.2018: **42 die Netzexperten GmbH & Co. KG, Siegen**, St.-Johann-Straße 27, 57074 Siegen. Nach Änderung der Firma weiterhin nicht mehr vertretungsberechtigter persönlich haftender Gesellschafter: sologics GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 8859).

HRB 8629 - 02.02.2018: **PASS+CO. BARRIER SYSTEMS GmbH, Wilnsdorf**, Dortmunder Straße 8, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 21. Dezember 2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 25.000,00

EUR sowie die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft) beschlossen. Neues Stammkapital: 50.000,00 EUR. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Nicht mehr Geschäftsführer: Hiekmann, Heinz Georg, Siegen, *24.01.1955.

HRB 9289 - 02.02.2018: **Achenbach Foil Technology GmbH, Kreuztal**, Siegener Straße 152, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 24. Januar 2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Änderung der Firma, weiterhin die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) beschlossen. Neue Firma: Achenbach Controls GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel und die Herstellung von Maschinen und Ersatzteilen sowie der Schaltanlagenbau und die damit verbundenen Planungs-, Service- und Dienstleistungsaktivitäten sowie alle damit zusammenhängenden Nebentätigkeiten, die geeignet sind, die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Prokura erloschen: Brockhorst, Walter, Osbergshausen, *29.11.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Krämer, Udo Alfred, Lüdenscheid, *13.03.1968.

HRB 4718 - 02.02.2018: **MIG-O-MAT Mikrofugetechnik GmbH, Burbach-Würgendorf**, Werksstraße 20, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Kollert, Bernd, Aschaffenburg, *28.03.1950.

HRB 1661 - 02.02.2018: **Fritz Schäfer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Neunkirchen**, Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Prokura erloschen: Schopp, Oliver, Hilden, *24.01.1966.

HRB 1087 - 02.02.2018: **H. Kleinknecht & Co. GmbH, Siegen**, Eiserntalstraße 358, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Saßmann, Rainer, Kaufmann, Neunkirchen, *04.05.1953. Prokura erloschen: Dr. Dipl.-Kaufmann u. Dipl.-Finanzwirt (FH) Zielinski, Marc, Bergneustadt, *09.03.1979.

HRB 4039 - 02.02.2018: **neuform Reformhaus Friedemann Bach GmbH, Siegen**, Herrengarten 2, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Erich-Pachnicke-Straße 6a, 57072 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bach, Rüdiger, Siegen, *15.12.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11401 - 02.02.2018: **Avenir Beyond GmbH, Siegen**, Effertsufer 104a, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Galeski, Patrick, Mundersbach, *25.02.1984.

HRB 5722 - 02.02.2018: **Vanderlande Beewen Verwaltungs-GmbH, Siegen**, Obere Leimbach 17, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 30. Januar 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr) beschlossen.

HRA 7233 - 02.02.2018: **Karl Imhäuser GmbH & Co., Kreuztal**, Adolf-Wurmbach-Straße 60, 57223 Kreuztal. Nach Sitzverlegung weiterhin persönlich haftender Gesellschafter: Imhäuser & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kreuztal (Amtsgericht Siegen HRB 6721).

HRB 10758 - 05.02.2018: **FORTUNA Pipes & Tubes GmbH, Hilchenbach**, Nassauische Straße 13, 57271 Hilchenbach. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Eder, Guoying, Bad Homburg, *01.05.1968. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Nietsch, Walter, Hilchenbach, *25.02.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6684 - 06.02.2018: **Stahlschmidt International Holding GmbH, Bad Berleburg**, Berghäuser Straße 2, 57319 Bad Berleburg-Berghausen. Nach Anpassung weiterhin Geschäftsanschrift: Berghäuser Straße 2, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Wollenhaupt, Kai-Uwe, Eppstein, *05.06.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Faerber, Friedemann, Stuttgart, *26.06.1971, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10433 - 06.02.2018: **LLS Leergut Logistik Services GmbH, Freudenberg**, Gewerbestraße 5, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Melchior, Christian, Offenburg, *19.09.1966.

HRB 8173 - 06.02.2018: **V038 Beteiligungs-GmbH, Burbach**, Am Rübgarten 1, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Jankewitz, Tim Steffen, Dortmund, *12.02.1983. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Thumser, Adrian, Berlin, *16.06.1989.

HRB 10676 - 06.02.2018: **MAHO Bau UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal**, Zum Hammerseifen 17, 57223 Kreuztal. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Özgen, Kadri, Kreuztal, *13.06.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 5241 - 06.02.2018: **Dr. Merten + Steinke Information Management GmbH, Siegen**,

Reparatur Wartung Umbau / Elektro-Nachrüstung Neutours

... Industrietor defekt? Wir helfen zuverlässig!



vit GmbH

Jhr Tor-Profi

Seit über 25 Jahren

Tel. 0271 773 11 0

www.vit-siegen.de

Birlenbacher Str. 19-21, 57078 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Brenker, Jens, Darmstadt, *04.09.1973.

HRA 8120 - 07.02.2018: **ASW Wahl GmbH & Co. KG, Siegen**, Weidenauer Straße 223-226, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Weidenauer Straße 223-225, 57076 Siegen.

HRB 7896 - 07.02.2018: **TISC Beteiligungsgesellschaft mbH, Siegen**, Birlenbacher Straße 19-21, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 15. September 2016 hat die Herabsetzung des Stammkapitals um 50.000,00 EUR auf nunmehr 25.000,00 EUR und die Änderung von Ziffer 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 25.000,00 EUR.

HRB 10072 - 07.02.2018: **ETeFa GmbH, Siegen**, Keppelscher Hof 36, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 16. Januar 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) beschlossen.

HRB 11281 - 08.02.2018: **Becker Küchensysteme GmbH, Burbach**, In den Stöcken 42, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Park, Johann, Frankfurt, *17.04.1986. Bestellt als Geschäftsführer: Braas, Klaus, Burbach, *28.02.1954.

HRB 9623 - 08.02.2018: **HCK Verwaltung GmbH, Bad Berleburg**, Im Herrengarten 1, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Kocherscheidt, Hans Werner, Bad Berleburg, *07.10.1928. Bestellt als Geschäftsführer: Kocherscheidt, Christian Frank, Bad Berleburg, *14.01.1960.

HRB 9626 - 08.02.2018: **markenbaummarkt24 GmbH, Wilnsdorf**, Morgenröte 14, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Stahlschmidt, Yannick, Siegen, *21.07.1990, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Kämpfer, Hans-Christian, Frankfurt am Main, *18.10.1981.

HRB 11450 - 08.02.2018: **OTTO QUAST Fertigbau CVR GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 265, 57072 Siegen. Berichtigung der Geschäftsanschrift: Weidenauer Straße 265, 57076 Siegen.

HRB 8773 - 08.02.2018: **u-ci Uebach Consulting Innovations GmbH, Siegen**, Wallhausenstraße 51+53, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Auf der Wiese 10, 57258 Freudenberg.

HRA 6205 - 08.02.2018: **SIEGFROST Frozen Food U. Mettner e. K., Burbach**, Daimlerstraße 18, 57299 Burbach. Neuer Sitz: Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Eichert 49, 57080 Siegen.

HRB 5647 - 08.02.2018: **Schindler Orthopädie Schuhtechnik GmbH, Siegen**, Freudenberger Straße 498, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Freudenberger Straße 404, 57072 Siegen.

HRB 3111 - 08.02.2018: **Drössler GmbH Umwelttechnik, Siegen**, Marienhütte 6, 57080 Siegen. Einzelprokura: Kaps, Katrin, Olpe, *21.01.1976.

HRA 7092 - 08.02.2018: **Sonneborn & Wagner OHG, Kreuztal**, In der Molzkaute 22, 57223 Kreuztal. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Sonneborn, Klaus Volker, Bad Berleburg, *09.04.1951. Eingetreten, aber nicht vertretungsberechtigt, als persönlich haftender Gesellschafter: Wagner, Anneliese, Bad Laasphe, *30.07.1931. Als solcher nicht mehr vertretungsberechtigt, aber weiterhin persönlich haftender Gesellschafter: Wagner, Reinhard, Kaufmann, Kreuztal, *27.01.1954. Bestellt als Liquidator: Wagner, Reinhard, Kaufmann, Kreuztal, *27.01.1954, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 1975 - 08.02.2018: **IGI Ingenieurgesellschaft für Interfaces mbH, Kreuztal**, Langenauer Str. 46, 57223 Kreuztal. Nach Anpassung weiterhin Geschäftsanschrift: Langenauer Straße 46, 57223 Kreuztal. Prokura erloschen: Kohlhaas, Helmut, Siegen, *17.05.1952.

HRB 4116 - 08.02.2018: **BRS Entsorgung + Recycling GmbH, Netphen**, Am Bernstein 35, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schließinger, Werner, Kirchhain, *26.02.1964.

HRA 6187 - 08.02.2018: **Schindler Orthopädie Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft, Siegen**, Freudenberger Straße 498, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Freudenberger Straße 404, 57072 Siegen.

HRB 10635 - 08.02.2018: **NM Consulting UG (haftungsbeschränkt), Bad Berleburg**, Poststraße 34 b, 57319 Bad Berleburg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 262/17) vom 6. Februar 2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 1754 - 08.02.2018: **Heinrich Feldmann GmbH, Hilchenbach**, Wittgensteiner Straße 123, 57271 Hilchenbach. Stammkapital on Amts

wegen berichtigt: 50.000,00 DEM. Nicht mehr Geschäftsführer: Feldmann, Heinrich, Köln. Bestellt als Geschäftsführer: Kipka, Stefanie Aline, Krefeld, *06.07.1979.

HRB 4496 - 09.02.2018: **Steuber Elektrotechnik GmbH, Siegen**, Kampenstraße 76, 57072 Siegen. Einzelprokura: Pukropski, Jens, Kreuztal, *03.01.1992; Pukropski, Nils, Kreuztal, *03.01.1992.

HRA 8818 - 09.02.2018: **Invena Invest GmbH & Co. KG, Wilnsdorf**, Zur Johanneswiese 24, 57234 Wilnsdorf. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin persönlich haftender Gesellschafter: Invest GmbH, Wilnsdorf (Amtsgericht Siegen HRB 11393), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Anpassung der Vertretungsbefugnis weiterhin persönlich haftender Gesellschafter: invena Verwaltungs- GmbH, Wilnsdorf (Amtsgericht Siegen HRB 5709), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5093 - 09.02.2018: **Schindler Verwaltungs GmbH, Siegen**, Freudenberger Str. 498, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Freudenberger Straße 404, 57072 Siegen.

HRB 5050 - 09.02.2018: **Terre Immobilien-Verwaltungs-GmbH, Kreuztal-Krombach**, Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Nach Anpassung weiterhin: Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Schadeberg, Friedrich, Kreuztal, *23.04.1920. Nach Ergänzung des weiteren Vornamens und des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Schadeberg-Herrmann, Petra Friederike, Kreuztal, *10.04.1967, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Spreemann, Ludger, Neu-Listernohl, *26.01.1968.

HRB 9340 - 09.02.2018: **WSK Maschinenbau GmbH, Burbach**, Kurze Straße 1, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Maué, Maximilian, Burbach, *12.03.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 5314 - 09.02.2018: **Siegfried-Tiefkühl-Spezialitäten, U. Mettner e. K., Burbach**, Daimlerstraße 18, 57299 Burbach. Sitz geändert, nun: Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Eichert 49, 57080 Siegen.

HRB 4249 - 09.02.2018: **Ideal Reisen GmbH, Siegen**, St.-Johann-Straße 27, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Theis, Andreas, Neunkirchen, *12.01.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Heuzeroth, Christina, Kreuztal, *08.10.1969, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9268 - 09.02.2018: **Polypipe GmbH & Co. KG, Siegen**, Am Bienenhang 16, 57080 Siegen. Freudenberg. Geschäftsanschrift: Am Hausplatz 14a, 57258 Freudenberg. Der Sitz ist nach Freudenberg verlegt.

HRB 5055 - 09.02.2018: **Hees Raumkonzepte GmbH, Siegen**, Leimbachstraße 266, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Leipold, Manfred, Wilnsdorf, *09.10.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Leipold, Sebastian, Wilnsdorf, *28.07.1979; Leipold, Florian, Wilnsdorf, *22.03.1981, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesell-

schaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10998 - 09.02.2018: **1000MAL GmbH, Siegen**, Friedrichstraße 18, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Colleenbuschstr. 28, 42277 Wuppertal. Prokura erloschen: Eite-neuer, Timo, Siegen, *29.05.1987.

HRB 4120 - 09.02.2018: **Schäfer Schwertransport-Service GmbH, Wilnsdorf**, Mühlenstraße 1, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 17. Januar 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 17 (Tod eines Gesellschafters) beschlossen.

HRB 1589 - 13.02.2018: **Wesco-Heizungsbedarf-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen**, Am Bastenberg 8, 57072 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Weller, Hans-Gerhard, Siegen, *24.02.1953. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 1411 - 13.02.2018: **Fertigbau Lindenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Freudenberg**, An der Autobahn 16-30, 57258 Freudenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Schimanski, Andreas, Ahlen, *23.09.1973.

HRB 9425 - 13.02.2018: **Die Glaser Weber + Wagener GmbH, Freudenberg**, Gewerbestraße 6, 57258 Freudenberg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Wickel, Robin, Freudenberg, *20.07.1990.

HRB 2981 - 13.02.2018: **Concorde Ethische Vermögensverwaltung -GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 179, 57076 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Nöh, Eckhard, Siegen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 N 39/93) vom 24. November 2017 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 1661 - 13.02.2018: **Fritz Schäfer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Neunkirchen**, Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Bestellt als Geschäftsführer: Zukausk, Frank, Mayen, *13.11.1961.

HRA 8967 - 13.02.2018: **SMCB Forstverwaltung Kommanditgesellschaft, Netphen**, Am Hubertushain 8, 57250 Netphen. Neue Firma: SMCB Forstverwaltung GmbH & Co. KG. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Bernshausen, Christoph, Netphen, *10.07.1975. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: SMCB Verwaltungs-GmbH, Netphen (Amtsgericht Siegen HRB 11471).

HRB 8386 - 14.02.2018: **AJM Beratungs- und Vertretungs-GmbH, Siegen**, Wiesenstraße 10, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 24. Januar 2018 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Siegen nach Freudenberg und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: AJM GmbH. Freudenberg.

HRB 11312 - 14.02.2018: **Autoliebe Peter GmbH, Siegen**, Ziegelwerkstraße 30, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Midžan-Peter, Sanela, Siegen, *27.09.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Peter, Michael, Siegen, *08.05.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Midžan-Peter, Sanela, Siegen, *27.09.1976.



Wir sorgen für Sicherheit.

Müsener Straße 6 _ 57271 Hilchenbach _ FON 0 27 33-69 33-0 _ FAX 613 08 _ www.jaeger-alarm.de

JAEGER
Sicherheitstechnik

HRB 6475 - 14.02.2018: **TECHNOPLAN Projektplanung Produktentwicklung Vertrieb GmbH, Bad Berleburg**, Schloßstr. 27, 57319 Bad Berleburg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Hilgenacker 34, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Leidecker, Klaus, Bad Berleburg, *15.09.1951. Nach Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Kümmel, Paul-Gerhard, Bad Berleburg, *10.06.1955, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5497 - 14.02.2018: **Helmut Vetter Verwaltungs-GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 200, 57076 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Vetter, Helmut, Siegen, *30.08.1936, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 10409 - 15.02.2018: **new-ton GmbH, Siegen**, In der Steinwiese 78 a, 57074 Siegen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRA 6317 - 15.02.2018: **Ochel Consulting e. K., Netphen**, Neumarkt 4, 57250 Netphen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Wilhelm-Straße 115 B, 57074 Siegen. Die Niederlassung ist nach Siegen verlegt.

HRB 10338 - 15.02.2018: **Picknicker GmbH, Siegen**, Sandstraße 3, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Kiesewetter, Louis, Siegen, *08.12.1994, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8676 - 16.02.2018: **Deutsche Aerogel GmbH, Kreuztal**, Johannespfad 7, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Zhang, Yingjun, Hürth, *02.01.1974.

HRB 3288 - 16.02.2018: **PASS+CO. MONTAGE Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wilnsdorf**, Dortmunder Straße 8, 57234 Wilnsdorf. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Völkel, Carsten, Ransbach-Baumbach, *14.09.1977, einzelvertretungsberechtigt und befreit von den Beschränkungen des § 181 BGB für Geschäfte mit anderen Gesellschaften, die gleichfalls von ihm vertreten werden. Einzelprokura: Maaß, Patrick, Niedererbach, *14.01.1989.

HRB 8859 - 16.02.2018: **sologics GmbH, Siegen**, St.-Johann-Straße 27, 57074 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Franz, Daniel, Reichshof, *27.08.1984; Thelen, Michael, Gummersbach, *22.09.1969.

HRB 10051 - 20.02.2018: **MRT Schweißbetrieb UG (haftungsbeschränkt), Hilchenbach**, Hauptstraße 31, 57271 Hilchenbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 5348 - 20.02.2018: **Weidenauer Goldschmiede Ingo Müller GmbH, Siegen**, Hauptmarkt 16-18, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Ingo, Siegen, *01.05.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Kirsche, Matthias, Kreuztal, *08.11.1968; Müller, Hero, Siegen, *19.07.1974, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3311 - 20.02.2018: **Büdenbender Hausbau GmbH, Netphen**, Vorm Eichhölzchen 8-10, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Büdenbender, Claus, Netphen, *23.11.1946.

HRA 4554 - 20.02.2018: **Gerhard Steinseifer KG., Siegen-Eisern**, In der Tal 7, 57080 Siegen. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Steinseifer, Gerhard, Siegen, *14.10.1936. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Steinseifer, Thomas, Siegen, *08.12.1964.

GnR 167 - 20.02.2018: **BioAcker eG, Wilnsdorf**, Birkenhof 1, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Vorstand: Vlam, Jan, Siegen, *20.09.1937.

HRB 11092 - 21.02.2018: **Vermehrt Deutschland GmbH, Erndtebrück**, Am Fuchsrain 1, 57339 Erndtebrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Maximilian, München, *31.07.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Ernst, Burkhard, Wien / Österreich, *27.10.1930, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 6388 - 22.02.2018: **EJOT Kunststofftechnik Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Berleburg**, Adolf-Böhl-Str. 7, 57319 Bad Berleburg-Berghausen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lemmen, Stephan, Bad Berleburg, *19.04.1981.

HRB 6390 - 22.02.2018: **EJOT Baubefestigung GmbH, Bad Laasphe**, In der Stockwiese 35, 57334 Bad Laasphe. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lemmen, Stephan, Bad Berleburg, *19.04.1981.

HRB 4223 - 21.02.2018: **Achenbach GmbH Metalltechnik, Wilnsdorf**, Lindestraße 10, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: ter Jung, Christian Benjamin, Neunkirchen, *30.05.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6592 - 21.02.2018: **Stahlschmidt Geschäftsführungs-GmbH, Bad Berleburg**, Berghäuser Straße 2, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Wollenhaupt, Kai-Uwe, Eppstein, *05.06.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Faerber, Friedemann, Stuttgart, *26.06.1971, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6399 - 22.02.2018: **EJOT Verbindungstechnik Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Berleburg**, Astenbergstraße 21, 57319 Bad Berleburg. Prokura erloschen: Gessert, Werner, Tambach-Dietharz, *05.12.1951. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lemmen, Stephan, Bad Berleburg, *19.04.1981.

HRA 7124 - 22.02.2018: **EJOT Holding GmbH & Co. KG, Bad Berleburg**, Im Herrngarten 1, 57319 Bad Berleburg. Prokura erloschen: Fries, Uwe, Hagen, *25.06.1953. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Lemmen, Stephan, Bad Berleburg, *19.04.1981.

HRB 7894 - 21.02.2018: **HFK-Maschinen GmbH, Siegen**, Siegtalstraße 21, 57080 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Frommann, Jennifer, Wilnsdorf, *07.11.1983. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 3403 - 22.02.2018: **Blaja Küchenstudio GmbH, Siegen**, Untere Dorfstraße 165, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 11. Dezember 2017 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden dabei der Geschäftsgegenstand und die Vertretungsregelung, während Firma, Sitz und

Stammkapital nur redaktionell geändert wurden. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Blaschke, Manfred, Erndtebrück, *16.08.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Uebach, Thomas, Freudenberg, *04.02.1970, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Uebach, Alexandra, Freudenberg, *03.01.1973.

HRB 10323 - 23.02.2018: **Stahlschmidt Verwaltung GmbH, Bad Berleburg**, Berghäuser Straße 2, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Wollenhaupt, Kai-Uwe, Eppstein, *05.06.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Faerber, Friedemann, Stuttgart, *26.06.1971, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7901 - 23.02.2018: **Freudenberger Kunststofftechnik Lindenschmidt GmbH, Freudenberg** (Mühlenstraße 18, 57258 Freudenberg). Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Lindenschmidt, Guido, Freudenberg, *06.08.1968. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 35/09) vom 16. September 2016 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 9412 - 23.02.2018: **Lichtblick Kontaktlinsen Neunkirchen GmbH, Neunkirchen**, Von-Arnoldi-Straße 1, 35683 Dillenburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Wendel, Volker, Pfäfers / Schweiz, *21.05.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Dreihues, Markus Franz-Josef, Ratingen, *04.08.1966, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8697 - 26.02.2018: **Johnson Controls Hilchenbach GmbH, Hilchenbach**, Industrie-straße 77e, 51399 Burscheid. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Schimmersfeld 5-7, 40880 Ratingen. Nicht mehr Geschäftsführer: De Waele, Jean-Philippe, Kampenhout / Bel-

gien, *24.05.1969; Reese, Jörg, Garbsen, *11.07.1959.

HRB 6557 - 26.02.2018: **EJOT Holding Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Berleburg**, Im Herrngarten 1, 57319 Bad Berleburg. Prokura erloschen: Fries, Uwe, Hagen, *25.06.1953.

HRB 6583 - 26.02.2018: **Kämmerling Verwaltungs-GmbH, Bad Laasphe**, Schloß Wittgenstein, 57334 Bad Laasphe. Geschäftsführer: Kämmerling, Sven Boris, Bad Laasphe, *22.12.1972; Kämmerling, Gordon, Bad Laasphe, *08.07.1977, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kämmerling, Gudrun, Bad Laasphe. Prokura erloschen: Kämmerling, Sven Boris, Bad Laasphe, *22.12.1972.

HRB 10892 - 27.02.2018: **Südwestfalen Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Netphen**, Brauersdorfer Straße 62, 57250 Netphen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Weiher, Armin, Netphen, *02.08.1963.

HRB 3160 - 27.02.2018: **Eichenauer Verwaltungen GmbH, Siegen**, In der Steinwiese 70, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Panthöfer, Anke, Siegen, *18.09.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Panthöfer, Anke, Siegen, *18.09.1963.

HRB 10620 - 27.02.2018: **LS Plan GmbH, Siegen**, Am Eichenhang 23 a, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 20. Februar 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst.

HRB 1882 - 27.02.2018: **BEYCODENT Beyer & Co. GmbH, Neunkirchen**, Wolfsweg 34, 57562 Herdorf. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Beyer, Sebastian, Neunkirchen, *15.01.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als



Wir behalten den Überblick!

[Sicherheitssysteme]

- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Überfallmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Schließanlagen
- 24 Std. besetzte Notruf- und Serviceleitstelle MIDAS-UDZ
- Lichtrufsysteme
- Zutrittskontrollsysteme
- Feuerwehrpläne, Fluchtwegpläne
- Fluchtwegsteuerung und -sicherung
- 24-Stunden-Notdienst

Emil Weber GmbH & Co. KG
Kornmarkt 14-16 · 57072 Siegen
Tel.: 0271 - 23063-0
Fax: 0271 - 23063-33
info@emilweber.de
www.emilweber.de



emil weber

Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2051 - 27.02.2018: **Vitt GmbH, Siegen**, Oberhausener Straße 6, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 01. Februar 2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (Abtretung von Geschäftsanteilen) beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kreuz, Werner, Wilnsdorf, *07.02.1943.

HRB 2485 - 27.02.2018: **Medico Service Beyer GmbH, Neunkirchen**, Wolfsweg 34, 57562 Herdorf. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Beyer, Sebastian, Neunkirchen, *15.01.1981, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9598 - 27.02.2018: **Kölsch Transporte GmbH, Siegen**, Hauptstraße 18, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 08. Januar 2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Unternehmensgegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Nochen 3, 57074 Siegen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der europaweite Güterverkehr sowie die Erbringung von Spedition- und Logistikdienstleistungen aller Art einschließlich des Lagergeschäftes sowie die Erbringung von Hausmeisterdienstleistungen sowie die Garten- und Landschaftspflege.

HRB 5605 - 28.02.2018: **B e o K Selektwein GmbH, Siegen**, Birkenbacher Str. 172, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 24. Januar 2018 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: BeOK GmbH. Nach Berichtigung weiterhin Geschäftsanschrift: Birkenbacher Straße 172, 57078 Siegen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Import und der Vertrieb von Wein und sonstigen alkoholischen Getränken, die Erarbeitung von Unternehmenskonzepten insbesondere gastronomischer Art, die betriebswirtschaftliche und vertriebliche Beratung insbesondere mit Bezug zu gastronomischen Fragestellungen.

HRB 3352 - 28.02.2018: **Rath Automobile GmbH, Kreuztal**, Siegerner Straße 127, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 20. Dezember 2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr) beschlossen.

HRB 8751 - 28.02.2018: **Willi Gräf GmbH, Siegen**, Am Alten Stadtplatz 10, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 06. Februar 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages

in § 3 (Gesellschafter, Stammkapital) und § 7 (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

HRB 4264 - 28.02.2018: **WMG Willwacher Maschinenbau- und Vertriebs GmbH, Kreuztal**, Johannespfad 9, 57223 Kreuztal. Nach Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Willwacher, Jürgen, Kreuztal, *09.04.1953, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Otterbach, Karin, Kreuztal.

HRA 7246 - 28.02.2018: **Sportmarketing NeSi GmbH & Co. KG, Neunkirchen** (Frankfurter Straße 8, 57290 Neunkirchen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 230/08) vom 13. Mai 2015 ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 11452 - 28.02.2018: **AirAlliance Group GmbH, Burbach**, Flughafen Siegerland, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Krombach, Wolfgang, Burbach, *22.09.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5731 - 28.02.2018: **Schäfer Logistik GmbH, Wilnsdorf**, Lindestraße 2, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Röder, Jens, Burbach, *21.06.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Herbst, Stefan, Groß Lengden, *19.10.1978, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 11171 - 28.02.2018: **HKT Beuter GmbH, Bad Berleburg**, Im Schalsbach 1, 57319 Bad Berleburg. Die Gesellschafterversammlung vom 30. November 2017 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Dabei wurden geändert: Geschäftsgegenstand und Stammkapital. Die Gesellschafterversammlung vom 21. Februar 2018 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung der Neufassung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung und der Handel mit Schuhfurnituren aller Art wie Schuhspanner, Stiefelspanner und Schuhhölle aus Holz, Kunststoff und Schaumstoff, sowie Holz-Pellets und sonstige Dienstleistungen. Neues Stammkapital: 50.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Sollors, Jörg, Blaufelden, *13.09.1961, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Kreis Olpe

HRB 6721 - 01.02.2018: **Imhäuser & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Olpe**

Stachelaerhütte, Stachelaerhütte, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 11. Januar 2018 hat die Sitzverlegung nach Kreuztal und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) beschlossen. Kreuztal. Geschäftsanschrift: Adolf-Wurmloch-Straße 60, 57223 Kreuztal.

HRB 8112 - 02.02.2018: **Enders & Arens Verwaltungen GmbH, Olpe**, Biggestraße 75, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Arens, Martin, Olpe, *24.03.1977.

HRB 6962 - 02.02.2018: **ECO-Entgratungsscenter Olpe GmbH, Olpe**, Zu Hildringhausen 35, 57462 Olpe. Bestellt als Geschäftsführer: Georg, Iris, Bergeheide, *09.04.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9160 - 05.02.2018: **Katholische Kindertageseinrichtungen Siegerland-Südsauerland gem. GmbH, Olpe**, Friedrichstraße 4, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Mummel, Hans-Gerd, Lennestadt, *25.09.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Mertens, Josef, Sundern, *20.12.1959.

HRA 7688 - 06.02.2018: **ATPA OHG, Attendorn**, Donnerwenge 5, 57439 Attendorn. Nunmehr Einzelkaufmann. Firma geändert, nunmehr: ATPA, Inhaber A. Pandev e. K. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Atasoy, Cihangir, Attendorn, *16.07.1969. Nunmehr Inhaber: Pandev, Angelco, Attendorn, *25.03.1975. Die Gesellschaft ist aufgelöst und ohne Liquidation beendet.

HRB 11270 - 06.02.2018: **Proinstall Elektrotechnik GmbH, Lennestadt**, Zur Christinenhütte 4, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 20. Dezember 2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlage) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 6.250,00 EUR beschlossen. Neues Stammkapital: 31.250,00 EUR.

HRA 6788 - 07.02.2018: **Peter Hoff Inh. Helene Burghaus, Lennestadt-Bilstein**, Freiheit 29, 57368 Lennestadt. Firma geändert, nunmehr: Peter Hoff, Inh. Peter Burghaus e. K. Nach Anpassung weiterhin: Lennestadt. Nicht mehr Inhaber: Burghaus, Helene, Lennestadt. Nunmehr Inhaber: Burghaus, Peter, Lennestadt, *18.03.1986. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

HRA 8595 - 08.02.2018: **Isenberg Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Lennestadt**, Bahnbetriebswerk 40, 57368 Lennestadt. Einzelprokura: Isenberg, Sascha Michael, Meinerzhagen, *26.01.1988.

HRB 10632 - 08.02.2018: **Profi. S Gesellschaft für logistische Softwareentwicklung und Operations Research mbH, Wenden**, Kölner Straße 7, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Jechalik, Thomas, Olpe, *22.06.1963. Geschäftsführer: Recknagel, Robert, Wenden, *20.12.1980; Ziller, Benno, Wenden, *28.04.1966, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6747 - 08.02.2018: **Kirchhoff Automotive Deutschland GmbH, Attendorn**, Am Eckenbach 10-14, 57439 Attendorn. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Dr. Gaitsch, Thorsten, Attendorn, *29.07.1965, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer. Prokura erloschen: Toth, Volker, Olpe, *04.07.1962.

HRB 9253 - 09.02.2018: **DLC Assets GmbH, Wenden**, Alte Waldstraße 9, 57482 Wenden. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Völkel, Rüdiger, Kreuztal, *21.10.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6241 - 09.02.2018: **J.S. Mester GmbH, Finnentrop**, Fehrenbracht 11, 57413 Finnentrop. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Mester, Josef-Stefan, Eslohe-Kückelheim, *20.09.1981, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 6588 - 09.02.2018: **Kaiser Ventilatorenbau GmbH & Co. KG, Kirchhundem**, Herrntroper Straße 84, 57399 Kirchhundem. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Kaiser, Karl, Kirchhundem, *02.03.1931.

HRA 9301 - 09.02.2018: **Elektro Peter Meier e. Kfm., Lennestadt**, Kampstraße 13, 57368 Lennestadt. Firma geändert, nunmehr: Neue Firma: Elektro Peter Meier e. Kfm. Nachf. Alexander Jütte. Änderung zur Geschäftsanschrift: Halberbrachter Straße 8, 57368 Lennestadt. Nicht mehr Inhaber: Meier, Peter, Lennestadt, *10.06.1954. Nunmehr Inhaber: Jütte, Alexander, Lennestadt, *03.03.1970. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

HRA 6588 - 13.02.2018: **Kaiser Ventilatorenbau GmbH & Co. KG, Kirchhundem**, Herrntroper Straße 84, 57399 Kirchhundem. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Kaiser, Sigrid, Kirchhundem, *06.10.1970.

HRB 9287 - 14.02.2018: **Rudolf Voigt UG (haftungsbeschränkt), Finnentrop**, Herbergsberg 2, 57413 Finnentrop. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Voigt, Rudolf, Finnentrop, *25.06.1941. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 272/15) vom 18. Januar 2018 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 10713 - 15.02.2018: **POLYGONVATRO GmbH, Olpe**, Raiffeisenstraße 25, 57462 Olpe. Nach Änderung weiterhin Geschäftsführer: Meyerderks, Sven, Hamburg, *15.03.1972; Weber, Andreas, Burgbrohl, *18.05.1963, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 7751 - 15.02.2018: **Alten- und Pflegeheim Haus Sauerland KG, Kirchhundem**, Hundemstraße 57, 57399 Kirchhundem. Nach Adressänderung weiterhin persönlich haftender Gesellschafter: Geng, Thomas, Kreuztal, *16.02.1970.

HRB 6045 - 15.02.2018: **medifa Verwaltungs GmbH, Finnentrop**, Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hohnhaus, Wolfgang, Pullach, *30.10.1972.

HRB 6801 - 16.02.2018: **Becker GmbH, Olpe**, Ziegeleistraße 32, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 26. Januar 2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Dabei wurde die Firma geändert und der Gegenstand erweitert. Neue Firma: Autohaus Hunold GmbH. Der Handel mit und die Wiederherstellung von Kraftfahrzeugen aller

Zukunftsgerichtet aus Tradition

Ihr zuverlässiger Partner für die Lieferung und Montage von

- Fenstern • Türen
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Rolltoren

Nachrüsten im Bereich
Einbruchschutz!

stötzel

Gewerbestraße 9 · 57258 Freudenberg
Telefon (0 27 34) 2 75 50

Art, sowie die Vermietung von Kraftfahrzeugen aller Art.

HRB 10757 - 19.02.2018: **Retail Service Holding GmbH, Drolshagen**, Alte Dorfstraße 4, 57489 Drolshagen. Die Gesellschafterversammlung vom 30. Januar 2018 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstands sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: BUD-DY Sales & Service GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit Waren aller Art, insbesondere Sport- und Freizeitartikeln, sowie deren Herstellung; Handel mit landwirtschaftlichen Anhängern, Anhängern für Verkauf von Streetfood, Verkaufsfahrzeugen, Foodtrucks, Gastro-Imbisszubehör sowie Einrichtung, Ausbau und Umbau von mobilen Verkaufsfahrzeugen und Anhängern aller Art, Eventveranstaltungen und Eventmarketing, Vermietung und Verpachtung von vorbezeichneten Fahrzeugen.

HRB 9707 - 19.02.2018: **REWKO Energy GmbH, Lennestadt**, Timmerbruch 32, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 25. Juli 2017 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 8.100,00 Euro auf nunmehr 143.100,00 Euro und die Änderung von § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 143.100,00 EUR.

HRB 6045 - 19.02.2018: **medifa Verwaltungs GmbH, Finnentrop**, Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Bestellt als Geschäftsführer: Alfter, Rudolf, Grafschaft, *19.01.1964, Einzelvertretungsberechtigt.

HRA 9199 - 20.02.2018: **REES Automation GmbH & Co. KG, Olpe**, Oberveischer Straße 26, 57462 Olpe. Einzelkaufmann. Firma geändert, nunmehr REES Automation e.K., Inh. Guido Remberg. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: REES Management GmbH, Olpe (Amtsgericht Siegen HRB 11110). Nunmehr Inhaber: Remberg, Guido, Olpe, *15.09.1971. Die Gesellschaft ist ohne Liquidation aufgelöst.

HRA 8234 - 22.02.2018: **MGK Maschinenbau GmbH & Co. KG, Drolshagen**, Gewerbestraße 6, 57489 Drolshagen. Nach Firmenänderung weiterhin persönlich haftender Gesellschafter: Feldmann Verwaltungs GmbH, Drolshagen (Amtsgericht Siegen HRB 8484), mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -

im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8484 - 21.02.2018: **Kühr + Feldmann Verwaltungs GmbH, Drolshagen**, Gewerbestraße 6, 57489 Drolshagen. Die Gesellschafterversammlung vom 18. Januar 2018 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Rechtsform) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Feldmann Verwaltungs GmbH.

HRB 5956 - 22.02.2018: **Bieker Trockenbau GmbH, Lennestadt** (Peter-Soemer-Straße 17, 57368 Lennestadt). Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Bieker, Andreas, Lennestadt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 31/04) vom 4. Juni 2008 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRA 7497 - 23.02.2018: **HTR Hansa Treuhand + Revision KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Attendorn**, Westwall 33, 57439 Attendorn. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Wilkmann, Klaus, Attendorn, *14.04.1953. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Koch, Sascha, Attendorn, *09.12.1974; Kunz, Stefan, Neitersen, *30.04.1971, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Koch, Sascha, Attendorn, *09.12.1974; Kunz, Stefan, Neitersen, *30.04.1971. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Dr. jur. Wilkmann, Johannes, Attendorn, *21.05.1983.

HRA 8459 - 26.02.2018: **AW Maschinen- und Anlagentechnik GmbH & Co. KG, Finnentrop**, Zum Elberskamp 7, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Elberskamp 25, 57413 Finnentrop.

HRA 6725 - 26.02.2018: **B.Hoffmann GmbH & Co.KG, Finnentrop**, Zum Elberskamp 7, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Elberskamp 25, 57413 Finnentrop.

HRB 5827 - 27.02.2018: **Gebrüder Heinrichs, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bilstein**, Walzwerkstraße 1, 57368 Lennestadt. Be-

Die Profis für Reinigungsgeräte und Waschanlagen

- Nutzfahrzeug-Waschanlagen
- Bodenreinigungsmaschinen
- Hochdruck-Reinigungsgeräte

- Nass- und Trockensauger
- Kehrmaschinen
- Reinigungsmittel

Benutzung · Verkauf · Service

klein
REINIGUNGSTECHNIK

Sieghütter Hauptweg 19
57072 Siegen
Telefon 02 71/4 43 44
Fax 02 71/4 45 95
www.Klein-Reinigungstechnik.de



stellt als Geschäftsführer: Göbel, Jens, Lennestadt, *01.12.1971, Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6274 - 27.02.2018: **B. Hoffmann Verwaltungs-GmbH, Finnentrop**, Zum Elberskamp 7, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Elberskamp 25, 57413 Finnentrop.

HRB 7278 - 27.02.2018: **STINN-Metalbau GmbH, Attendorn** (Röntgenstr. 6, 57439 Attendorn). Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Lange, Guido, Attendorn, *31.01.1963. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 30/04) vom 10. März 2011 ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 6908 - 27.02.2018: **Latz GmbH, Attendorn**, Siemensstraße 11, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 18. Dezember 2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (Geschäftsjahr) beschlossen.

HRB 9103 - 27.02.2018: **AW Verwaltungs-GmbH, Finnentrop**, Zum Elberskamp 7, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Elberskamp 25, 57413 Finnentrop.

HRB 9767 - 27.02.2018: **van Rickelen Verwaltungs-GmbH, Attendorn**, Am Zollstock 5, 57439 Attendorn. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hohler Weg 13, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: van Rickelen, Boris, Attendorn, *28.08.1975, Einzelvertretungsbe-

rechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7535 - 28.02.2018: **Maxsport Hoffmann Verwaltungs-GmbH, Attendorn**, Am Eckenbach 22, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Reska, Kirsten, Attendorn, *09.05.1977.

c) Löschungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 9809 - 01.02.2018: **PICO Im- und Export Handels GmbH, Siegen**, Sandstraße 34, 57072 Siegen. Neue Geschäftsanschrift: Heerstraße 74, 44653 Herne. Der Sitz ist nach Herne (Amtsgericht Bochum, HRB 17094) verlegt.

HRB 10659 - 02.02.2018: **Star Finanz UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Marktstraße 9, 57078 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 10425 - 02.02.2018: **SCENTEC Verwaltungs GmbH, Wilnsdorf**, Schönebachsweg 8, 57234 Wilnsdorf. Karlsruhe. Geschäftsanschrift: Gablonzer Straße 28, 76185 Karlsruhe. Der Sitz ist nach Karlsruhe (Amtsgericht Mannheim, HRB 729631) verlegt.

HRB 7774 - 05.02.2018: **Dornseifer & Hackenberg Ingenieurbüro GmbH, Freudenberg**, Bahnhofstr. 23, 57258 Freudenberg. Die Liqui-



DER RATGEBER
FÜR IHRE JOBSUCHE.



57jobs.de

UNION
GLASHÜTTE/SA

grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER

SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

dation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.
HRA 8944 - 06.02.2018: **SCENTEC GmbH & Co. KG, Wilnsdorf**, Schönebachsweg 8, 57234 Wilnsdorf. Karlsruhe. Geschäftsanschrift: Gabelnzer Straße 28, 76185 Karlsruhe. Der Sitz ist nach Karlsruhe (AG Mannheim, HRA 707939) verlegt.

HRA 9046 - 06.02.2018: **detogo Agentur für Kommunikation & Design e. K., Siegen**, Koblenzer Straße 40, 57072 Siegen. Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 22. Dezember 2017 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete vnn marketing GmbH mit Sitz in Siegen (AG Siegen, HRB 11498) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 3420 - 07.02.2018: **Richard Bender e. K., Inh. Eleonore Häusgen, Freudenberg**, Krottorfer Straße 95, 57258 Freudenberg. Die Firma ist erloschen.

HRA 7838 - 08.02.2018: **Zoo-Küpper, Bulkow e. K., Siegen**, Heinrich-Schütz-Straße 1, 57080 Siegen. Die Firma ist erloschen.

HRA 6005 - 08.02.2018: **HW Hortmann + Wolf GmbH & Co. KG, Siegen**, Am Eichenhang 31, 57076 Siegen. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: hw Hortmann + Wolf GmbH, Stuhr (Amtsgericht Walsrode HRB 207052). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: HW Hortmann + Wolf Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 4495). Die Gesellschaft ist aufgelöst und ohne Liquidation beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 5687 - 13.02.2018: **Textilien Ulrich Baldus e. K., Wilnsdorf**, Cäcilienstr. 5, 57234 Wilnsdorf. Die Firma ist erloschen.

HRB 10759 - 15.02.2018: **basanto UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Bürbacher Weg 15, 57072 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 5987 - 16.02.2018: **Dudek Kapitalanlagevermittlung- GmbH & Cie. KG, Netphen**, Wiedichstraße 51, 57250 Netphen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 6397 - 16.02.2018: **Wahl GmbH, Erndtebrück**, Ziegeleiweg 1, 57339 Erndtebrück. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 10812 - 16.02.2018: **MS Reinigung GmbH, Siegen**, Leimbachstraße 209, 57074 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 6463 - 16.02.2018: **W. Jung GmbH, Bad Laasphe**, Industriestraße 5, 57334 Bad Laasphe. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 9784 - 16.02.2018: **SiNOM-IS International GmbH, Siegen**, Gnesener Straße 55, 57072 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 5494 - 16.02.2018: **EUROGLAS Autoglas Vertrieb und Service GmbH, Kreuztal**, Siegener Str. 90, 57223 Kreuztal. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 4814 - 20.02.2018: **Herbert Reeh e. K., Siegen-Geisweid**, Im Wiesental 10, 57078 Siegen. Die Firma ist erloschen.

HRB 8330 - 21.02.2018: **Antevio GmbH, Netphen**, Untere Industriestraße 20, 57250 Netphen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 3647 - 26.02.2018: **ARTEC Maschinenbau GmbH, Kreuztal-Krombach**, Ladestraße 9, 57074 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 6310 - 27.02.2018: **Haas Grundbesitzverwaltung GmbH & Co. KG, Freudenberg-Alchen**, Seelbacher Straße 111, 57258 Freudenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRB 3571 - 27.02.2018: **Marloh Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Siegen**, Taubenweg 9,

57078 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 5061 - 27.02.2018: **FEBU Horst Fey e. K., Burbach**, Werksstraße 19, 57299 Burbach. Die Firma ist erloschen.

Kreis Olpe

HRB 6238 - 01.02.2018: **ESWO-Tech GmbH, Lennestadt**, Barbarastraße 24, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27. Oktober 2017 im Wege des Formwechsels in eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts umgewandelt. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 9288 - 15.02.2018: **Denker Verwaltungs-GmbH, Olpe**, Raiffeisenstraße 21, 57462 Olpe. Geschäftsanschrift: Max-Planck-Straße 5, 58840 Plettenberg. Der Sitz ist nach Plettenberg (AG Iserlohn, HRB 8999) verlegt.

HRB 11269 - 15.02.2018: **CBM Vertriebsgesellschaft für Sanitärbedarf mbH, Drolshagen**, Buchhagen 5, 57489 Drolshagen. Geschäftsanschrift: Grünstraße 15/im stillwerk, 40212 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (AG Düsseldorf, HRB 82650) verlegt.

HRB 10366 - 21.02.2018: **Einmalige Erlebnisse Mario Dornbach GmbH, Olpe**, Kölner Straße 7, 57462 Olpe. Köln. Geschäftsanschrift: Im MediaPark 5A, 50670 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln, HRB 93638) verlegt.

HRB 10955 - 21.02.2018: **Internet Scheich GmbH, Olpe**, Kölner Straße 7, 57462 Olpe. Köln. Geschäftsanschrift: Im MediaPark 5A, 50670 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln, HRB 93635) verlegt.

HRB 9854 - 26.02.2018: **TorXX UG (haftungsbeschränkt), Olpe**, Tannenbergsstraße 2a, 57462 Olpe.

HRB 9854 - 27.02.2018: **TorXX UG (haftungsbeschränkt), Olpe**, Tannenbergsstraße 2a, 57462 Olpe. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

d) Löschungsankündigungen (FamFG)

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 5077 - 07.02.2018: **Gesellschaft für Management u. Freizeitgestaltung Facto mbH, Siegen**, In der Winchenbach 32, 57074 Siegen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 9481 - 08.02.2018: **Becker Logistik Kreuztal UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal**, Zimmerstraße 1, 57223 Kreuztal. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister ein-

getragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

Berichtigungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11487 - 15.02.2018: **Eckhardt Abform- und Gießtechnik GmbH, Siegen**, Seelbacher Straße 65, 57072 Siegen. Freudenberg. Geschäftsanschrift: Seelbacher Straße 65, 57258 Freudenberg.

HRB 11450 - 16.02.2018: **OTTO QUAST Fertigbau CVR GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 265, 57076 Siegen. Nach Berichtigung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Quast, Reinhard, Siegen, *26.07.1957, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11041 - 23.02.2018: **RG Immobilien GmbH, Siegen**, Solbacher Straße 20, 57078 Siegen. Nach Berichtigung weiterhin Geschäftsanschrift: Sohlbacher Straße 20, 57078 Siegen.

HRA 7743 - 28.02.2018: **Müller - Schweitzer GmbH & Co. KG, Siegen**, Wenschstraße 17, 57078 Siegen. Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen ergänzend nachgetragen: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln.

HRA 7922 - 28.02.2018: **Fey GmbH & Co. KG, Burbach-Holzhausen**, Werksstr. 19, 57299 Burbach. Von Amts wegen ergänzend zu Eintragung lfd. Nr. 7 nachgetragen: Die Fey Verwaltungs GmbH ist zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Andere Gesellschafter sind von der Vertretung ausgeschlossen.

Kreis Olpe

HRB 11272 - 01.02.2018: **SODECIA Automotive Europe GmbH, Attendorn**, Albert-Kemmerich-Straße 1-3, 57439 Attendorn. Nach Berichtigung des Wohnortes und des Geburtsdatums weiterhin Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: de Seabra Merendeiro, Nuno Miguel, Senhora da Hora, *10.04.1977.

HRB 11492 - 16.02.2018: **S&S Maschinen GmbH, Olpe**, Konrad-Zuse-Straße 5, 57462 Olpe. Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Konrad-Zuse-Straße 5, 57462 Olpe.

HRB 11483 - 27.02.2018: **DDM Deutsche Draht Maschinen GmbH, Olpe**, Konrad-Zuse-Straße 5, 57462 Olpe. Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Konrad-Zuse-Straße 5, 57462 Olpe.

HRB 6045 - 27.02.2018: **medifa Verwaltungs GmbH, Finnentrop**, Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Nach Ergänzung des weiteren Vornamens weiterhin Geschäftsführer: Alfter, Hans Rudolf, Graftschaft, *19.01.1964, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 7744 - 28.02.2018: **Franz Vogt & Sohn Verwaltungs-GmbH, Finnentrop**, Zum Greffling 5, 57413 Finnentrop. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

marcus ... so bewegt man Maschinen
Wuppertal

Maschinentransporte

Betriebsumzüge

Hallenmobilkran 12-60 t

Gabelstaplermietflotte 1-27 t

Gabelstaplerservice

el. 02 02 2 70 41 0
a 02 02 2 70 8 46

Zum Alten Zollhaus 20-24 · 42281 Wuppertal · www.marcustransport.de

A Arbeitsschutz A

SCHUTZ IST ROTH
Arbeitsschutz von Kopf bis Fuß

ROTH
DER ARBEITSSCHUTZSPEZIALIST

Hugo Roth GmbH · Gießener Str. 5 · 57234 Wilsdorf
Telefon: 02739.8950.0 · E-Mail: service@hugo-roth.de

D Diamantwerkzeuge/Maschinenbau D

WITTHAUT

Diamantwerkzeug GmbH
Waldstraße 62 · 57250 Netphen-Deuz
Telefon (02737) 59 56-0 · Fax (02737) 59 56-20
E-Mail: fw@witthaut-diamond.com
Internet: www.witthaut-diamond.com

Diamanttrennscheiben für die Bauindustrie
Diamant- und CBN-Werkzeuge für
Metall-, Glas- und Kunststoffbearbeitung

Power Dealer für HITACHI-Elektrowerkzeuge
Mietpreise (Tagesmiete):
z. B. Tischsäge 29,00 € inkl. MwSt.
z. B. Bodenschleifer 85,00 € inkl. MwSt.

E Elektro-Installation E

H. TIMMERBEUL GmbH
Stark- und Schwachstromanlagen · Reparaturen
57072 Siegen · Gewerbepark Heidenberg
Telefon (0271) 35 5161 · Fax (0271) 35 53 83

G Gabelstapler G

**GABELSTAPLER
CENTER KAMEN**

Niederlassung Wenden
Zum Eichstruck 3a · 57482 Wenden
☎ 02762 / 987803 · Fax 987399
www.gabelstapler-center.de

N Nutzfahrzeuge N

PKW Anhänger aller Art
www.WEIGAND-NUTZFAHRZEUGE.de
Telefon: (02732) 5594501

W Werbung W

AGENTUR VORLÄNDER

Basic instinct.

T +49 (0) 271 5940-488 · AGENTUR.VORLAENDER.DE

W Werbeartikel W

WERBEWIENANDSIEGEN
PROMOTION SERVICE

In der Steinwiese 74
57074 Siegen
www.werbe-wienand.de

(0271) 6 60 76-0
Ideen und Produkte
erfolgreich
werben

Z Zeiterfassung Z

ZEUS® Zeitwirtschaft

LEONHARDT
ZEIT- UND DATENERFASSUNGSSYSTEME GMBH
SIEGEN · DORTMUND

ZEUS® Personalzeiterfassung · ZEUS® WebServices · ZEUS® Zutrittskontrolle
ZEUS® Betriebsdatenerfassung · ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES)
ZEUS® Personaleinsatzplanung · Ressourcenplanungssystem (RPS)

Standort Siegen: In der Steinwiese 80, 57074 Siegen
Telefon: +49 (0) 271 66068-0
Telefax: +49 (0) 271 66068-15

Standort Dortmund: Hauert 15, 44227 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 557878-0
Telefax: +49 (0) 231 557878-55

www.leonhardt-zeiterfassung.com
info@leonhardt-zeiterfassung.com

ISGUS
PERSONALZEITWIRTSCHAFT

Zeitpersonal

Dilba

Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung mbH

**Mitarbeiter für jeden Bedarf
qualifiziert · engagiert · flexibel**

Sohlbacher Straße 32
57078 Siegen-Geisweid

Tel.: 0271-88 01 90
Fax: 0271-8 66 09

info@dilba.de
www.dilba.de

persoplan

25 Jahre
WERTVOLLE VERSTÄRKUNG

57072 Siegen, Am Bahnhof 4-12, Tel.: 0271-703068-0
57439 Attendorn, Niederste Str. 21, Tel.: 02722-635166
www.persoplan.de / info@persoplan.de

PERSOPLAN. IHR PROFESSIONELLER PERSONALDIENSTLEISTER.

Unique bietet Ihnen als professioneller Personaldienstleister die
Überlassung von qualifizierten Arbeitnehmern aus den Bereichen

Industrie – Handwerk – Office

Wenden Sie sich einfach an Ihre Niederlassung in Siegen:
Unique Personalservice GmbH

Kölner Tor 16 | 57072 Siegen | Tel.: 0271/30379-0 | siegen@unique-personal.de

unique

www.unique-personal.de

Dieter Tröps und Engelbert Stens

Die Heimat lebendig halten

Heimat. Ein Wort wird wieder modern. Lange Zeit von vielen als hinterwäldlerisch und gefühlsduselig belächelt, blüht der Begriff zurzeit wieder auf. Heimat ist mittlerweile sogar ein Politikum: In Bayern und Nordrhein-Westfalen gibt es schon Heimatministerien, in Berlin ist eines auf Bundesebene geplant. Was aber bedeutet der Begriff für Menschen, die sich seit Jahrzehnten für „ihre“ Heimat ehrenamtlich engagieren? Zwei Beispiele.

Text und Fotos: Brigitte Wambsganß

Dieter Tröps liebt seine Heimat und engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich.



Dieter Tröps, Jahrgang 1951, ist seit 18 Jahren Kreisheimatpfleger für den Kreis Siegen-Wittgenstein. Ein Amt, in das er quasi hineingewachsen ist. Der gebürtige Siegener ist im Stadtteil Bürbach aufgewachsen, wo er heute noch mit seiner Familie lebt. Klar, dass Heimat für ihn zunächst mit seiner unmittelbaren Umgebung zu tun hat: „Hier lebe ich, hier fühle ich mich wohl, hier bin ich mit den Menschen verbunden.“ Sein Motiv für die ehrenamtliche Arbeit ist hier zu finden: „Ich möchte die Umgebung, in der ich lebe, bewahren oder auch verändern – je nachdem, was erforderlich ist.“ Schon als Jugendlicher hat er sich für Geschichte interessiert – angeleitet vom bekannten Siegerländer Maler Hermann Manskopf, der hauptberuflich Lehrer war: „Er hat uns Jungen zu Ausgrabungen auf der Ginsburg mitgenommen, wo wir mittelalterliche Schlüssel und Scherben gefunden haben.“ Das Interesse war somit geweckt und Dieter Tröps studierte nach dem Abitur an der Universität Siegen Geschichte, speziell Landesgeschichte. Auch hauptberuflich befasste er sich mit Vergangenheit und Gegenwart: Er war 35 Jahre lang Kreisarchivar für den Kreis Olpe. Dabei zog es ihn privat immer weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus: „Nach meiner Pensionierung habe ich Deutschland zu Fuß erwandert.“ Seit 25 Jahren bereist er außerdem mit seiner Frau im Wohnmobil Europa. In den USA suchte der Rockfan unter anderem das Gelände des legendären Woodstock-Festivals

Markus Barth

Comedy

7. April, 20 Uhr

Otto-Reiffenrath-Haus, Neunkirchen

Info: 02735 767409

Hagen Rether: Liebe

Kabarett

8. April, 20 Uhr

Stadthalle, Kreuztal

Info: 02732 51-324

Albert Hammond

„Songbook-Tour 2018“

9. April, 20 Uhr, Stadthalle, Olpe

Info: 02761831299

„Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit“

Theaterstück

10. April 2018

Theater der Stadt Lennestadt, Meggen

Info: 02721 16857

„Voices 8“

A-cappella-Oktett aus England

11. April, 20 Uhr, Apollo-Theater, Siegen

Info: 0271 7702772

Philharmonie Südwestfalen

Konzert: Mussorgsky, Strawinsky,

Mendelssohn Bartholdy

13. April, 20 Uhr

Apollo-Theater, Siegen

Info: 0271 7702772

auf. Heimattümelei? Fehlanzeige! Und dennoch ist die Heimatpflege eine wichtige Triebfeder für Dieter Tröps. Es vergeht kaum ein Tag ohne ehrenamtliche Aktivität. Er verfasst Vorworte und Beiträge für Heimatschriften, hält Vorträge in Schulen oder nimmt an Sitzungen der 148 Heimatvereine im Kreisgebiet teil. Außerdem verknüpft Tröps die Arbeit der Vereine miteinander. Dabei geht es ihm auch um die Dinge, die zu den traditionellen Aufgaben der Heimatvereine gehören – wie die Pflege von Brauchtum, Mundart, Landschaft oder Dorfmuseen. Dieter Tröps arbeitet zudem bei vielen Initiativen mit. Ein Beispiel ist das in Zusammenarbeit mit dem Fach Didaktik der Geschichte (Fakultät I) an der Universität Siegen angelegte Projekt „Außerschulische Lernorte“. „In jeder Stadt im Kreis Siegen-Wittgenstein gibt es ein Projekt mit einer Schule. Die Kinder sollen die Museumslandschaft kennenlernen – auch in den Bereichen Natur, Wirtschaft und Verkehr.“ Relativ neu ist die Initiative „Ein Siegerländer Tal“ als außerschulischer Lernort. Dafür haben sich unter anderem sechs nordrhein-westfälische und rheinland-pfälzische Heimatvereine zusammengeschlossen. Es geht darum, die Ausgrabungsstätte Gerhardseifen bei Niederschelden Kindern und Jugendlichen aus beiden Bundesländern nahezubringen. Dieter Tröps hat die Initiative mitbegründet. Das neue NRW-Heimatministerium bewertet die Arbeit des Siegeners übrigens positiv: „Es sollen Zuschüsse für die Arbeit vor Ort gezahlt werden. Außerdem findet man in Düsseldorf schneller einen Ansprechpartner.“ Darüber hinaus gehört Dieter Tröps vielen Gremien im Bereich Heimatpflege an – unter anderem dem Westfälischen Heimatbund Münster. Sein Herz gehört aber vor allem dem von ihm mitbegründeten und 30 Jahre lang geführten Heimatverein Bürbach. Wenn sich Jung und Alt am Wochenende im Heimathaus treffen, hat er ein Ziel erreicht: „Es ist meine Aufgabe, die Orte lebendig zu halten – auch für die Jugend.“

Ortswechsel. Museum der Stadt Lennestadt im Ortsteil Grevenbrück. Hier verbringt Engelbert Stens, langjähriger Vorsitzender und heutiger Ehrenvorsitzender des örtlichen Heimat- und Verkehrsvereins, viele ehrenamtliche Stunden. Die jahrelange Arbeit für seinen Ort Grevenbrück wurde nun mit dem Kulturpreis des Kreises Olpe gewürdigt. Der Preis wird alle drei Jahre verliehen – seit 40 Jahren ist Stens erst der vierte Preisträger aus dem Bereich der Heimatpflege. „Ich war schon sehr überrascht“, kommentiert der 76-Jährige. Er sieht darin ein Zeichen, dass der Begriff Heimat an Bedeutung gewonnen hat. Walter Stupperich, Chronist des Heimatvereins Grevenbrück, weiß, was der Ort Engelbert Stens zu verdanken hat: Er habe viele Projekte initiiert, die Mitglieder des Vereins motiviert und selbst mitangepackt. Die erste Aktion des damals wieder neu gegründeten Heimatvereins startete Anfang der 1980er Jahre: Die Ausgrabungen und die anschließende



Walter Stupperich, Chronist des Heimatvereins Grevenbrück (links), ist Engelbert Stens für seine ehrenamtliche Arbeit dankbar.

Restaurierung der Ruine Peperburg – im Mittelalter der erste nachweisbare Verwaltungssitz für den Kreis Olpe und angrenzende Gebiete. Die vielen Fundstücke konnte der Verein Ende der 80er Jahre im neuen Museum Lennestadt ausstellen. Heute kann man im „Alten Amtshaus“ Heimatgeschichte erleben.

Die Spuren, die Engelbert Stens und seine Mitstreiter in Grevenbrück bisher hinterlassen haben, lassen sich bei einem Spaziergang durch den Ort nachvollziehen. Da ist zum Beispiel die „Schweineglocke“, deren Nachbildung in einem offenen Glockenturm hängt. Engelbert Stens: „Das Original war lange verschwunden und soll von Schweinen ausgegraben worden sein.“ Auch einen Pilgerstein hat Engelbert Stens initiiert. Er erinnert daran, dass der Jakobsweg aus Richtung Leipzig nach Santiago de Compostela mitten durch den Ort führte. „Auf der Peperburg haben wir sogar das Zeichen der Pilger, eine Jakobsmuschel, gefunden.“ Sie ist heute im Museum zu sehen. Ein von der Volksbank finanzierter Brunnen vor dem Museum ruft zudem ein Stück Industriegeschichte in Erinnerung – die einstige Dynamitfabrik der Firma Dynamit Nobel AG. Der Brunnen schafft eine Verbindung zum Museum, das sich – so heißt es in einem Flyer – „die Aufgabe gestellt hat, sich ganz besonders mit der jüngeren Geschichte unseres Raumes zu befassen“. Engelbert Stens' Lieblingsprojekt ist die vor 25 Jahren in Eigenleistung der Mitglieder errichtete Fachwerk-Scheune. Hier sind landwirtschaftliche Geräte untergebracht, die er zum großen Teil selbst gesammelt hat. Zurzeit überlegt der Heimatverein gemeinsam mit dem Landschaftsverband Münster, ob die „kulturhistorisch hoch einzuschätzende“ Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Apropos Eigenleistung: Der Verein kam – so Engelbert Stens – „in den letzten 25 Jahren auf 40.000 ehrenamtlich geleistete Stunden.“ ■

Frieda Braun: „Sammelfieber“

Kabarett

13. April, 20 Uhr

Stadthalle, Kreuztal

Info: 02732 51324

„Die toten Augen aus London“

Krimi

14. April, 20 Uhr

Aula Gymnasium, Wilnsdorf

Info: 02739 8020

SWR-Bigband & Max Mutzke

Konzert

19. April, 20 Uhr

Stadthalle, Kreuztal

Info: 02732 51324

Ivan Bessonov (Moskau)

Konzert „Piano Solo“

20. April, 20 Uhr

Kreishaus, Olpe

Info: 02761 942913

„Alle meine Söhne“

Schauspiel

21. April und 22. April, je 19 Uhr

Apollo-Theater, Siegen

Info: 0271 7702772

„Prisma“ – Farben des Barock“

Konzert

28. April, 17 Uhr

Katholische Kirche St. Joseph, Siegen-Weidenau

Info: 0163 7170835

Veranstaltungskalender

Tagesseminare

10. April

Abwicklung von Exportgeschäften – einschließlich Binnenmarkt (EU) (Exporttechnik 2)

Referent: Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg

10. April

Kompetent am Telefon für Azubis

Referent: Dirk Schöps, Siegen

11. und 25. April

Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr

Referent: Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidelberg, Erkrath

12. April

Rechte und Pflichten des Prokuristen

Referent: RA Horst Vogt, Moers

12. + 13. April (Bad Berleburg)

Basisseminar für Führungskräfte

Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

13. April

Suchmaschinen lieben Videos

Referentin: Viktoria Peveling, Köln

16. April

Durchsetzungsvermögen und Schlagfertigkeit

Referent: Florian Ax, Kruft

16. April

Sechs Schritte zum effektiven Telefonieren

Referent: Jürgen Kohl, Altenkirchen

17. April

Intensivtraining: Erfolgsfaktor Telefon

Referent: Florian Ax, Kruft

17. April

Fresh-Up Wissen für Ausbildungsbeauftragte

Referentin: Claudia Kelm, Wiehl

18. April

Ihr souveräner Auftritt – ein Training nur für Frauen

Referentin: Gabriele Krischel, Niederkassel

18. April

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Unternehmen

Referentin: Daniela Marquardt, Köln

19. April

Außenhandelsstammdaten als wichtiger Baustein

Referentin: Karoline Weber, Diespeck

19. April

Bautechnische Grundlagen für Nicht-Techniker

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Guido Hubatsch, Köln

April 2018

Die Tagesseminare finden in der Industrie- und Handelskammer Siegen, in der Pfeffermühle Siegen oder im Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen in der Regel von 8.30 bis 16.30 Uhr statt. Nähere Informationen bei Silke Meffert unter Telefon: (0271) 89057-19. Die Lehrgänge werden vom bbz, Birkenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Rüdiger Bradtka unter Tel.: (0271) 89057-18. Darüber hinaus informieren wir Sie über Infoveranstaltungen.



Lehrgänge

Abschluss: IHK-/HWK-Prüfung

Geprüfter Fachwirt für Einkauf

Dauer: 10.04.18-17.03.20 (608 U.-Std.)

Vorbereitung zur praktischen Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

Dauer: 12.04.18-03.05.18 (16 U.-Std.)

Geprüfter Technischer Fachwirt

Dauer: 25.04.18-28.11.20 (892 U.-Std.)

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt

Dauer: 04.06.18-02.04.20 (650 U.-Std.)

Abschluss: IHK-Zertifikat

Fachkraft für Zoll und Außenwirtschaft (IHK)

Dauer: 13.04.18-16.06.18 (98 U.-Std.)

Social Media Manager (IHK)

Dauer: 28.04.18-23.06.18 (80 U.-Std.)

Abschluss: bbz-Zertifikat

Basiswissen Excel

Dauer: 02.05.18-16.05.18 (20 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

Sichtprüfung Stufe 1+2 (VTG 1+2)

Schulung und Prüfung nach DIN EN ISO 9712 (ohne Einschränkung)

Dauer: 09.04.18-14.04.18 (48 U.-Std.)

SPS-Technik Bedienen und Beobachten mit WinCC und WinCC Advanced unter TIA

Dauer: 09.04.18-02.05.18 (40 U.-Std.)

Chancen nutzen

Weiterbildung zum halben Preis

Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich unter www.bildungsscheck.nrw.de

Die IHK weist darauf hin, dass Lehrgänge, die auf IHK-Prüfungen vorbereiten, auch von anderen Veranstaltern im IHK-Bezirk angeboten werden können. Anschriften finden Sie im Weiterbildungs-Informationssystem www.wis.ihk.de oder telefonisch beim Beratungsservice Weiterbildung, Tel. 0271/ 3331152. Wir geben keinerlei Auskunft über Lehrgangsanbieter, sondern verweisen auf die v. g. Portale oder Ansprechpartner.

Infoveranstaltungen

Basisseminar für Existenzgründer/-innen

06.04.2018, 9 bis 13 Uhr (IHK Siegen, Geschäftsstelle Olpe, Seminarstr. 26, 57462 Olpe)

Mein größter Fehler – in Kooperation mit den Wirtschaftsjunioren Südwestfalen e.V.

10.04.2018, 18 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

IHK-Fördersprechtag

11.04.2018, 10 bis 16.30 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

„Produkthaftung der Automobilzulieferer“

16.04.2018, 16.30 bis 19 Uhr, (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Marketing-Club Siegen e.V.: Den Wandel gestalten. Statt leiden. – Veränderungen in Unternehmen

17.04.2018, 19 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

IHK-Forum IKT & Multimedia

19.04.2018, 17 bis 19 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Social-Media kompakt

25.04.2018, 10 bis 13 Uhr (Rathaus Attendorf, Kölner Straße 12, 57439 Attendorf)

Marketing-Club Siegen e.V.: Marketing vor Ort – Schneider's Bäckerei

26.04.2018, 17.30 Uhr (Schneider's Bäckerei, Hinterm Liesch 24-26, 57250 Netphen)

Rechtssichere Unternehmensführung

27.04.2018, 10 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Basisseminar für Existenzgründer/-innen

04.05.2018, 9 bis 13 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

UKUS-Veranstaltung – Digitalisierung für den Rüstprozess

08.05.2018, 17.30 bis 19.30 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Weitere Einzelheiten zu Informationsveranstaltungen bei der IHK Siegen unter Tel.: 0271/3302-100.

Ein abgebrochener Absatz

ist doch eine schöne Gelegenheit.



**Mach's wie sie: Finde mit Das Örtliche
alle Schuhgeschäfte, Kaufhäuser und
Schuhmacher in Deiner Nähe.**

Das Örtliche: mit den besten Tipps vor Ort ★★★★★

Ein Angebot Ihrer Verlage Das Örtliche.

Das Örtliche

www.dasoertliche.de



UNSER BUSINESS-ALLROUNDER.

DER BMW 5er TOURING. JETZT ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN BEI IHRER WAHL-GROUP.



Freude am Fahren



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Firmenwagen gesucht? Interpretieren Sie die Möglichkeiten der Digitalisierung neu und erleben Sie mit dem neuen BMW 5er Touring einen echten Business-Allrounder: variabler Innenraum, intuitive Bedienoberfläche, innovative Parkplatzsuche, intelligente Fahrerassistenzsysteme und Ihr persönlicher Mobilitätsassistent BMW Connected.

Leasingbeispiel für BMW Gewerbekunden: BMW 520d Touring Sport Line

140 kW (190 PS), Saphirschwarz metallic, Stoff-/Lederkombination 'Plectoid' Anthrazit, 18" LM-Räder Doppelspeiche 634, Automatic Getriebe, Navigationssystem Business, Telefonie mit Wireless Charging, HiFi-Lautsprecher, BusinessPackage, Parking Assistent u.v.m.

Fahrzeugpreis:	51.352,95 EUR	Laufleistung p. a.*:	15.000 km		
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate	Mtl. Leasingrate:	399,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 4,9 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, kombiniert: 4,3 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 114 g/km, Energieeffizienzklasse: A+.

Zzgl. 920,17 EUR für BMW Starterpaket (inkl. Zulassung, Transport, Überführung und Tankfüllung)

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe. Stand 03/2018. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, alle Beträge zzgl. Mehrwertsteuer. Nach unseren Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot gültig bei Vertragsabschluss bis 30.06.2018, Kundenzulassung bis 30.09.2018. Nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

WAHL - GROUP .DE

Alfred Wahl GmbH & Co. KG**

Weidenauer Straße 217-225
57076 Siegen
Tel +49 271/402-0
Fax +49 271/402-19
bmw@wahl-group.de

Industriestr. 7
57518 Betzdorf
Tel +49 2741 92 06-0
Tel +49 2741 92 06-10
betzdorf@wahl-group.de

Auf der Langaar 1
35684 Dillenburg
Tel +49 2771 8166-0
Fax +49 2771 8166-66
dillenburg@wahl-group.de



www.wahl-group.de

** Firmensitz: Weidenauer Str. 217-225, 57076 Siegen